

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Inhaltsverzeichnis

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	INVESTIVE LEISTUNGEN.....	2
1.1.	Einrichten, Hilfsleistungen, Stundenlohn.....	2
1.2.	Verkehrsregelung.....	6
1.3.	Erdbau.....	22
1.4.	Baugruben, Leitungsgräben.....	32
1.5.	Entwässerung für Straßen.....	47
1.6.	Entwässerung Schmutzwasser (HSE).....	82
1.8.	Ungebundene Tragschichten.....	92
1.9.	Asphaltbauweisen.....	97
1.10.	Betonbauweisen.....	110
1.11.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen.....	115
1.12.	Markierungen.....	132
1.13.	Verschiedenes.....	140
1.14.	Leistungsarbeiten für Stromnetz Hamburg.....	147
1.15.	Leistungsarbeiten Trinkwasser und Fettabscheider.....	152
2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN.....	160
2.1.	Landschaftsbauarbeiten.....	160
2.2.	Pfosten, Schilder, Poller.....	172
	Zusammenstellung.....	182

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.	INVESTIVE LEISTUNGEN			
1.1.	Einrichten, Hilfsleistungen, Stundenlohn			
1.1.10.	<p>StL-Nr. 19.101/107.11 Baustelle einrichten, Sämtl. LV-Abschn. Zufahrt vorh. Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</p>	1,000 psch	.....	.....
1.1.20.	<p>StL-Nr. 19.101/112.01 Baustelle räumen, Sämtl. LV-Abschn. Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>	1,000 psch	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.1.30.	<p>Baubüro für AG auf- und abbauen</p> <p>Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.</p> <p>Bürofläche ca. 25 m²(ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 2 Arbeitsplätzen.</p> <p>Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m² mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen, einrichten.</p> <p>Zusätzliche Teeküche, bestehend aus Kochgelegenheit, Kühlschrank und Spüle, einrichten.</p> <p>Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30.</p> <p>Computer nach Unterlagen des AG stellen, anschließen und einrichten.</p> <p>Telefonanlage und W-Lan, Mindestleistung 50 Mbit/s für den AG im Baubüro bereitstellen, einschl. der Herstellung und des Rückbaus der erforderlichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse, einschl. der erforderlichen Verbrauchsmittel (Seife, Papierhandtücher, Toilettenpapier)</p> <p>Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten.</p> <p>Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.</p> <p>Einstellplatz für 2 PKW.</p>			
		1,000 Psch	.....	.....
1.1.40.	<p>StL-Nr. 19.101/327</p> <p>Baubüro für AG vorhalten</p> <p>Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro</p>			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.	19,000 Mt	.....	.....
1.1.50.	Baustelleninformationstafeln anfahren / abbauen Baustelleninformationstafeln zur Unterrichtung der Öffentlichkeit vor Baubeginn liefern und aufbauen, während der Bauarbeiten unterhalten, nach Bedarf umsetzen, bei Beschädigung ersetzen und nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und abfahren. Folie bedruckt auf Metallplatte als Trägermaterial durch den AG geliefert. Abmessungen der Metallplatte 2000 x 1250 mm. Metallplatte an geeigneter Konstruktion befestigen und auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Standort: Hauptverkehrsstraßen. In der Position sind die Erschwernisse durch die beengten Platzverhältnisse bei der Wahl des Aufstellfußes sowie die Erfordernis zusätzliches Absperrmaterial aufzustellen, wenn die Tafel im Geh- oder Radwegbereich aufgestellt werden muss, mit einzurechnen.	2,000 St	.....	.....
1.1.60.	Baustelleninformationstafel, Hinweise aktualisieren Hinweise auf Baustelleninformationstafel entsprechend dem Baufortschritt aktualisieren. Vorhandene Baufortschrittsfolie überkleben. Aktualisierte Folie liefert der AG.	6,000 St	.....	.....
1.1.70.	Baustelleninformationstafeln vorhalten Baustelleninformationstafeln der vorherigen Position auf Ständer mit Fußplatten vorhalten.	1.092,000 St*d	.....	.....
1.1.80.	StL-Nr. 19.101/707 Belastungsfahrzeug bereitstellen Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.	6,000 h	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.1.	Einrichten, Hilfsleistungen, ..		.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Verkehrsregelung

Hinweise

Für die Baudurchführung erforderliche Haltverbote sind rechtzeitig einzurichten und vorzuhalten.
Dies ist in die Verkehrssicherungspositionen einzurechnen.

1.2.10. Verkehrszeichenpläne aufstellen und fortschreiben

Verkehrszeichenpläne für alle Bauphasen und alle Umleitungsstrecken gemäß Baubeschreibung und Verkehrsführungsplänen aufstellen, abstimmen, ggf. bei Änderungen auf Anweisung der örtlichen Bauaufsicht des AG aktualisieren, fortschreiben und anordnen lassen.
Pläne digital als dwg auf CD, als Pdf sowie 5-fach als Farbplot übergeben.

1,000 psch

1.2.20. Kontrolle der Verkehrssicherung - Elektronisches Echtzeitsystem

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und ggf. eingerichteter Umleitungsstrecken, einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen.
Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen.
Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich, bei Unwettern und Sturm unverzüglich.
Dokumentation der Kontrollfahrt über ein elektronisches Echtzeitkontrollsystem sowie GPS und Übermittlung / bzw. Übergabe an den AG am folgenden Arbeitstag.

546,000 d

Hinweise:

Es ist ausschließlich eine prov. Gelbmarkierung mit Kunststoff- oder Kautschukträgermaterial zu verwenden.
Dies ist für alle Verkehrsführungen mit einzurechnen.

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Die Arbeiten an Sonntagen und die Nachtarbeiten für die folgenden Pos. sind in die entsprechenden Positionen des LV einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das erforderliche Material für die Verkehrsabsicherung der einzelnen Bauphasen ist in die jeweils nächste Bauphase zu übernehmen. Fehlendes Material ist anzuliefern, nicht mehr benötigtes Material ist seitlich zu lagern oder zu entfernen. Das Entfernen aller Materialien, die für die Einrichtung der jeweiligen Bauphasen benötigt wurden, wird mit der Beendigung der Maßnahme in der Position in der letzten Bauphase vergütet.</p> <p>-----</p> <p>-----</p> <p>Hinweise:</p> <p>Die Bauphase 4.2 ist die Hauptbauphase der Maßnahme. Die Bauphase 4.2 ist im Bauablauf mehrfach auf die Zwischenbauphasen 4.3 und 4.4 umzurüsten und wieder zurück auf die Bauphase 4.2 zurückzurüsten. In den Positionen ist entsprechend mehrfaches Einrichten einzukalkulieren.</p> <p>-----</p>			
1.2.30.	<p>Verkehrsführung Bauphase 4.2 aufstellen / abbauen</p> <p>Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Bauphasenplan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungsstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahren, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Großtafeln (1600*1250 mm) werden gesondert vergütet. Für Bauphase 4.2. gem. Bauphasenpläne 19-3697-15-11 Die Bauphase 4.2 ist die Hauptbauphase der Maßnahme ist im Bauablauf mehrfach auf die Zwischenbauphasen 4.3 und 4.4 umzurüsten und wieder zurück auf die Bauphase 4.2 zurückzurüsten. Die Bauphase 4.2 ist zu Baubeginn einzurichten und 2 Mal nach</p>			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Bauphase 4.3 und ein Mal nach der Bauphase 4.4 einzurichten.				
		1,000	psch	.....	.....
1.2.40.	Verkehrsführung Bauphase 4.2 vorhalten Verkehrsführung für Bauphase 4.2 vorhalten.				
		476,000	d	.....	.....
	----- Die folgenden 2 Positionen sind direkt mit Stromnetz Hamburg über eine gesonderte Rechnung abzurechnen. Die Leistungen für die separate Rechnungsstellung werden nicht gesondert vergütet. -----				
1.2.50.	Verkehrsführung Bauphase 4.3 aufstellen / abbauen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Bauphasenplan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahen, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerfen. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Großtafeln (1600*1250 mm) werden gesondert vergütet. Für Bauphase 4.3. gem. Bauphasenpläne 19-3697-15-12 Die Bauphase 4.3 ist 2 Mal aufzustellen und jeweils auf die Hauptbauphase 4.2 wieder zurückzubauen.				
		1,000	psch	.....	.....
1.2.60.	Verkehrsführung Bauphase 4.3 vorhalten Verkehrsführung für Bauphase 4.3 vorhalten.				
		77,000	d	.....	.....
1.2.70.	Verkehrsführung Bauphase 4.4 aufstellen / abbauen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Bauphasenplan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahen, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Großtafeln (1600*1250 mm) werden gesondert vergütet. Für Bauphase 4.4. gem. Bauphasenpläne 19-3697-15-13				
		1,000	psch	.....	.....
1.2.80.	Verkehrsführung Bauphase 4.4 vorhalten Verkehrsführung für Bauphase 4.4 vorhalten.				
		31,000	d	.....	.....
1.2.90.	Verkehrsführung Bauphase 4.5 aufstellen / abbauen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Bauphasenplan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahren, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Großtafeln (1600*1250 mm) werden gesondert vergütet. Für Bauphase 4.5. gem. Bauphasenpläne 19-3697-15-14.				
		1,000	psch	.....	.....
1.2.100.	Verkehrsführung Bauphase 4.5 vorhalten Verkehrsführung für Bauphase 4.5 vorhalten.				
		63,000	d	.....	.....

Hinweise:

Die folgenden 2 Positionen beziehen sich auf die Verkehrsführung im Bereich der Provi-LSA in der Wilstorfer Straße.

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.110.	Verkehrsführung Provi-LSA Wilstorfer Straße aufstellen / abbauen Verkehrsführung und Verkehrssicherung gemäß beiliegendem Plan und Baubeschreibung einschl. Verkehrslenkungsstafeln und Markierung (bei Bedarf Trocknung) anfahren, aufbauen, bei Bedarf umsetzen und anpassen sowie abbauen, einschl. Provisorien zur Aufrechterhaltung des Anlieger- und Durchgangsverkehrs. Prov. Markierungen aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Entgegenstehende Verkehrszeichen aller Art so abdecken, dass die VZ nicht mehr erkennbar sind. Großtafeln (1600*1250 mm) werden gesondert vergütet. Für Verkehrsführung in der Wilstorfer Straße an der Provi-LSA Parkhausausfahrt Phoenix-Center. gem. Pläne 23/406-04-101.				
		1,000	psch	.....	.....
1.2.120.	Verkehrsführung Provi-LSA Wilstorfer Straße vorhalten Verkehrsführung für Provi-LSA Wilstorfer Straße vorhalten. Das Vorhalten der LSA wird gesondert vergütet.				
		539,000	d	.....	.....
	----- Hinweis: Die folgenden 6 Positionen gelten für die Ausschilderung der erforderlichen Umleitungen für die gepl. Bauphasen. -----				
1.2.130.	Umleitungsstrecke einrichten, Kfz Bauphasen 4.2, 4.4, 4,5 Verkehrsführung und Verkehrssicherung für die Umleitungsstrecke, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken, Beleuchtung und Fahrbahnmarkierungen zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den durch den AN abgestimmten und vom AG angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für die Umleitungsstrecke anfahren,				

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	aufbauen, unterhalten, bei Bedarf umsetzen und abfahren. Umleitung Kfz Bauphasen 4.2, 4.4, 4,5 Gem. Umleitungsplan 19-3697-02-07.	1,000 psch	.....	.....
1.2.140.	Umleitungsstrecke vorhalten, Kfz Bauphasen 4.2, 4.4, 4,5 Einrichtung der Verkehrsführung für die Umleitungsstrecke für Dauer der Baumaßnahme/Bauphase vorhalten. Umleitung Kfz Bauphasen 4.2, 4.4, 4,5.	539,000 d	.....	.....
1.2.150.	Umleitungsstrecke einrichten, Kfz Bauphasen 4.3 Verkehrsführung und Verkehrssicherung für die Umleitungsstrecke, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken, Beleuchtung und Fahrbahnmarkierungen zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den durch den AN abgestimmten und vom AG angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für die Umleitungsstrecke anfahren, aufbauen, unterhalten, bei Bedarf umsetzen und abfahren. Umleitung Kfz Bauphasen 4.3. Gem. Umleitungsplan 19-3697-02-08.	1,000 psch	.....	.....
1.2.160.	Umleitungsstrecke vorhalten, Kfz Bauphasen 4.3 Einrichtung der Verkehrsführung für die Umleitungsstrecke für Dauer der Baumaßnahme/Bauphase vorhalten. Umleitung Kfz Bauphasen 4.3	77,000 d	.....	.....
1.2.170.	Umleitungsstrecke einrichten, Radverkehr Verkehrsführung und Verkehrssicherung für die Umleitungsstrecke, einschließlich aller erforderlichen Haltverbote, Verkehrszeichen, Aufstellvorrichtungen, Leitbaken, Absperrschranken, Beleuchtung und Fahrbahnmarkierungen zur Einrichtung der Verkehrsführung, gemäß den durch den AN abgestimmten und vom AG angeordneten Verkehrszeichenplänen sowie der Baubeschreibung für die Umleitungsstrecke anfahren, aufbauen, unterhalten, bei Bedarf umsetzen und abfahren. Umleitung Radverkehr alle Bauphasen. Gem. Bauphasenpläne 19-3697-15-11 und -12.	1,000 psch	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.180.	Umleitungsstrecke vorhalten, Radverkehr Einrichtung der Verkehrsführung für die Umleitungsstrecke für Dauer der Baumaßnahme/Bauphase der vorherigen Position vorhalten. Umleitung Radverkehr alle Bauphasen.	539,000 d	.....	.....
	----- Hinweis Die folgenden 2 Positionen beschreiben die provisorische LSA am Knotenpunkt Schlachthofbrücke / Hörstener Straße für die Baudurchführung/Umleitungsstrecke. -----			
1.2.190.	Transp. Lichtsignalanlage aufstellen, Typ D, Kabelverbindung, Steuer.verk.abh., Bereich Schlachthofbrücke Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energie- versorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Programmierung und Signaltechnische Unterlagen werden vom AG zugeliefert. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. LSA Hörstener Straße / Schlachthofbrücke. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Zur Regelung des Kfz- und querenden Fußgängerverkehrs mit Bedarfsanforderung. Die Lichtzeichenanlage besteht aus insgesamt: 4 Masten mit Ausleger. 4 Grundmasten. 8 Signalgeber für Kfz. 6 Signalgeber für Fußgänger. 6 Akustische Signalgeber. 6 taktile Signalgeber 6 Anforderungstaster für taktile und akustische Signalgeber. 4 Kameras zur Videodetektion. Kabelverbindung. Energieversorgung aus öffentlichem Netz. Zuleitung / Anschluss herstellen. Steuerung = Verkehrsabhängig.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Für 8-12 Signalzeitenpläne.				
	Sonntagsarbeit wird nicht gesondert vergütet.				
		1,000	St	.....	.....

- 1.2.200. Transportable LS-Anlage vorhalten, Typ D,
Kabelverbindung, Steuer.verk.abh.,
Bereich Schlachthofbrücke**
Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
LSA Hörstener Straße / Schlachthofbrücke.
Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit,
Typ D.
Ausrüstung gem. vorheriger Position.
Kabelverbindung.
Energieversorgung aus öffentlichem Netz.

539,000 d

Hinweis

Die folgenden 2 Positionen beschreiben die provisorische LSA in der Wilstorfer Straße an der Ausfahrt vom Phoenix-Center für die Baudurchführung/Umleitungsstrecke. Es sind Abstimmungen mit dem Phoenix-Center durchzuführen. Teilweise stehen die LSA-Masten in der Zufahrt zum Parkhaus des Phoenix-Centers (im Gebäude). Die verkehrstechnischen Unterlagen und die straßenverkehrsbehördliche Anordnung liegt der Ausschreibung bei.

- 1.2.210. Transp. Lichtsignalanlage aufstellen, Typ D,
Kabelverbindung, Steuer.verk.abh.,
Bereich Wilstorfer Straße**
Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet.
Programmierung und Signaltechnische Unterlagen werden vom AG geliefert.
Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.
70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	LSA Wilstorfer Straße. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Zur Regelung des Kfz- und querenden Fußgängerverkehrs mit Bedarfsanforderung. Die Lichtzeichenanlage besteht aus insgesamt: 2 Masten mit Ausleger. 7 Grundmasten. 7 Signalgeber für Kfz. 6 Signalgeber für Fußgänger. 6 Akustische Signalgeber. 6 taktile Signalgeber 6 Anforderungstaster für taktile und akustische Signalgeber. 5 Kameras zur Videodetektion. Kabelverbindung. Energieversorgung aus öffentlichem Netz. Zuleitung / Anschluss herstellen. Steuerung = Verkehrsabhängig. Für 8-12 Signalzeitenpläne. Sonntagsarbeit wird nicht gesondert vergütet.				
		1,000	St	.....	.....

1.2.220.	Transportable LS-Anlage vorhalten, Typ D, Kabelverbindung, Steuer.verk.abh., Bereich Wilstorfer Straße Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchfüh- ren. LSA Wilstorfer Straße. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Ausrüstung gem. vorheriger Position. Kabelverbindung. Energieversorgung aus öffentlichem Netz.	539,000	d
-----------------	--	---------	---	-------	-------

Hinweis

Die folgenden 2 Positionen beschreiben die
provisorische LSA in der Hannoversche Straße während der
Bauphase 4.4 für die Baudurchführung.

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.230.	<p>Transp. Lichtsignalanlage aufstellen, Typ D, Kabelverbindung, Steuer.verk.abh., Bereich Hannoversche Straße Bauphase 4.4</p> <p>Transportable Lichtsignalanlage einschließlich Energieversorgung aufstellen und beseitigen. Vorhalten, warten und betreiben wird gesondert vergütet. Programmierung und Signaltechnische Unterlagen werden vom AG zugeliefert. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet. LSA Hannoversche Straße Bauphase 4.4. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Zur Regelung des Kfz- und querenden Fußgängerverkehrs mit Bedarfsanforderung. Die Lichtzeichenanlage besteht aus insgesamt: 2 Masten mit Ausleger. 2 Grundmasten. 5 Signalgeber für Kfz. 2 Signalgeber für Fußgänger. 2 Akustische Signalgeber. 2 taktile Signalgeber 2 Anforderungstaster für taktile und akustische Signalgeber. 1 Kameras zur Videodetektion.</p> <p>Kabelverbindung. Energieversorgung aus öffentlichem Netz. Zuleitung / Anschluss herstellen. Steuerung = Verkehrsabhängig. Für 8-12 Signalzeitenpläne.</p> <p>Sonntagsarbeit wird nicht gesondert vergütet.</p>	1,000	St	.....	.....
1.2.240.	<p>Transportable LS-Anlage vorhalten, Typ D, Kabelverbindung, Steuer.verk.abh., Bereich Hannoversche Straße Bauphase 4.4</p> <p>Transportable Lichtsignalanlage vorhalten, warten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. LSA Hannoversche Straße Bauphase 4.4. Lichtsignalanlage für kreuzende Verkehrsströme und Verkehrsabhängigkeit, Typ D. Ausrüstung gem. vorheriger Position.</p>				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Kabelverbindung.
Energieversorgung aus öffentlichem Netz.

31,000 d

Hinweis

Die Stromleitungslänge beinhaltet ausschließlich die Strecke zwischen Stromanschluss aus dem öffentlichen Netz und dem LSA-Schaltschrank.
Die Verkabelung zur Stromversorgung zwischen den einzelnen Masten bzw. zwischen Steuergerät und den einzelnen Masten ist in den Einheitspreis der LSA mit einzukalkulieren.

1.2.250. Stromleitung für LSA verlegen

Stromleitung für Lichtsignalanlagen nach Wahl des AN verlegen, für die Dauer der Bauzeit unterhalten und nach der Beseitigung der LSA entfernen.
Einschl. Pfosten mit Fundament für Freileitungen.
In Teillängen.

400,000 m

Hinweis:

Die folgenden Positionen sind allgemeine Positionen zur Verkehrsregelung und werden nur auf Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des AG ausgeführt.
Sie kommen auch zur Anwendung, wenn Ergänzungen der eingerichteten Verkehrsführung nach den Pos "Verkehrsführung einrichten" erforderlich werden.

**1.2.260. StL-Nr. 16.105/333.91.50.29.03
Markierung Typ II herstellen, Breite 0,12 m**

Längsmarkierung Typ II einschl. evtl.
Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.
Markierung 'durchgehender / unterbrochener Strich
Tages-/Nachtsichtbarkeit (trocken/feucht) = Klasse Q 3/
R 5/RW 5, Griffigkeitsklasse S 3'
Strichbreite = 0,12 m.

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 m	.....	.....
1.2.270.	StL-Nr. 16.105/333.93.50.29.03 Markierung Typ II herstellen, Breite 0,25 m Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Markierung 'durchgehender / unterbrochener Strich Tages-/Nachtsichtbarkeit (trocken/feucht) = Klasse Q 3/ R 5/RW 5, Griffigkeitsklasse S 3' Strichbreite = 0,25 m. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'Asphalt ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 m	.....	.....
1.2.280.	StL-Nr. 16.105/335.15.02.93 Markierung Typ II herstellen, Haltlinie, Breite 0,50 m Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen und warten. Vormarkieren. Sicherungsmaßnah- men durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie, Gewebe-/Kunststoffträger. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf 'Asphalt Tages-/Nachtsichtbarkeit (trocken/feucht) = Klasse Q 3/ R 5/RW 5, Griffigkeitsklasse S 3 ' Markierungsfolie entfernen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m	.....	.....
1.2.290.	Reflektierende Absperrschranken anfahren Reflektierende Absperrschranken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	20,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.300.	Reflektierende Absperrschranken vorhalten. Reflektierende Absperrschranken vorhalten.	6.000,000 St*d	.....	.....
1.2.310.	Reflektierende Leitbaken aufstellen Reflektierende Leitbaken anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	20,000 St	.....	.....
1.2.320.	Leitbaken vorhalten Reflektierende Leitbaken vorhalten.	6.000,000 St*d	.....	.....
1.2.330.	Lampen anbringen Lampen mit Batterie anfahren, anbringen, nach Bedarf umhängen, abnehmen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.2.340.	Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben Lampen mit Batterie vorhalten und betreiben einschl. tägliche Überprüfung der ordnungsmässigen Funktion der Lampen.	3.000,000 St*d	.....	.....
1.2.350.	Verkehrslenkungstafel aufstellen / abbauen Verkehrslenkungstafel (VZ 501-10 bis VZ 551-23) auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Größe 1600 x 1250 mm. Die Tafeln sind ggf. durch Auskreuzen unwirksam zu machen und bei Baubeginn sind die Kreuze zu entfernen.	5,000 St	.....	.....
1.2.360.	Verkehrslenkungstafel vorhalten Anzahl der Verkehrslenkungstafel der Position "Verkehrslenkungstafel aufstellen/abbauen" vorhalten.	1.500,000 St*d	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.370.	Verkehrszeichen mit Ständer aufstellen Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.2.380.	Verkehrszeichen mit Ständer vorhalten. Ein Verkehrszeichen verschiedener Art auf Ständer mit Fussplatte vorhalten.	3.000,000 St*d	.....	.....
1.2.390.	Zusätzliches Verkehrszeichen montieren Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art anfahren, an Ständer montieren, abmontieren und abfahren.	10,000 St	.....	.....
1.2.400.	Zusätzliches Verkehrszeichen vorhalten. Zusätzliche Verkehrszeichen verschiedener Art vorhalten.	3.000,000 St*d	.....	.....
1.2.410.	Hinweistafel aufstellen Hinweistafel mit Hinweis auf Ständer mit Fußplatte anfahren, aufstellen, nach Bedarf umstellen, abbauen und abfahren. Abmessungen 1600 x 1250 mm. Hinweise, Texte und Zeichen nach Unterlagen des AG.	5,000 St	.....	.....
1.2.420.	Hinweistafel vorhalten Hinweistafel mit Ständer vorhalten	500,000 St*d	.....	.....
1.2.430.	Abdeckplatten anliefern, unterhalten u. abfahren Abdeckplatten (Baggermatratzen, Betonplatte, Fahrbleche od. dgl.) zur Aufrechterhaltung des Fußgänger- und Radverkehrs sowie zur Aufrechterhaltung der prov. Zufahrten anliefern und verlegen, während der Baumaßnahme vorhalten. Nach Abschluss der Baumaßnahme sind sämtliche Abdeckplatten in Eigentum des AN zu nehmen und abzufahren.	10,000 m2	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.440.	Abdeckplatten vorhalten Abdeckplatten vorhalten. Abgerechnet werden Kalendertage.				
		50,000	m2*d	.....	.....
1.2.450.	Abdeckplatten umsetzen Abdeckplatten aufnehmen, transportieren und wieder verlegen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.				
		4,000	St	.....	.....
1.2.460.	Fussgängerbehelfsbrücke liefern und aufstellen Fussgängerbehelfsbrücke gemäß ZTV-SA mit erforderlichen Geländern für die Aufrechterhaltung des Fussgänger -und Radverkehrs liefern und aufstellen, einschließlich der erforderlichen Anschrägungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Vorhalten und umsetzen wird gesondert vergütet. Eventuell beschädigte Elemente sind vom AN kostenfrei zu ersetzen und in diese Position einzukalkulieren. Brücke nach Beendigung der Arbeiten aufnehmen und abfahren. Benutzbare Brückenbreite: 2,00 m Rohrgrabenbreite: bis 1,20 m Absturzsicherung gemäß DIN 4420, Teil1: Höhe Geländerholm: 1,00 m Höhe Zwischenholm: 0,50 m Höhe Bordbrett: 0,25 m Verkehrsregellast gemäß DIN 1072 für Fussgänger und Radfahrer.				
		2,000	St	.....	.....
1.2.470.	Fussgängerbehelfsbrücke vorhalten Fussgängerbehelfsbrücke vorhalten. Abgerechnet werden Kalendertage.				
		50,000	St*d	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.480.	Fussgängerbehelfsbrücke umsetzen Fussgängerbehelfsbrücke aufnehmen, transportieren und wieder aufstellen. einschließlich aller erforderlichen Anrampungen aus Kaltasphalt an den begehbaren und befahrbaren Kanten. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen.	4,000	St	.....	.....
Summe 1.2.	Verkehrsregelung				.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.	Erdbau				
1.3.10.	Fläche abräumen, Beton, Mauerreste - Zwischenlager AN Wie vor, jedoch: Fläche abräumen, Beton und Mauerreste, laden zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	1,000	m3	.....	.....
1.3.20.	Fläche abräumen, Bauholz, Metal, Hausmüll - Entsorgung AN Wie vor, jedoch: Fläche abräumen, Holz, Metalle, Kunststoffe, Hausmüll laden und nach Wahl des AN entsorgen.	1,000	m3	.....	.....
1.3.30.	Mauerwerk unter GOF abbrechen, Zwischenlager AN Mauerwerk abbrechen. Mauerwerk unter Geländeoberfläche freilegen, Abbruch bis Mauerwerksohle, Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Abbruchgut laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	1,000	m3	.....	.....
1.3.40.	Beton-/Stahlbeton abbrechen, Zwischenlager AN Beton-/Stahlbeton abbrechen. Beton-/Stahlbeton freilegen, Abbruch bis Beton-/Stahlbetonsohle, Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Abbruchgut laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	1,000	m3	.....	.....
1.3.50.	Zwischenlagerfläche (Wanne) des AN für Boden /Straßenaufbruch herstellen Zwischenlager für Bodenaushub und Straßenaufbruch als gedichtete Wanne auf Flächen des AN herstellen, für die Dauer der Baumaßnahme unterhalten und zurückbauen. Getrennte Lagerung unterschiedlicher Materialien (Boden/Straßenaufbruch) nach Angaben des AG. Sofern die Lagerfläche nicht am Ort des Anfalls des Bodens/Straßenaufbruchs errichtet wird, ist die immissionsschutzrechtliche Genehmigung bei der zuständigen				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Behörde einzuholen (>30 Tonnen gefährl. Abfälle, >100 Tonnen ungefährl. Abfälle), Anforderungen nach Wasserrecht (siehe auch AwSV) beachten, erforderliche Genehmigungen einholen. Lagerflächen/ Bodenmieten mit geeigneten Abdeckungen vor dem Eindringen von Niederschlag schützen, anfallendes Sickerwasser auffangen, aufnehmen, ggf. behandeln und fachgerecht entsorgen. Zwischenlagerfläche zurückbauen, verwendete Materialien laden und nach Wahl des AN entsorgen. Alle Gebühren für Genehmigungen und Entsorgungen werden vom AN getragen. Zwischenlagerfläche für mehrere Mieten, Anzahl nach Wahl des AN, mit einem Volumen von je max. 500 m3.				
		1,000	psch	.....	.....
1.3.60.	Zwischenlagerfläche (Wanne) des AN vorhalten Zwischenlagerfläche des AN für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten.				
		200,000	d	.....	.....
	----- Hinweis zum Bodenaushub Bei Positionen nach m3 ist die Abrechnungsgrundlage der festeingebaute Boden. Eine Auflockerung des Bodens durch den Ausbau ist einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. Für den Bodenaushub (fest eingebaut und verdichtet) wird ein Umrechnungsfaktor von 1,85 t/m3 zu Grunde gelegt. Bei sämtlichen Arbeiten mit belastetem Material sind die entsprechenden Vorschriften/Richtlinien einzuhalten. -----				
1.3.70.	Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 lösen, zur Wanne fördern, Fahrb., Nebenfl. Boden im Bereich der Fahrbahn und der Nebenflächen lösen, laden und zur Bodenlagerfläche "Wanne" fördern. Boden entsprechend der Voruntersuchung getrennt abladen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.				

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Homogenbereiche E1 bis E8. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	950,000 m3	.....	.....
1.3.80.	Zulage: Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 lösen, mit Schlacke / Bauschutt vermengt, zur Wanne fördern, Fahrb., Nebenfl. Zulage zu Boden mit Bauschutt vermengt im Bereich der Fahrbahn und der Nebenflächen lösen, laden und zur Bodenlagerfläche "Wanne" fördern. Boden mit Schlacke / Bauschutt (Ziegel- und Betonanteilen).	500,000 m3	.....	.....
1.3.90.	Boden gemäß LAGA beproben Boden gemäß LAGA TR Boden oder LAGA TR Bauschutt beproben. Material beproben einschließlich Probenahme. Material = Boden Homogenbereiche E1 bis E8, Boden mit Fremdbeimengungen/Beton-/Bauschutt. Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gemäß LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	6,000 St	.....	.....
1.3.100.	Boden / Beton- / Bauschutt gemäß DepV beproben - Zulage Zulage zur Position "Boden gemäß LAGA beproben" für die Erweiterung der chemischen Analytik gemäß DepV, bei einer Einstufung > Z2.	2,000 St	.....	.....
1.3.110.	Wiederholung der Analyse nach DepV - CO2-Begasung - Zulage Wiederholung der Analyse nach DepV mit CO2-Begasung als Zulage zu Pos "Beton- / Bauschutt - Analysenumfang nach DepV", wenn aufgrund der hohen Leitfähigkeit eine hohe Z-Zuordnung erfolgt ist.	1,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.120.	Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, Z 0 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten Unbelasteten Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN (Wanne) - laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden Zuordnungswert LAGA TR Boden Z 0 Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	3.850,000 t	.....	.....
1.3.130.	Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, Z 1.2 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten Belasteten Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN (Wanne) - laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden Zuordnungswert LAGA TR Boden Z 1.2 Vereinfachten Verwertungsnachweis führen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	300,000 t	.....	.....
1.3.140.	Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, Z 2 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten Belasteten Boden, Homogenbereiche E1 bis E8, aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN (Wanne) - laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden Zuordnungswert LAGA TR Boden Z 2 Vereinfachten Verwertungsnachweis führen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	700,000 t	.....	.....
1.3.150.	Boden / Beton- / Bauschutt, Z 0 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten Material aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten. Material = Boden mit Fremdbeimengungen/Beton-/Bauschutt. Zuordnungswert LAGA TR Bauschutt Z0 Abgerechnet wird nach Wiegenoten	100,000 t	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.160.	Boden / Beton- / Bauschutt, Z 1.2 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten Material aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten. Material = Boden mit Fremdbeimengungen/Beton-/Bauschutt. Zuordnungswert LAGA TR Boden Z 1.2 Vereinfachten Verwertungsnachweis führen. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	100,000 t	.....	.....
1.3.170.	Boden / Beton- / Bauschutt, Z 2 aus Zwischenlager des AN laden, verwerten Material aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und nach Wahl des AN verwerten. Material = Boden mit Fremdbeimengungen/Beton-/Bauschutt. Zuordnungswert LAGA TR Bauschutt Z 2 Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	100,000 t	.....	.....
1.3.180.	Boden nach EBV Anlage 1, Tab.3 beproben und analysieren Boden nach EBV Anlage 1, Tab.3 beproben und analysieren, Bodenmaterial beproben, einschl. Bodenentnahme, Beurteilung nach Schadstoffbelastung im Feststoff und Eluat gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Anlage 1, Tabelle 3. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem in Deutschland akkreditierten Labor erfolgen. Die Untersuchungsergebnisse sind dem AG in zweifacher Ausfertigung zu übergeben.	4,000 St	.....	.....
1.3.190.	Boden BM-0 (Sand) verwerten Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0 (Sand), Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten.	5.000,000 t	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.200.	Boden BM-0 (Lehm, Schluff) verwerten -Zulage Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0 (Lehm, Schluff), Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	710,000 t	.....	.....
1.3.210.	Boden BM-0* verwerten - Zulage Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-0*, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	710,000 t	.....	.....
1.3.220.	Boden BM-F0* verwerten - Zulage Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F0*, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	710,000 t	.....	.....
1.3.230.	Boden BM-F1 verwerten - Zulage Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F1, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	710,000 t	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.240.	Boden BM-F2 verwerten - Zulage Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F2, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	710,000 t	.....	.....
1.3.250.	Boden BM-F3 verwerten - Zulage Boden mit Kennwerten nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV), BM-F3, Homogenbereiche E1 bis E8, Boden aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden, zur Annahmestelle transportieren und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Als Zulage zu Pos. "Boden BM-0 (Sand) verwerten".	710,000 t	.....	.....
1.3.260.	Boden / Beton- / Bauschutt , DK I (>Z2) aus Zwischenlager des AN laden, entsorgen Material aus Bodenlagerfläche - Zwischenlager des AN - laden und der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Material = Boden mit Fremdbeimengungen / Beton- / Bauschutt. Zuordnungswert DK I (>Z2) gem. Deponieverordnung. Abgerechnet wird nach Wiegenoten. Inkl. aller erforderlicher Genehmigungen und Entsorgungsnachweise nach den zzt. gültigen Gesetzen und Verordnungen sowie aller Gebühren.	100,000 t	.....	.....

Hinweis

Die folgenden 8 Positionen beziehen sich auf Arbeiten im
Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen und Baumwurzeln
aus den Abschnitten "Erdbau" und "Baugruben,
Leitungsgräben".

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.3.270.	Zulage: Handschachtung Zulage zu Positionen "Boden lösen" und "Leitungsgraben herstellen". Handschachtung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie im Bereich von Baumwurzeln.	200,000 m3	.....	.....
1.3.280.	Probeaufgrabung Tiefe bis 1,50 m Probeaufgrabung nach Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des "AG" durchführen, einschl. Bodenaushub, Sichern der Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube, einschl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung der Versorgungsleitungen erforderlichen Leistungen. Straßenbauarbeiten und Liefern von Füllboden werden nach den entsprechenden Positionen abgerechnet. bis zu einer Tiefe von 1,50 m.	10,000 m	.....	.....
1.3.290.	Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite bis 20 cm Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl. der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 45 Grad kreuzende Leitungen Breite bis 20 cm. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	10,000 m	.....	.....
1.3.300.	Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite 20 bis 50 cm Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl. der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von 45 Grad kreuzende Leitungen Breite 20 bis 50 cm. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	10,000 m	.....	.....
1.3.310.	Fremdltg. sichern längs zur Baugrube Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl.der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Längs zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 10 Grad kreuzende Leitungen In Teillängen. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	30,000 m	.....	.....
1.3.320.	An- und Abfahrt des Saugbaggers An- und Abfahrt für die Bereitstellung des Saugbaggers.	1,000 St	.....	.....
1.3.330.	Saugbagger einsetzen, Boden aufl. Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen LKW, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für den Fahrer. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsächlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge) Saugbagger mit Sammelbehälter, Saugleistung im Wurzelbereich: 1,8-2,2 m ³ /h. Boden im Wurzelbereich durch Arbeitskraft schonend auflockern. Gelöster und durch Saugbagger aufgenommenen Boden zur "Wanne" fördern.	4,000 h	.....	.....
1.3.340.	Zulage: Zus. Facharbeiter für die Arbeit mit dem Saugwagen Zulage zu Positionen "Saugbagger einsetzen, Boden aufl."			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stellen eines zusätzlichen Facharbeiters für die Arbeit mit dem Saugwagen, zur schonenden Lockerung des Bodens im Wurzelbereich.			
		4,000 h	.....	.....
Summe 1.3.	Erdbau			.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Baugruben, Leitungsgräben

Hinweis

Die Baugruben für Trummen sind in den Positionen
"Leitungsgraben herstellen" enthalten.

Die Abrechnung der Leitungsgräben erfolgt
abschnittsweise. Die Ermittlung der Aushubmengen für
die Erstellung der Leitungsgräben erfolgt in
folgenden tiefenabhängigen Teilabschnitten:

- Tiefe am Beginn der Baugrube bis 1,25 m
- 1,25 m bis 2,25 m
- 2,25 m bis 3,25 m
- 3,25 m bis 4,25
- 4,25 m bis Tiefe am Ende der Baugrube

Die Ermittlung der Aushubmenge erfolgt dann über eine
Trapezberechnung der beiden Tiefen, über die Länge des
Teilabschnittes sowie der Breite der Baugrube.

Bei den folgenden Positionen "Leitungsgraben
herstellen", wird die Grabentiefe ab Oberfläche Gelände
oder Straße gerechnet. Der Straßenaufbruch wird
gesondert berechnet.

Leitungsgräben Rückbau Entwässerungsleitung

- 1.4.10. Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m
für Rückbau bis DN 200, O.Wassrh., Aushub zur Wanne,**
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-
bruch wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung
nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe 'bis 1,25 m '
Breite der Grabensohle 'für Rohre bis DN 200'
Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern,
nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.'
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	"Wanne" fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.	800,000 m3	.....	.....
1.4.20.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m für Rückbau bis DN 200, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe '1,25 m bis 2,25 m ' Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 200' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur "Wanne" fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	200,000 m3	.....	.....
1.4.30.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m für Rückbau bis DN 200, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch: Grabentiefe '2,25 m bis 3,25 m ' Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 200'	120,000 m3	.....	.....
1.4.40.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m für Rückbau DN 300, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch: Grabentiefe '1,25 m bis 2,25 m ' Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 300'	45,000 m3	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.50.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m für Rückbau DN 300, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch: Grabentiefe '2,25 m bis 3,25 m ' Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 300'	430,000 m3	.....	.....
	----- Leitungsgräben Fettabscheider und Leerrohre Trinkwasser -----			
1.4.60.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m für DN 100, O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 100.' Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.	35,000 m3	.....	.....
1.4.70.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m für DN 100, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf-			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 1,25 m bis 2,25 m Breite der Grabensohle für Rohre DN 100 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur "Wanne" fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	220,000 m3	.....	.....
<hr/>				
Leitungsgräben Leerrohre HHVA				
<hr/>				

- 1.4.80. Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m für Leerrohre des AG DN 110 im 4er Paket, O. Wassrh., Aushub zur Wanne,**
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle für Rohre 4 x DN 110 (2x2).
Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten.
Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm,

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur Wanne fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.	60,000 m3	.....	.....
1.4.90.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m für Leerrohre des AG DN 110 im 6er Paket, O. Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohre 6 x DN 110 (3x2). Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur Wanne fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.	60,000 m3	.....	.....
	----- Leitungsgräben Neubau Entwässerungsleitung -----			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.100.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe bis 1,25 m für DN 160, O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 160.' Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.	90,000 m3	.....	.....
1.4.110.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m für DN 160, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 1,25 m bis 2,25 m Breite der Grabensohle für Rohre DN 160 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3,			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur "Wanne" fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.</p>	120,000 m3	.....	.....
1.4.120.	<p>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m für DN 160, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:</p> <p>Grabentiefe 2,25 m bis 3,25 m. Breite der Grabensohle für Rohre DN 160</p>	20,000 m3	.....	.....
1.4.130.	<p>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25-2,25 m für DN 200, M.Verb./O.Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:</p> <p>Grabentiefe 1,25 m bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohre DN 200</p>	40,000 m3	.....	.....
1.4.140.	<p>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 1,25 - 2,25 m für DN 300, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:</p> <p>Grabentiefe 1,25 m bis 2,25 m. Breite der Grabensohle für Rohre DN 300</p>	280,000 m3	.....	.....
1.4.150.	<p>Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25 - 3,25 m für DN 300, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch:</p>			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Grabentiefe 2,25 m bis 3,25 m. Breite der Grabensohle für Rohre DN 300	270,000 m3	.....	.....
1.4.160.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 3,25 - 4,25 m für DN 300, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Wie vor jedoch: Grabentiefe 3,25 m bis 4,25 m. Breite der Grabensohle für Rohre DN 300	160,000 m3	.....	.....
	----- Leitungsgräben Neubau Sedimentationsanlage -----			
1.4.170.	Leitungsgraben herstellen, Tiefe 3,25 - 4,25 m für Sedimentationsanlagen DN 1000, M.Verb./O. Wassrh., Aushub zur Wanne, Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 3,25 m bis 4,25 m. Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 1000.' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub ' zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	110,000 m3	.....	.....
	----- Schachtbaugruben Rückbau -----			
1.4.180.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 1,00 bis 1,50 m für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugruben- verbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, ist ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung einzureichen. - Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 bis E8 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis Unterfläche Schacht, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung, - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens, - Liefern und Einbau von fehlendem Boden einschl. fachgerechter Verdichtung Für Schacht rund/rechteckig ca. 1,5 x 1,5 m aus Beton / Mauerwerk. Baugrubentiefe 'über 1,00 bis 1,50 m' 3 Baugruben.	15,000 m3	.....	.....
1.4.190.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 1,50 bis 2,00 m für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und verdichten. Wie vor jedoch: Baugrubentiefe 'über 1,50 bis 2,00 m' 5 Baugruben.	35,000 m3	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.200.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,00 bis 2,50 m für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und verdichten. Wie vor jedoch: Baugrubentiefe 'über 2,00 bis 2,50 m' 6 Baugruben.	55,000 m3	.....	.....
1.4.210.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,50 bis 3,00 m für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und verdichten. Wie vor jedoch: Baugrubentiefe 'über 2,50 bis 3,00 m' 5 Baugruben.	65,000 m3	.....	.....
1.4.220.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 3,00 bis 3,50 m für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und verdichten. Wie vor jedoch: Baugrubentiefe 'über 3,00 bis 3,50 m' 3 Baugruben.	45,000 m3	.....	.....
	----- Schachtbaugruben Neubau -----			
1.4.230.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 1,00 bis 1,50 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugruben- verbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zur Prüfung eingereicht. -Umstellung des angebotenen Baugrubenverbaus aus Gründen, die der AG nicht zu vertreten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG - Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 bis E8 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis Unterfläche Sauberkeitsschicht, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung, - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens, - Abfahren des durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur "Wanne". Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 1,00 bis 1,50 m' In Teilmengen; 3 Baugruben.			
		25,000 m3	.....	.....
1.4.240.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 1,50 bis 2,00 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch: Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 1,50 bis 2,00 m' In Teilmengen; 6 Baugruben.			
		60,000 m3	.....	.....
1.4.250.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,00 bis 2,50 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch: Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 2,00 bis 2,50 m' In Teilmengen; 5 Baugruben.			
		80,000 m3	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.260.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,50 bis 3,00 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1200' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch: Für Schacht DN 1200 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 2,50 bis 3,00 m' In Teilmengen; 1 Baugruben.	20,000 m3	.....	.....
1.4.270.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 3,50 bis 4,00 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch: Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 3,50 bis 4,00 m' In Teilmengen; 2 Baugruben.	20,000 m3	.....	.....
1.4.280.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 3,50 bis 4,00 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1200' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor, jedoch: Für Schacht DN 1200 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 3,50 bis 4,00 m' In Teilmengen; 2 Baugruben.	55,000 m3	.....	.....
1.4.290.	Bodenaustausch für Leitungsgraben/Baugrube herstellen Boden in Leitungsgräben/Baugruben austauschen. Zum Verfüllen nicht geeigneter Aushub zur "Wanne" fördern. Gleiche Menge grobkörnigen Boden nach DIN 18196 innerhalb der Graben liefern, einbauen und verdichten.	1.800,000 m3	.....	.....
1.4.300.	Baugrube für Regenrückhaltung herstellen, Speicherblock 2.1 Baugrube für Regenrückhaltung profilgerecht herstellen. Baugrubeverbau wird gesondert vergütet. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 - E8 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis UK Baugrube, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	herzustellender Straßenbefestigung, - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens. - Abfahren des durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur "Wanne". - Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Größe der Regenrückhaltung, Speicherblock 2.1, L/B/H: ca. 5,6 / 6,4 / 1,67 m. Größe der Baugrube L/B/T: ca. 7,6 / 8,4 / 3,0-3,5 m.	200,000 m3	.....	.....
1.4.310.	Baugrube für Regenrückhaltung herstellen, Speicherblock 2.2 Baugrube für Regenrückhaltung profilgerecht herstellen. wie vor jedoch: Größe der Regenrückhaltung, Speicherblock 2.2, L/B/H: ca. 14,4 / 10,8 / 1,0 m. Größe der Baugrube L/B/T: ca. 16,4 / 12,8 / 4,0-4,5 m. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	1.150,000 m3	.....	.....
	----- Hinweis Die folgenden Positionen beziehen sich auf die Herstellung des Baugrubenverbaus für den Einbau der Regenrückhaltung (Speicherblock 2.1 und 2.2). Für die Ausschreibung des Verbaus wurde durch den AG eine Vorbemessung aufgestellt, auf die die Angaben in den Positionen basieren. In der Baubeschreibung sind Skizzen des Verbaus dargestellt. Für die genauen statischen und konstruktiven Erfordernisse sind Ausführungsunterlagen zu erstellen. -----			
1.4.320.	Techn.Bearbeitung, Det.zeichn.Verbau, Speicherblock 2.1 Technische Bearbeitung Ausführungsunterlagen für den Verbau der zwei folgenden Positionen (Statiken, Ausführungszeichnungen, sonstige Berechnungen) gem. der geltenden Regelwerke aufstellen. Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: - Ausführungsplanung inkl. der Ausführungszeichnungen des Verbaus der Baugruben			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Statiken (Verbaustatiken, Standsicherheitsnachweise) aufstellen, - Kosten für die Prüfung der Ausführungsunterlagen durch einen anerkannten Prüfenieur für Baustatik. -Detaillierte Zeichnungen für den Baugrubenverbau anfertigen. Für Speicherblock 2.1.	1,000 psch	.....	.....
1.4.330.	Techn.Bearbeitung, Det.zeichn.Verbau, Speicherblock 2.2 Technische Bearbeitung Ausführungsunterlagen für den Verbau der zwei folgenden Positionen (Statiken, Ausführungszeichnungen, sonstige Berechnungen) gem. der geltenden Regelwerke aufstellen. Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: - Ausführungsplanung inkl. der Ausführungszeichnungen des Verbaus der Baugruben - Statiken (Verbaustatiken, Standsicherheitsnachweise) aufstellen, - Kosten für die Prüfung der Ausführungsunterlagen durch einen anerkannten Prüfenieur für Baustatik (Fachrichtung Massivbau), -Detaillierte Zeichnungen für den Baugrubenverbau anfertigen. Für Speicherblock 2.2.	1,000 psch	.....	.....
1.4.340.	Trägerbohlwand herstellen, Baugrube Speicherblock 2.1 Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AN herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab Baugrubensohle. Träger einbringen durch energiearmes Vorbohren und Einstellen der Verbauträger. Erforderliche Abmessungen gem. Vorbemessung / Baubeschreibung: Träger HEB 200; S235JR Trägerlänge über 6,0 bis 6,5 m. Trägerabstand ca. 1,5 - 2,5 m. Ausfachung mit Holzbohlen, Nadelholz C24, d=8,0 cm. Trägerbohlwand schräg ausgesteift an jeder Baugrubenecke; Gurt/Steife HEB 200, Steife: Länge ca. 3,4 m Für Baugrube Speicherblock 2.1 Größe der Baugrube L/B/T: ca. 7,6 / 8,4 / 3,0-3,5 m. Träger ausbauen und entfernen. Ausfachung ausbauen und entfernen.	100,000 m2	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.350.	Trägerbohlwand herstellen, Baugrube Speicherblock 2.2 Trägerbohlwand entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AN herstellen. Abgerechnet wird nach Länge in der Wandachse, horizontal, multipliziert mit der Höhe ab Baugrubensohle. Träger einbringen durch energiearmes Vorbohren und Einstellen der Verbauträger. Erforderliche Abmessungen gem. Vorbemessung / Baubeschreibung: Träger HEB 300; S235JR Trägerlänge über 6,0 bis 6,5 m. Trägerabstand ca. 2,0 m. Ausfachung mit Holzbohlen, Nadelholz C24, d=8,0 cm. Diagonale L70x6; S235 JR Trägerbohlwand ausgesteift; Gurt/Steife HEB 240, 4 Steifen quer zur Baugrube, 2 Steifen an Baugrubenende quer. Für Baugrube Speicherblock 2.2 Größe der Baugrube L/B/T: ca. 16,4 / 12,8 / 4,0-4,5 m. Träger ausbauen und entfernen. Ausfachung ausbauen und entfernen.	300,000 m2	.....	.....
Summe 1.4.	Baugruben, Leitungsgräben			.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Entwässerung für Straßen			
1.5.10.	An- und Abfahrt für Orten von Anschlussleitungen An- und Abfahrt für Orten von Anschlussleitungen an verschiedenen Bereichen innerhalb des Baufeldes auf Anweisung der Bauüberwachung.	2,000 St	.....	.....
1.5.20.	Orten von Anschlussleitungen Orten von Anschlussleitungen mit oberirdischer Abnagelung und Einmessung, einschl. der erforderlichen Nagellisten und Dokumentation.	50,000 m	.....	.....
<hr/>				
Straßenabläufe				
<hr/>				
1.5.30.	Aufsatz mit Betonstein freilegen Aufsatz vom Straßenablauf in bituminöser Fahrbahn freilegen. Aufsatz ist mit Betonsteinen und mit Fugenvergussmasse eingefasst. Dicke der Betonsteine ca. 16 cm. Außenmaße Einfassung ca. 0,5 x 0,9 m. Betonsteine zur "Wanne" fördern und abladen. Fugenvergussmasse der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 St	.....	.....
1.5.40.	Straßenablauf ausb./entf., Aufsatz 30/50 cm lagern Straßenablauf einschließlich Aufsatz 30/50 cm vollständig aus- bauen. Anschlussleitungen, die nicht mehr für den Anschluss von Trummen benötigt werden, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Klinkersteinen/ Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,5 m. Straßenablauf in Verkehrsfläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Restliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	7,000 St	.....	.....
1.5.50.	Straßenablauf ausb./entf., Aufsatz 30/50 cm Straßenablauf einschließlich Aufsatz 30/50 cm vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die nicht mehr für den Anschluss von Trummen benötigt werden, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Klinkersteinen/ Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,5 m. Straßenablauf in Verkehrsfläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz nach Wahl des ANs verwerten. Restliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	14,000 St	.....	.....
1.5.60.	Zul: Betonummantelung v. Straßenabl. ausb. u. abfahren Zulage zu Position/en "Straßenablauf ausbauen" Betonummantelung vom Straßenablauf aufbrechen und aufnehmen. Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	21,000 m3	.....	.....
1.5.70.	Straßenablaufbaugrube mit Sand verfüllen. Straßenablaufbaugrube verfüllen. Material verdichten. Tiefe 'bis ca. 1,5 m.' Material 'Grobkörniger Boden DIN 18196. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. '	21,000 m3	.....	.....
1.5.80.	Straßenablauf aus Beton herstellen, ohne Aufsatz, Baugr. m. Beton verf. Straßenröhre gem. ZTV-Siele Hmb., Anl. 4.1 aus Betonfertigteilen ohne Aufsatz, mit eingebauter Lippendichtung nach Verbindungssystem F für den Anschluss von Röhren aus PP, DN 160 liefern und einbauen. Erdarbeiten im Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Boden laden, zur "Wanne" fördern und abladen. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick. Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 verfüllen und glatt streichen.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Restbaugrube mit Beton C 8/10 zufüllen. Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.	7,000 St	.....	.....
1.5.90.	StL-Nr. 06.110/525.02.99 Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen Aufsatz des AG für Straßenablauf aufsetzen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge 'zwischen den Fertigteilen mit Mörtel MG III DIN 1053 füllen. Füllung glattstreifen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 bis Unterkante Deckschicht füllen.'	7,000 St	.....	.....
1.5.100.	Straßenablauf aus Beton herstellen, Aufsatz SW 34,5 mm, liefern, Baugr. m. Beton verf. Straßenrumme gem. ZTV-Siele Hmb., Anl. 4.1 aus Betonfertigteilen mit Aufsatz, mit eingebauter Lippendichtung nach Verbindungssystem F für den Anschluss von Rohren aus PP, DN 160 liefern und einbauen. Erdarbeiten im Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Boden laden, zur "Wanne" fördern und abladen. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick. Sämtliche Fugen mit Mörtel MG III, DIN 1053 verfüllen und glatt streichen. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Aufsatz nach DIN 19594, 300x500 mm, Klasse C 250, Schlitzweite 34,5 mm, liefern und einbauen. Arbeitsräume mit Gussasphalt 0/8 bis Unterkante Deckschicht füllen. Restbaugrube mit Beton C 8/10 zufüllen. Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen.	12,000 St	.....	.....
1.5.110.	Straßenablauf - "Bussonderbord" aus Beton herstellen - Aufsatz gesondert Straßenablauf aus Betonfertigteilen ohne Aufsatz und ohne Auflagerring im Bereich Bussonderbord herstellen.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sauberkeitsschicht aus Beton C8/10, X0, 10 cm dick herstellen. Der Straßenablauf besteht aus folgenden Betonfertigteilen: Boden DIN 4052 - 2a, 300 mm hoch, Zwischenteil DIN 4052 - 6a, 295 mm hoch Muffenteil DIN 4052 - 3b, 400 mm hoch, Schafftteil DIN 4052 - 5c, 195 mm hoch Fugen aus Mörtel MG III DIN 1053, dicht füllen, Füllungsglattstreichen, Erarbeiten im Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen, Boden laden und zum Zwischenlager transportieren. Restbaugrube bis Unterkante 1. Tragschicht mit Beton C 8/10 zufüllen.	3,000 St	.....	.....
1.5.120.	Straßenablauf - "Bussonderbord" - Aufsatz herstellen, Einstiegshöhe 22 cm Guss-Aufsatzelement als Seiteneinlauf zum "Bussonderbord" liefern und einbauen, Klasse C 250, DIN ISO 8062 TC 10, Toleranzen nach DIN 1686-GTB18, Einlauf aus Guss, Deckel aus Guss mit Betonfüllung SRT Wert 75, Abmessungen des Aufsatzes: B/T/Ges.H: 50/70,7/25cm. Rückenstütze aus C 20/25, 15cm breit, herstellen, Gewicht des Aufsatzes: 95 kg, Auflagerplatte aus bewehrtem Beton C 35/45 B/T/H: 55/68/7,5 cm (8,4cm), Mörtelfugen 10 mm, Seitliche Anschlusssteine für Bussonderbordstein: 1 St Anschlussstein links mit Aussparung, Länge = 1,00m, 1 St Anschlussstein rechts mit Aussparung, Länge = 1,00m, Einstiegshöhe 22 cm Mit Doppelkehle.	3,000 St	.....	.....
1.5.130.	Vorflut aufrechterhalten Trummen Vorflut Trummen. Vorflut aufrechterhalten für Trummen, einschl. Vorhalten und Betreiben sämtlicher Geräte und Hilfsmittel, Liefern der Materialien und Rückbau aller Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der Vorflut.	1,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Entwässerungsleitungen Rückbau

1.5.140. Rohr bis DN 200 ausbauen bis 1,25 m tief

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-
leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd-
arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.
Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr bis DN 200
Rohr aus Steinzeug, PVC oder Beton. '
Fließsohlentiefe bis 1,25 m.
Aufbruchgut aus Beton/Steinzeug zur "Wanne" fördern und
abladen.
Rohre aus PVC nach Wahl des AN verwerten.

110,000 m

1.5.150. Rohr bis DN 200 ausbauen über 1,25 bis 2,25 m tief

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-
leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd-
arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.
Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr bis DN 200
Rohr aus Steinzeug, PVC oder Beton.
Fließsohlentiefe über 1,25 bis 2,25 m
Aufbruchgut aus Beton/Steinzeug zur "Wanne" fördern und
abladen.
Rohre aus PVC nach Wahl des AN verwerten.

150,000 m

1.5.160. Rohr bis DN 200 ausbauen über 2,25 bis 3,25 m tief

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-
leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd-
arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen.
Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.
Rohr bis DN 200
Rohr aus Steinzeug, PVC oder Beton.
Fließsohlentiefe über 2,25 bis 3,25 m
Aufbruchgut aus Beton/Steinzeug zur "Wanne" fördern und

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abladen. Rohre aus PVC nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m	.....	.....
1.5.170.	Rohr DN 300 ausbauen über 1,25 m bis 2,25 m tief Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 300 Rohr aus Steinzeug oder Beton Fließsohlentiefe über 1,25 bis 2,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	40,000 m	.....	.....
1.5.180.	Rohr DN 300 ausbauen über 2,25 m bis 3,25 m tief Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erd- arbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 300 Rohr aus Steinzeug oder Beton Fließsohlentiefe über 2,25 bis 3,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	170,000 m	.....	.....
1.5.190.	Rohrleitung aus Steinzeug/Beton trennen, bis DN 200 Rohrleitung von Entwässerungsleitungen trennen. In der Baugrube. Rohr bis DN 200. Rohr aus Steinzeug oder Beton. Rohrschnitte durchführen, sämtliche Stoffe und Abbruch zur "Wanne" fördern und abladen.	5,000 St	.....	.....
1.5.200.	Rohrleitung aus Steinzeug/Beton trennen, DN 300 Rohrleitung von Entwässerungsleitungen trennen. In der Baugrube. Rohr DN 300. Rohr aus Steinzeug oder Beton. Rohrschnitte durchführen, sämtliche Stoffe und Abbruch zur "Wanne" fördern und abladen.	3,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Trummenanschlussleitungen und Dachfallrohrleitungen Neubau

Hinweis

Die Entwässerungsleitungen (Regenwasser) sind in der Farbe
Grün / Blau zu liefern.

1.5.210. Kunststoffrohr ltg DN 160 herstellen, PP-Rohre, T <= 1,25 m, RW

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung
nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach
DIN EN 1610 herstellen.
Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8
ausführen.
Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie
Formstücke werden gesondert vergütet.
Einschl. aller Rohrschnitte.
Rohr 'DN 160'
Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10
gemäß DIN EN 1852'
Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem
Dichtring'
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m Tiefe.
Straßenverkehrslast = SLW 60.
Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.
Farbe Grün / Blau für Regenwasser

180,000 m

1.5.220. Kunststoffrohr ltg DN 160 herstellen, PP-Rohre, T über 1,25 m bis 2,25 m, RW

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung
nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach
DIN EN 1610 herstellen.
Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8
ausführen.
Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie
Formstücke werden gesondert vergütet.
Einschl. aller Rohrschnitte.
Rohr 'DN 160'
Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10
gemäß DIN EN 1852'
Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem
Dichtring'
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Fließsohlentiefe über 1,25 m bis 2,25 m Tiefe. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Farbe Grün / Blau für Regenwasser</p>	100,000 m	.....	.....
1.5.230.	<p>Kunststoffrohr ltg DN 160 herstellen, PP-Rohre, T über 2,25 m bis 3,25 m, RW Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Einschl. aller Rohrschnitte. Rohr 'DN 160' Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 2,25 m bis 3,25 m Tiefe. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Farbe Grün / Blau für Regenwasser</p>	10,000 m	.....	.....
1.5.240.	<p>Formstück einbauen, Bogen DN 160, RW Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 160. Material 'Rohr vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852' Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Durchgangsrohr DN 160. Farbe Grün / Blau für Regenwasser</p>	135,000 St	.....	.....
1.5.250.	<p>Formstück einbauen, Übergangsrohr DN 110 auf DN 160, RW Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Übergangsrohr DN 110 auf DN 160. Material 'Rohr vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP</p>			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

SN 10 gemäß DIN EN 1852
Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring'
Durchgangsrohr DN 160.
Farbe Grün / Blau für Regenwasser

17,000 St

1.5.260. Formstück einbauen, Überschiebmuffe, PP-Rohr DN 160, RW

Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung.
Formstück Überschiebmuffe DN 160.
Material vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852.
Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring.
Durchgangsrohr DN 160.
Farbe Grün / Blau für Regenwasser

45,000 St

Entwässerungsleitungen Schmutzwasser Neubau (Hochbahn)

Hinweis

Die Schmutzwasserleitungen der Hochbahn sind in der Farbe Braun / Rot / Orange zu liefern.

1.5.270. Kunststoffrohrltg DN 160, T bis 1,25 m, SW

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen.
Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen.
Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet.
Einschl. aller Rohrschnitte.
Rohr 'DN 160'
Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852'
Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring'
Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.
Fließsohlentiefe bis 1,25 m Tiefe.

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	130,000 m	.....	.....
1.5.280.	Kunststoffrohrltg DN 160 T über 1,25 m bis 2,25 m, SW Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Einschl. aller Rohrschnitte. Rohr 'DN 160' Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,25 m bis 2,25 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	15,000 m	.....	.....
1.5.290.	Kunststoffrohrltg DN 200, T über 1,25 m bis 2,25 m, SW Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Einschl. aller Rohrschnitte. Rohr 'DN 200' Rohr 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852' Rohrverbindung 'Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Fließsohlentiefe über 1,25 m bis 2,25 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	17,000 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.300.	Formstück einbauen, Bogen DN 160, SW Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Bogen DN 160. Material 'Rohr vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852 Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Durchgangsrohr DN 160. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	135,000 St	.....	.....
1.5.310.	Formstück einbauen, Abzweig DN 160, PP-Rohr DN 160, SW Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 160. Material vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852 Durchgangsrohr DN 160. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	9,000 St	.....	.....
1.5.320.	Formstück einbauen, Abzweig DN 160, PP-Rohr DN 200, SW Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 160. Material vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852 Durchgangsrohr DN 200. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	2,000 St	.....	.....
1.5.330.	Formstück einbauen, Übergangsrohr DN 110 auf DN 160, SW Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Übergangsrohr DN 110 auf DN 160. Material 'Rohr vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring' Durchgangsrohr DN 160. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	13,000 St	.....	.....
1.5.340.	Formstück einbauen, Überschiebmuffe, PP-Rohr DN 160, SW Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Trummenanschlussleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Überschiebmuffe DN 160. Material vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Durchgangsrohr DN 160. Farbe Braun / Rot / Orange für Schmutzwasser	13,000 St	.....	.....
	----- Entwässerungsleitungen Regenwasser Neubau -----			
1.5.350.	Kunststoffrohrltg DN 300, T bis 1,25 m Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 300'. Einbautiefe bis 1,25 m.	20,000 m	.....	.....
1.5.360.	Kunststoffrohrltg DN 300, T über 1,25 m bis 2,25 m Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 300'. Einbautiefe über 1,25 m bis 2,25 m.	140,000 m	.....	.....
1.5.370.	Kunststoffrohrltg DN 300, T über 2,25 m bis 3,25 m Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 300'. Einbautiefe über 2,25 m bis 3,25 m.	115,000 m	.....	.....
1.5.380.	Kunststoffrohrltg DN 300, T über 3,25 m bis 4,25 m Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 300'. Einbautiefe über 3,25 m bis 4,25 m.	45,000 m	.....	.....
1.5.390.	StL-Nr. 06.110/367.99.99.07 Formstück einbauen, Überschiebmuffe, PP-Rohre, Rohr DN 300 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück 'Überschiebmuffe.' Material 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852.' Durchgangsrohr DN 300.	10,000	St	.....	.....
1.5.400.	StL-Nr. 06.110/367.03.99.07 Formstück einbauen, Abzweig DN 160, PP-Rohr DN 300 Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau des Formstückes gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück = Abzweig, Anschlussrohr DN 160. Material 'vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10 gemäß DIN EN 1852 ' Durchgangsrohr DN 300.	21,000	St	.....	.....
1.5.410.	Rohr provisorisch verschließen DN 300 Rohr provisorisch und fachgerecht verschließen. DN 300 aus Kunststoff. Einschließlich aller erforderlichen Formstücke.	2,000	St	.....	.....
<hr/> Hinweis Die folgenden 2 Positionen werden entsprechend dem Baufortschritt ausgeführt. Die An- und Abfahrt für die Leistungen hat der AN eigenständig gem. Bauablauf zu koordinieren und ist in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren. <hr/>					
1.5.420.	StL-Nr. 21.110/906.99.49.33 Dichtheit Rohrleitung prüfen, DN bis 300 Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 'bis 300 ' Rohr aus Kunststoff.				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Prüfung 'in Teillängen bis 50 m ' Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.	90,000 St	.....	.....

1.5.430. Kamerabefahrung ausführen für bis DN 300

Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben.
Rohr bis DN '300'
Haltungslänge 'bis 50 m'
Leitung vor Inbetriebnahme prüfen.
Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen.
Datenträger 'USB-Stick'
Einschl. An- und Abfahrt für Kameradurchfahrung.

863,000 m

Entwässerungsschächte Rückbau

Hinweis

Mehrere vorhandene Schächte sind mit einen Schachtdeckel nach dem System "Budaplan" ausgestattet. Dies ist beim Rückbau der Schächte zu berücksichtigen und in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

1.5.440. Betonsteinpflaster als Schachteinfassung mit Verguss ausb. u. abfahren

Pflaster als Schachteinfassung mit Fugenverguss ausbauen und abfahren.
Beton- und Verbundsteinpflaster, Dicke ca. 16 cm.
Betonsteine mit Fugenvergussmasse.
In Fahrbahn.
Betonsteine zur "Wanne" fördern und abladen.
Fugenvergussmasse der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1,000 St

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.450.	Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 1,0 bis 1,5 m Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,0 bis 1,5 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	3,000 St	.....	.....
1.5.460.	Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 1,5 bis 2,0 m Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,0 bis 2,0 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	5,000 St	.....	.....
1.5.470.	Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 2,0 bis 2,5 m Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,0 bis 2,5 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	6,000 St	.....	.....
1.5.480.	Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 2,5 bis 3,0 m Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,5 bis 3,0 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	4,000 St	.....	.....
1.5.490.	Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 3,0 bis 3,5 m Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 3,0 bis 3,5 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	3,000 St	.....	.....
1.5.500.	Fettabscheider leeren, entsorgen Schächte mittels Hochdruckspülgerät und Kanalsauger oder Kombigerät, ggf. mit mechanischem Räumgerät, Reinigungsbürste, Spülschlauch und Kanalsauger reinigen und leeren, einschl. der An- und Abfahrt, dem Vorhalten und Betreiben aller Fahrzeuge, Geräte und Hilfsmittel und dem Beseitigen der Ablagerungen. Fettabscheider, lichte Maße 2,0 x 3,0 m. Höhe der Ablagerungen im Mittel: bis ca. 0,50 m. Reinigen vor Abbruch. Entsorgung nach Wahl des AN.	1,000 psch	.....	.....
1.5.510.	Fettabscheider ausbauen aus Beton, Tiefe 2,0 bis 2,5 m Fettabscheider freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Fettabscheider rechteckig bis ca. 2,0 x 3,0 m Abscheider aus Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,0 bis 2,5 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.	1,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Entwässerungsschächte Neubau

Hinweis

Schächte, die sich im Bereich der zukünftigen Asphaltflächen befinden, sind nach Einbau der Asphaltbinderschicht zunächst bis OK Asphaltbinderschicht höhenmäßig zu regulieren. Nach Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht. Das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht wird gesondert vergütet.

**1.5.520. Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst.,
T über 1,0 m bis 1,5 m S 5**

Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen.
Im Angebotspreis sind u. a. folgende Leistungen eingerechnet:

- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m³ Sand)
- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial
- Beton für die Sohlensausbildung und Podeste aus C12/15
- Kanalklinker für Sohle und Podeste
- Werk trockenmörtel
- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich
- Konus / Stahlbetondeckenplatte DN 1000/ 625
- Auflageringe DN 625
- Schachtabdeckung DN 625, rund, Klasse D 400 gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl. der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus.
- Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg)
- Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.)
- einschl. Prüfung auf Dichtheit
- für Rohre:
DN 100 PP (Zulauf)

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	DN 160 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,0 m bis 1,5 m -Schacht S 5	1,000 St	.....	.....
1.5.530.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,0 m bis 1,5 m RS 2.3.11 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor jedoch: -für Rohre: 2xDN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,0 m bis 1,5 m -Schacht RS 2.3.11	1,000 St	.....	.....
1.5.540.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,0 m bis 1,5 m S 7 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor jedoch: -für Rohre: 2x DN 160 PP (Zulauf) DN 160 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,0 m bis 1,5 m -Schacht S 7	1,000 St	.....	.....
1.5.550.	Schächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m S 6 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 160 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schacht S6	1,000 St	.....	.....
1.5.560.	Schächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m RS 2.1.1 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch:			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schacht RS 2.1.1	1,000 St	.....	.....
1.5.570.	Schächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m RS 2.1.9 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 200 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schacht RS 2.1.9	1,000 St	.....	.....
1.5.580.	Schächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m RS 2.1.10 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: 3x DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schacht RS 2.1.10	1,000 St	.....	.....
1.5.590.	Schächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m RS 2.2.10 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf)			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schacht RS 2.2.10	1,000 St	.....	.....
1.5.600.	Schächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m RS 2.3.12 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 1,5 m bis 2,0 m -Schacht RS 2.3.12	1,000 St	.....	.....
1.5.610.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,0 m bis 2,5 m S4 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: 2x DN 160 PP (Zulauf) DN 160 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,0 m bis 2,5 m -Schacht S4	1,000 St	.....	.....
1.5.620.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,0 m bis 2,5 m RS 2.2.4 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,0 m bis 2,5 m -Schacht RS 2.2.4	1,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.630.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,0 m bis 2,5 m RS 2.2.5 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,0 m bis 2,5 m -Schacht RS 2.2.5	1,000 St	.....	.....
1.5.640.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,0 m bis 2,5 m RS 2.2.11 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,0 m bis 2,5 m -Schacht RS 2.2.11	1,000 St	.....	.....
1.5.650.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,0 m bis 2,5 m RS 2.2.18 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 160 PP (Zulauf) DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,0 m bis 2,5 m -Schacht RS 2.2.18	1,000 St	.....	.....
1.5.660.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,5 m bis 3,0 m RS 2.1.11 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1,			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 160 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,5 m bis 3,0 m -Schacht RS 2.1.11				
		1,000	St	.....	.....
1.5.670.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 2,5 m bis 3,0 m RS 2.2.12 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 2,5 m bis 3,0 m -Schacht RS 2.2.12				
		1,000	St	.....	.....
1.5.680.	Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 3,5 m bis 4,0 m RS 2.1.5 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, wie vor, jedoch: -für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): über 3,5 m bis 4,0 m -Schacht RS 2.1.5				
		1,000	St	.....	.....
1.5.690.	Drosselschacht DN 1200, aus Betonfertigteilen herst., T über 2,5 m bis 3,0 m RS 2.2.13 DR Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele gem. Anlage 3.1.2 mit Sandfang aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1200 liefern und herstellen. Für Einbau eines mechanischen Abflussbegrenzers. Normschacht gem DIN-EN-1917, Typ2 Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet:				

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<ul style="list-style-type: none"> - Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand) -Ausbildung als Sandfangschacht, Sandfangtiefe 0,5 m unter Sielsohle. - Schachtunterteil DN 1200 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. mit werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial - Schachtringe DN 1200 - Werkstrockenmörtel - einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich - Konus DN 1200/625 (in Straßen) / Stahlbeton-übergangsplatte DN 1200/625 gem. statischer Berechnung des AN - Auflagerringe DN 625 - Schachtabdeckung DN 625, rund, Klasse D 400 gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl.der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus. - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) -Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) -einschl. Prüfung auf Dichtheit -für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Schachtsohle): über 2,5 m bis 3,0 m -Schacht RS 2.2.13 DR 	1,000 St	.....	.....

1.5.700. Drosselschacht DN 1200, aus Betonfertigteilen herst., T über 3,5 m bis 4,0 m RS 2.1.4 DR
 Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele gem. Anlage 3.1.2 mit Sandfang aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1200 liefern und herstellen.

wie vor jedoch:

- für Rohre:
DN 300 PP (Zulauf)
DN 300 PP (Auslauf)
- Schachttiefe (Deckel- Schachtsohle): über 3,5 m bis 4,0 m

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Schacht RS 2.1.4 DR			
		1,000 St	.....	.....
1.5.710.	Drosselschacht DN 1200, aus Betonfertigteilen herst., T über 4,0 m bis 4,5 m RS 2.2.17 DR Einsteigeschacht gem. ZTV-Siele gem. Anlage 3.1.2 mit Sandfang aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1200 liefern und herstellen. wie vor jedoch: -für Rohre: DN 300 PP (Zulauf) DN 300 PP (Auslauf) -Schachttiefe (Deckel- Schachtsohle): über 4,0 m bis 4,5 m -Schacht RS 2.2.17 DR			
		1,000 St	.....	.....
1.5.720.	Trennwand aus Edelstahl einbauen, in RS 2.1.4 DR, H=2,85-2,95 m Trennwand aus Edelstahl zur Montage eines Abflussbegrenzers im Schachtbauwerk einbauen. Blechstärke 10 mm liefern und fest im Schachtbauwerk DN 1200 einbauen. Anschlusswinkel an Seitenwänden anbringen. Befestigungskonsole, Ausführung und Anzahl nach statischer Auslegung und Unterlagen des AGs. Statik aufstellen und liefern. Trennwand an Konsole mittels Flachrundschrauben befestigt. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Planungsangaben: - Schachtdurchmesser innen DN 1200 - Höhe der Trennwand H 2,85-2,95 m - Breite der Trennwand B 0,9-1,0 m - mit Öffnung für Wirbeldrossel Werkstoff Edelstahl min. 1.4301. Gesamtkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Vollbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schacht RS 2.1.4 DR			
		1,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.730.	Trennwand aus Edelstahl einbauen, in RS 2.2.13 DR, H=1,60-1,70 m Trennwand aus Edelstahl zur Montage eines Abflussbegrenzers im Schachtbauwerk einbauen. Blechstärke 10 mm liefern und fest im Schachtbauwerk DN 1200 einbauen. Anschlusswinkel an Seitenwänden anbringen. Befestigungskonsole, Ausführung und Anzahl nach statischer Auslegung und Unterlagen des AGs. Statik aufstellen und liefern. Trennwand an Konsole mittels Flachrundsrauben befestigt. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Planungsangaben: - Schachtdurchmesser innen DN 1200 - Höhe der Trennwand H 1,60-1,70 m - Breite der Trennwand B 0,9-1,0 m - mit Öffnung für Wirbeldrossel Werkstoff Edelstahl min. 1.4301. Gesamtkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Vollbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schacht RS 2.2.13 DR	1,000 St	.....	.....
1.5.740.	Trennwand aus Edelstahl einbauen, in RS 2.2.13 DR, H=1,45-1,55 m Trennwand aus Edelstahl als Stauwand für den Notüberlauf im Schachtbauwerk einbauen. Blechstärke 10 mm liefern und fest im Schachtbauwerk DN 1200 einbauen. Anschlusswinkel an Seitenwänden anbringen. Befestigungskonsole, Ausführung und Anzahl nach statischer Auslegung und Unterlagen des AGs. Statik aufstellen und liefern. Trennwand an Konsole mittels Flachrundsrauben befestigt. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Planungsangaben: - Schachtdurchmesser innen DN 1200 - Höhe der Trennwand H 1,45-1,55 m - Breite der Trennwand B 0,7-0,8 m Werkstoff Edelstahl min. 1.4301. Gesamtkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Vollbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schacht RS 2.2.13 DR	1,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.750.	Trennwand aus Edelstahl einbauen, in RS 2.2.17 DR, H=1,45-1,55 m Trennwand aus Edelstahl zur Montage eines Abflussbegrenzers im Schachtbauwerk einbauen. Blechstärke 10 mm liefern und fest im Schachtbauwerk DN 1200 einbauen. Anschlusswinkel an Seitenwänden anbringen. Befestigungskonsole, Ausführung und Anzahl nach statischer Auslegung und Unterlagen des AGs. Statik aufstellen und liefern. Trennwand an Konsole mittels Flachrundschrauben befestigt. Einschließlich aller Befestigungsmittel. Planungsangaben: - Schachtdurchmesser innen DN 1200 - Höhe der Trennwand H 1,45-1,55 m - Breite der Trennwand B 0,9-1,0 m - mit Öffnung für Wirbeldrossel Werkstoff Edelstahl min. 1.4301. Gesamtkonstruktion unter Schutzgas geschweißt, im Vollbad gebeizt und passiviert. Einbau in Schacht RS 2.2.17 DR	1,000 St	.....	.....
1.5.760.	Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen, in RS 2.1.4 DR Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen. Nur mit strömungsmechanischen Effekten arbeitende, aktive Abflusssteuerung ohne bewegliche Teile. Nasse Aufstellung, zum oberwasserseitigen Befestigen im Schacht an einer senkrechten Trennwand aus Edelstahl. Fachgerechtes montieren einschl. Lieferung von Dichtungs- und Befestigungsmaterial. Inkl. Steckplatte und Zugstange oder Seil zur Notentleerung. Werkstoff: Edelstahl 1.4301 Technische Daten: Regler-Sollwert: 5,6 l/s Max. Stauhöhe: 2,4 m Einbau in Schacht RS 2.1.4 DR	1,000 St	.....	.....
1.5.770.	Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen, in RS 2.2.13 DR Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen. Nur mit strömungsmechanischen Effekten arbeitende, aktive Abflusssteuerung ohne bewegliche Teile. Nasse Aufstellung, zum oberwasserseitigen Befestigen im Schacht an einer senkrechten Trennwand aus Edelstahl. Fachgerechtes montieren einschl. Lieferung von Dichtungs- und Befestigungsmaterial. Inkl. Steckplatte und Zugstange oder Seil zur Notentleerung.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Werkstoff: Edelstahl 1.4301 Technische Daten: Regler-Sollwert: 5,9 l/s Max. Stauhöhe: 1,00 m Einbau in Schacht RS 2.2.13 DR	1,000 St	.....	.....
1.5.780.	Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen, in RS 2.2.17 DR Wirbelabflussbegrenzer liefern und einbauen. Nur mit strömungsmechanischen Effekten arbeitende, aktive Abflusssteuerung ohne bewegliche Teile. Nasse Aufstellung, zum oberwasserseitigen Befestigen im Schacht an einer senkrechten Trennwand aus Edelstahl. Fachgerechtes montieren einschl. Lieferung von Dichtungs- und Befestigungsmaterial. Inkl. Steckplatte und Zugstange oder Seil zur Notentleerung. Werkstoff: Edelstahl 1.4301 Technische Daten: Regler-Sollwert: 6,7 l/s Max. Stauhöhe: 1,00 m Einbau in Schacht RS 2.2.17 DR	1,000 St	.....	.....
1.5.790.	Schacht regulieren, in Asphalt +/- 5 cm Abdeckungen bzw. Aufsätze regulieren. In Fahrbahnen aus Asphalt. Schachtabdeckung freilegen, vollständig ausbauen und seitlich lagern. Ausgleichsschichten bzw. Schachtkopfmauerwerk abbrechen. Abdeckung und Deckel zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern. Der Schacht ist mit einer provisorischen Schachtabdeckung verkehrssicher abzudecken. Nach Einbau der Asphalttrag- bzw. der Binderschicht oder nach dem Fräsen der Asphaltdeckschicht die Abdeckung wie folgt auf neue Höhe setzen: Provisorische Abdeckung freistemmen und ausbauen. Im Baustellenbereich gelagerte Abdeckung und Deckel auf den Schacht aufsetzen und unter Verwendung von bewehrten Ausgleichsringen (breite Ausführung) in erforderlicher Dicke auf Oberfläche Asphalttrag-, Binder- oder Frässhicht setzen. Ausgleichsschichten aus Ausgleichsplatten oder gemauerten Kanalklinkern herstellen. Folgende Baustoffe sind zu verwenden : - zementvermörtelter Sand (70 kg auf 1 m3 Sand) für die Auflagerschicht, - Werk trockenmörtel und Kanalklinker, - Fertigteile für die Ausgleichsschichten,			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Regulieren +/- 5 cm, Raumfuge zwischen Schachtabdeckung (Rahmen) und Arbeitsraumverfüllung (MA 8) herstellen. Breite ca. 2 cm. Material (z. B. Silikonband) nach Wahl des AN. Inkl. aller Arbeiten für den Abbruch vorhandener Ausgleichsschichten und der erforderlichen Erdarbeiten. Unbrauchbare Teile sind auszutauschen, Neuteile werden nicht gesondert vergütet. Aufbruchgut laden, zum Zwischenlager transportieren und abladen.	1,000 St	.....	.....
1.5.800.	Sielschachtabdeckung ziehen Vorhandene Sielschachtabdeckung unter Anwendung von He- begeräten nach Einbau der Deckschicht wie folgt regu- lieren: Vollständiges Herausnehmen der Schachtabdeckung mittels Hebegerät mit Stützrahmen, der zwischen Schachtabdek- kung und Straßenkörper eine höchstens 2 cm breite Fuge belässt. Mörtelschicht der Lagerfuge abstemmen, Unterlage säu- bern, loses Material aufnehmen, aufladen und zur freien Verfügung des AN abfahren. Zum Höhersetzen sind Ausgleichsringe zu verwenden, deren Dicke richtet sich nach der neuen Höhenlage der OK Fahrbahn. Das Ausgleichsmaterial ist satt in Zementmörtel MG III zu verlegen. Nach der Regulierung ist die Innenseite des Schachthal- ses glatt zu verstreichen. Die 2 cm breite Fuge zur Deckschicht ist mit bituminö- ser Fugenvergussmasse zu vergießen.	30,000 St	.....	.....
1.5.810.	Vorflut aufrechterhalten Vorflut während der Bauarbeiten aufrechterhalten, Im Angebotspreis sind u.a. folgende Leistungen eingerechnet: -Aufstellen eines Konzeptes zur Aufrechterhaltung der Vorflut, einschl. des Rufbereitschaftsplanes -Abstimmung mit dem AG, das abgestimmte Vorflutkonzept ist Vertragsbestandteil -Umstellung des angebotenen Vorflutkonzeptes aus Gründen, die der AG nicht zu vertreten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG -betriebsfertige Herstellung sämtlicher Vorflutanlagen, Vorhalten und Betreiben sämtlicher			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Geräte und Hilfsmittel, -Liefern der Materialien, -ggf. erforderl. Sicherungsmaßnahmen gegen Rückstau durch den Einbau von Scheiben, einschl. der Gestellung des Sicherheitspersonals. -Rückbau aller Einrichtungen zur Aufrechterhaltung der Vorflut				
		1,000	psch	.....	.....

Regenwasser-Behandlungsanlage

1.5.820. Regenwasser-Behandlungsanlage, DN 1000, L=12,0 m

Regenwasser-Behandlungsanlage nach dem
Sedimentationsprinzip mit Sedimentationsstrecke herstellen.
Anlage zur Vorreinigung von Niederschlagswasser, gemäß
Merkblatt DWA-M 153 und Arbeitsblatt DWA-A 102-2, mit
Einstiegsschacht DN 1000, L=12,00m.

Anlage bestehend aus:

-Zulaufbauwerk DN 400 (Startschacht RS 2.2.6 RE) aus PP.
Für Rohranschluss DN 300 PP.
Einlauf 360° drehbar.
Mit integrierter Aluminiumsteigleiter und fester Auftrittsfläche an
der Anlagensohle.
Mit Abdeckplatte für Einstiegsschacht DN 1000,
Belastungsklasse D400, Außendurchmesser 1600 mm für
handelsübliche Beton-Guss-Abdeckungen DN 625 gemäß EN
124, inkl. Schmutzfänger.
Schachttiefe (Deckel-Rohrsohle): 3,50 m bis 4,00 m.

-Sedimentationsrohr DN 1000 aus PP,
Grundrohr 9,00m zzgl. 1 Verlängerungsstück 3,00m,
Verlängerung mittels Doppelsteckmuffe und integriertem
Dichtring,
Rohr nach DIN-EN 13476.
Angeschweißt an Zulaufbauwerk DN 1000.

-Auslaufbauwerk DN 1000 (Zielschacht RS 2.2.7 RE) aus PP.
Für Rohranschluss DN 300 PP.
Auslauf mit Tauchrohr zur Leichtflüssigkeits-Rückhaltung.
Mit Stahlfaserarmiertem Auflagerring aus Stahlbeton C35/45 für
Schächte DN 400, Belastungsklasse D400, Außendurchmesser
1026 mm, lichte Öffnungsweite 360 mm, mit Gussabdeckung
DN 400 mit Ventilation, inkl. Schmutzfänger.
Schachttiefe (Deckel-Rohrsohle): 3,50 m bis 4,00 m.

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Schachtabdeckungen Klasse D400, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage. Betonauflagerringe gem. ZTV-Siele Hmb. einschl. der zugweisen Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus. Die Arbeitsräume sind jeweils mit Gussasphalt zu verfüllen. Das Ziehen der Schachtabdeckungen durch die Deckschicht wird gesondert vergütet.</p> <p>Regenwasserbehandlungsanlage mit nachfolgenden anerkannten Nachweisen von unabhängigen Instituten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Gleichwertigkeit zu Regenklärbecken- Einordnung als Anlagentyp D24 und D25 gem. DWA-M 153- Ölrückhalt in Anlehnung an DIN 858-1- Verhinderung der Remobilisierung- Durchgangswert: 0,35 bis 0,65. <p>Anlage geeignet für den Einbau im Bereich von Kfz-Verkehrsflächen (Verkehrsbelastung bis SLW 60). Platzsparende Anordnung durch Nutzung der Leitungstrasse sowie geringe Einbautiefe. Anlage liefern und planmäßig einbauen.</p>	1,000 St	.....	.....
	----- Regenwasserrückhaltung -----			
1.5.830.	<p>Regenwasserrückhaltung aus Rigolenfüllkörpern mit Kunststoffabdichtungsummantelung als Behälter herstellen Speicherblock 2.1</p> <p>Anlage zur Regenwasserrückhaltung herstellen und nach Vorgaben des Herstellers auf vorhandenes Auflager aus Pos. "SfM unter Rigolenfüllkörper einbauen d=10cm" setzen. Regenwasserrückhaltung aus Rigolenfüllkörpern mit Kunststoffabdichtungsummantelung als Behälter (Regenwasserrückhaltung Druckdicht bis Geländeoberkante) für Abnahmebefahrung und Wiederholungsprüfung ausgelegt. Einbau unter Verkehrsflächen. Regenwasserrückhaltung bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none">- Rückhaltung, zusammengesetzt aus hochbelastbaren Rigolenfüllkörpern mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Zulassungs-Nr. Z-42.1-473, quaderförmig, Material Polypropylen (PP), mit Bauteilabmessungen B/T/H = 80/80/66 cm bzw. 80/80/35 cm,			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>mit 95% Speicherkapazität, nahezu widerstandslos dreidimensional durchströmbar, mehrlagig mittels Blockverbindern entsprechend baulichen Anforderungen im Rastermaß in drei Raumrichtungen anbaubar und kombinierbar. Inkl. aller Zubehörteile wie Stirnwandgitter und Blockverbinder.</p> <p>Zugänglichkeit, Inspektion und Spülbarkeit über im Blockraster integrierte Schächte mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, mit durchgehendem Inspektionstunnel, ausgelegt für den Einsatz von selbstfahrenden Kamerawagen mit Kameragröße für Rohre ab DN 200, Tunnelsohle mit Anfahrsschrägen zur Führung des Kamerawagens, Inspektionstunnel mit weitmaschigen Seitengittern zur Kontrolle der Abdichtungsflächen sowie des gesamten Rückhaltevolumens mit allen statisch relevanten Tragelementen sowie eine entsprechende Hochdruckspülung mit Kanalspültechnik.</p> <p>Einsatzbereich unter Schwerlastverkehr (SLW 60).</p> <p>-PE-HD-Dichtungsbahn mit 2,00 mm Stärke, glatt/glatt, mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, fachgerecht an den Kanten und Flächen verschweißt, als allseitig wasserdichte Umhüllung der Füllkörper.</p> <p>Ausführung der Schweißarbeiten ausschließlich durch Fachbetriebe, zugelassen für Verlegung und Einbau von Auskleidungen aus PE-HD gem. WHG, sowie durch geprüfte Fachschweißer gem. DVS-Richtlinie 2212, Prüfgruppe I - III.</p> <p>Gestaltung der Schweißnähte als Überlappnähte mit innenliegendem Prüfkanal bzw. Extruderauftragsnähte.</p> <p>-Vollsynthetisches Schutzvlies aus Mischfaser, mechanisch verfestigt, multicolor, mindestens Geotextilrobustheitsklasse (GRK) 3,500 g/m² Flächengewicht, als Schutzlage für Dichtungsbahn und als Schutzlage um die Rigolenfüllkörper.</p> <p>Die Rückhaltung wird vor Ort gefertigt.</p> <p>Folgende Dokumente sind durch den Ausführungsbetrieb vorzulegen:</p> <p>1.) Vor Ausführung der Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachbetriebszulassung gem. WHG- DIBt-Zulassungsurkunde der eingesetzten Dichtungsbahn- DIBt-Zulassungsurkunde der eingesetzten Rigolenfüllkörper- DIBt-Zulassungsurkunde der eingesetzten, integrierten Multifunktionsschächte <p>2.) Während Ausführung der Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- DVS-Bescheinigungsnummer der eingesetzten Schweißer <p>Daten und Abmessungen der Rückhaltung:</p>			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Speicherblock 2.1 Baulänge: 5,60 m Baubreite: 6,40 m Bauhöhe: 1,67 m Sohle Regenwasserrückhaltung: ca. 7,73 müNHN höchster Grundwasserstand, HGW: 2,00 müNHN erf. Gesamtrückhaltevolumen: 59 cbm Zulauf an der Regenwasserrückhaltung: 2 x DN 300 Kunststoff Ablauf: 1 x DN 300 Kunststoff				
		1,000	St	.....	.....
1.5.840.	Regenwasserrückhaltung aus Rigolenfüllkörpern mit Kunststoffabdichtungsummantelung als Behälter herstellen Speicherblock 2.2 Anlage zur Regenwasserrückhaltung herstellen. wie vor, jedoch: Daten und Abmessungen der Rückhaltung: Speicherblock 2.2 Baulänge: 14,4 m Baubreite: 10,8 m Bauhöhe: 1,0 m Sohle Regenwasserrückhaltung: ca. 7,33 müNHN höchster Grundwasserstand, HGW: 2,00 müNHN erf. Gesamtrückhaltevolumen: 141 cbm Zulauf an der Regenwasserrückhaltung: 2 x DN 300 Kunststoff Ablauf: 1 x DN 300 Kunststoff Rigolenfüllkörper geeignet für eine Überdeckung von 2,5 -3,0 m.				
		1,000	St	.....	.....
1.5.850.	Nahtprüfung für Dichtungsbahnen bei Regenwasserrückhaltungen Speicherblock 2.1 Spezielle Nahtprüfung der vorherigen Pos. "Regenwasserrückhaltung ..." mittels Druckluft bzw. Hochspannung Flächennähte als Doppelnaht mit Prüfkanal sowie Extruderauftragsnähte bei Ecken oder Durchdringungen mit eingelegtem Prüfdraht. Interne Überwachung der Arbeiten durch Kunststofffachmann gem. DVS 2213.				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Nach Ausführung der Arbeiten sind dem Ausführungsbetrieb die Prüfprotokolle für sämtliche ausgeführte Schweißnähte nach DVS 2225-2 vorzulegen. Für Speicherblock 2.1.	1,000 St	.....	.....
1.5.860.	Nahtprüfung für Dichtungsbahnen bei Regenwasserrückhaltungen Speicherblock 2.2 Spezielle Nahtprüfung der vorherigen Pos. "Regenwasserrückhaltung ..." mittels Druckluft bzw. Hochspannung Flächennähte als Doppelnaht mit Prüfkanal sowie Extruderauftragsnähte bei Ecken oder Durchdringungen mit eingelegtem Prüfdraht. Interne Überwachung der Arbeiten durch Kunststofffachmann gem. DVS 2213. Nach Ausführung der Arbeiten sind dem Ausführungsbetrieb die Prüfprotokolle für sämtliche ausgeführte Schweißnähte nach DVS 2225-2 vorzulegen. Für Speicherblock 2.2.	1,000 St	.....	.....
1.5.870.	Systemschacht für Regenwasserrückhaltung Kunststoffschacht mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, Zulassungs-Nr. Z-42.1-473, quaderförmig, bestehend aus Schachtgrundkörpern plus Konus, Material Polyethylen (PE), Grundfläche 80 x 80 cm, Höhe nach Lagenzahl des Speicherkörpers, maßkompatibel zu Rigolenfüllkörpern, mit einer Zulaufseite für Rohranschluss DN 300 KG, mit drei Tunnelseiten zum Anschluss an Rigolenfüllkörper (Verbindungsöffnung 220 x 220 mm) und mit ebenen Bodenfläche, ausgelegt für den Einsatz selbstfahrender Kamerawagen mit Kameragröße für Rohre ab DN 200. Inkl. Schachtaufsetzrohren DA 600 aus PP, mit freiem Zugangsdurchmesser 500 mm und aller Zubehörteile wie DOM-Dichtring und Feststoffsammler. Schachtabdeckung Klasse D 400, einschl. Schmutzfänger, mit Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage. Betonauflagerringe gem. ZTV-Siele Hmb. einschl. der zugweisen Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus. Die Arbeitsräume sind jeweils mit Gusasphalt zu			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	verfüllen. Einschl. zugweiser Höhenregulierung der Schachtabdeckung bis UK Deckschicht. Das Ziehen der Schachtabdeckungen durch die Deckschicht wird gesondert vergütet. Systemschacht liefern und fachgerecht innerhalb des Regenwasserspeichers einbauen.				
		6,000	St	.....	.....
Summe 1.5.	Entwässerung für Straßen				.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.6. Entwässerung Schmutzwasser (HSE)

Hinweis

Die Abrechnung der Leitungsgräben erfolgt abschnittsweise. Die Ermittlung der Aushubmengen für die Erstellung der Leitungsgräben erfolgt in folgenden tiefenabhängigen Teilabschnitten:

- Tiefe am Beginn der Baugrube bis 1,25 m
- 1,25 m bis 2,25 m
- 2,25 m bis Tiefe am Ende der Baugrube

Die Ermittlung der Aushubmenge erfolgt dann über eine Trapezberechnung der beiden Tiefen, über die Länge des Teilabschnittes sowie der Breite der Baugrube.

Bei den folgenden Positionen "Leitungsgraben herstellen", wird die Grabentiefe ab Oberfläche Gelände oder Straße gerechnet. Der Straßenaufbruch wird gesondert berechnet.

Baugruben Rückbau

- 1.6.10. Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m für Rückbau DN 250, O.Wassrh., Aushub zur Wanne,**
Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe '2,25 m bis 3,25 m '
Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 250'
Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Rückbau der Rohre in Graben einbauen und verdichten.'
Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	"Wanne" fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	40,000 m3	.....	.....

- 1.6.20. Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,5 bis 3,0 m
für Rückbau Schacht bis 1,5m x 1,5m**
Schachtbaugrube für Schachtrückbau herstellen, verfüllen und
verdichten.
Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet:
- Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugruben-
verbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw.
Oberfläche Gelände in den statisch erforderl.
Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet,
ist ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung einzureichen.
- Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 bis E8
gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis
Unterfläche Schacht,
- Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche
herzustellender Straßenbefestigung,
- Lagern und Transportieren des zur Verfüllung
wieder verwendbaren Aushubbodens,
- Liefern und Einbau von fehlendem Boden einschl.
fachgerechter Verdichtung
Für Schacht rund/rechteckig ca. 1,5 x 1,5 m aus Beton /
Mauerwerk.
Baugrubentiefe 'über 2,5 bis 3,0 m '
1 Baugrube.

15,000 m3

Baugruben Neubau

- 1.6.30. Leitungsgaben herstellen, Tiefe bis 1,25 m
für DN 250, O.Wassrh., Aushub zur Wanne,**
Leitungsgaben profilgerecht herstellen. Straßenauf-
bruch wird gesondert vergütet.
Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung
nach Unterlagen des AG.
Grabentiefe bis 1,25 m.
Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 250.'
Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
Aushub 'zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle
lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele.</p>	10,000 m3	.....	.....

- 1.6.40. Leitungsgaben herstellen, Tiefe >1,25 - 2,25 m für DN 250, O. Wassrh., Aushub zur Wanne,**
 Leitungsgaben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.
 Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG.
 Grabentiefe >1,25 m bis 2,25 m.
 Breite der Grabensohle 'für Rohre DN 250.'
 Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet.
 Aushub '
 zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten.
 Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'laden und zur

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Wanne fördern.' Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Grabenbreite gem. ZTV-Siele ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	80,000 m3	.....	.....
1.6.50.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 1,00 bis 1,50 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. Im Angebotspreis sind folgende Leistungen eingerechnet: - Herstellen, Vorhalten und Abbauen des Baugruben- verbaues ab Oberfläche Straßenbefestigung bzw. Oberfläche Gelände in den statisch erforderl. Abmessungen. Werden Grabenverbaugeräte verwendet, wird in jedem Einzelfall ein Standsicherheitsnachweis zur Prüfung eingereicht. -Umstellung des angebotenen Baugrubenverbaus aus Gründen, die der AG nicht zu verteten hat, erfolgt ohne Mehrkosten für den AG - Ausheben des Bodens der Homogenbereiche E1 bis E8 gem. DIN 18300, Abschn. 2.3, ab OK Straßenbefestigung bis Unterfläche Sauberkeitsschicht, - Zufüllen und Verdichten der Baugrube bis Unterfläche herzustellender Straßenbefestigung, - Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand bzw. von stark sandigem Kies, Größtkorn gemäß ZTV-Siele, für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) - Lagern und Transportieren des zur Verfüllung wieder verwendbaren Aushubbodens, - Abfahren des durch den Einbau von Bauteilen und Baustoffen verdrängten Aushubbodens sowie des überschüssigen Bodens infolge der Auflockerung zur "Wanne". Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 1,00 bis 1,5 m'	10,000 m3	.....	.....
1.6.60.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 1,50 bis 2,00 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor jedoch: Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 1,50 bis 2,00 m'	15,000 m3	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.70.	Schachtbaugrube herstellen, Tiefe über 2,00 bis 2,50 m 'Schacht aus Betonfertigteilen, 'DN 1000' Schachtbaugrube herstellen, verfüllen und verdichten. wie vor jedoch: Für Schacht DN 1000 aus Betonfertigteilen. Baugrubentiefe 'über 2,00 bis 2,50 m'	15,000 m3	.....	.....
1.6.80.	Zulage: Bodenaustausch für Leitungsgraben/Baugrube herstellen Zulage zu Position "Leitungsgraben/Baugrube herstellen". Boden in Leitungsgräben/Baugruben austauschen. Zum Verfüllen nicht geeigneter Aushub zur "Wanne" fördern. Gleiche Menge grobkörnigen Boden nach DIN 18196 innerhalb der Graben liefern, einbauen und verdichten.	30,000 m3	.....	.....
	----- Entwässerungsleitungen Rückbau -----			
1.6.90.	StL-Nr. 21.971/180.11.11.01.02 Reinigen Siele, SW-Siel DN'250 ' Siele und Schächte mittels Hochdruckspülgerät und Kanalsauger oder Kombigerät, ggf. mit mechanischem Räumgerät, Reinigungsbürste, Spülschlauch und Kanalsauger reinigen, einschl. der An- und Abfahrt, dem Vorhalten und Betreiben aller Fahrzeuge, Geräte und Hilfsmittel und dem Beseitigen der Ablagerungen, (Abnahmestelle des Reinigungsgutes siehe Baubeschreibung). Schmutzwassersiel DN '250 ' inkl. der Schachtbauwerke von / nach Schacht Nr.: ' 65251127 - 65251126 ' Reinigen vor Baubeginn	15,000 m	.....	.....
1.6.100.	Rohr 250 ausbauen über 2,25 bis 3,25 m tief - Zulage zu Position "Leitungsgraben herstellen" - Zulage zu Position "Leitungsgraben herstellen, Tiefe 2,25-3,25 m" Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr-			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN 250 Rohr aus Steinzeug Fließsohlentiefe über 2,25 bis 3,25 m Sämtliches Aufbruchgut zur "Wanne" fördern und abladen.	15,000 m	.....	.....
	----- Entwässerungsleitungen Neubau -----			
1.6.110.	Kunststoffrohrltg DN 250, T bis 1,25 m Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Einschl. aller Rohrschnitte und Anschluss an Schacht. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern. Rohrverbindung Steckmuffe mit festeingeklemmtem Dichtring. Rohr 'DN 250'. Einbautiefe bis 1,25 m.	9,000 m	.....	.....
1.6.120.	Kunststoffrohrltg DN 250, T über 1,25 m bis 2,25 m Vollwandiges Hochlastrohr aus PP-Rohren, PP SN 10, gemäß DIN EN 1852, nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 liefern und einbauen. wie vor jedoch: Einbautiefe über 1,25 m bis 2,25 m.	53,000 m	.....	.....
	----- Entwässerungsschächte Rückbau -----			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.130.	<p>Schacht ausbauen aus Mauerwerk/Beton, Tiefe 2,5 bis 3,0 m Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8 ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Schacht rund/rechteckig bis ca. 1,5x1,5 m Schacht aus Mauerwerk/Beton Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,5 bis 3,0 m. Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Sämtliches Aufbruchgut und Aushub zur "Wanne" fördern und abladen.</p>	1,000 St	.....	.....
	<p>----- Entwässerungsschächte Neubau</p> <p>Hinweis</p> <p>Schächte, die sich im Bereich der zukünftigen Asphaltflächen befinden, sind nach Einbau der Asphaltbinderschicht zunächst bis OK Asphaltbinderschicht höhenmäßig zu regulieren. Nach Einbau der Asphaltdeckschicht erfolgt das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht. Das Ziehen durch die Asphaltdeckschicht wird gesondert vergütet.</p> <p>-----</p>			
1.6.140.	<p>Schmutzwasserschächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herstell., T über 1,0 m bis 1,5 m S8 Einsteigeschächte gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. Im Angebotspreis sind u. a. folgende Leistungen eingerechnet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Sauberkeitsschicht d= 5 cm aus zementvermörteltem Sand (70 Kg Zement auf 1 m3 Sand)- Schachtunterteil DN1000 mit wasserdichtem Rohranschluss z.B. werkseitig eingebauten Schachtfutter gem. Rohrmaterial- Beton für die Sohlensausbildung und Podeste aus C12/15- Kanalklinker für Sohle und Podeste- Werk trockenmörtel- einschl. integrierter Dichtungen und Lastausgleich- Konus / Stahlbetondeckenplatte DN 1000/ 625- Auflagererringe DN 625- Schachtabdeckung DN 625, rund, Klasse D 400 gem. DIN EN 124 / DIN 1229, einschl. Schmutzfänger, ohne			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lüftungsöffnungen, Rahmen und Deckel mit dämpfender Einlage, einschl. der Höhenregulierung der Schachtabdeckung im Zuge des Straßenbaus. - Steigeisen gem. DIN 1211 - GS mit Befestigungszubehör gem. DIN 1211-3 (Einbau gem. ZTV-Siele Hamburg) - Es werden nur Materialien verwendet, die nachgewiesen den Qualitätsanforderungen der HSE entsprechen. (siehe hierzu ZTV-Siele Hmb.) - einschl. Prüfung auf Dichtheit - für Rohre: DN 250 PP (Zulauf) DN 250 PP (Auslauf) - Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): 1,0 m bis 1,5 m - Schächte S8				
		1,000	St	.....	.....
1.6.150.	Schmutzwasserschächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m S2 Einsteigeschächte gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. wie vor jedoch: - für Rohre: DN 250 PP (Zulauf) DN 250 PP (Zulauf) DN 250 PP (Auslauf) - Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): 1,5 m bis 2,0 m - Schächte S2				
		1,000	St	.....	.....
1.6.160.	Schmutzwasserschächte DN 1000 aus Betonfertigteilen herst., T über 1,5 m bis 2,0 m S3 Einsteigeschächte gem. ZTV-Siele, Anlage 3.1.1, aus Betonfertigteilen mit Schachtunterteil DN 1000 Normschacht gem. DIN-EN-1917, Typ 2 liefern und herstellen. wie vor jedoch: - für Rohre: DN 150 PP (Zulauf) DN 250 PP (Zulauf) DN 250 PP (Auslauf)				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	-Schachttiefe (Deckel- Sielsohle): 1,5 m bis 2,0 m -Schächte S3	1,000 St	.....	.....
	----- Hinweis Die folgenden 2 Positionen werden entsprechend dem Baufortschritt ausgeführt. Die An- und Abfahrt für die Leistungen hat der AN eigenständig gem. Bauablauf zu koordinieren und ist in die nachfolgenden Positionen einzukalkulieren. -----			
1.6.170.	StL-Nr. 21.110/906.99.49.33 Dichtheit Rohrleitung prüfen, DN bis 250 Entwässerungsrohrleitung auf Dichtheit prüfen. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Prüfprotokoll erstellen und dem AG übergeben. Rohrleitung DN/ID 'bis 250 ' Rohr aus Kunststoff. Prüfung 'in Teillängen bis 15 m ' Prüfung nach Wahl des AN. Prüfung der Sammelleitung mit Anschlussleitungen.	3,000 St	.....	.....
1.6.180.	Kamerabefahrung ausführen für bis DN 250 Kameradurchfahrung von Entwässerungsrohrleitungen ausführen. Auf Schadstellen untersuchen und auf Datenträger dokumentieren. Datenträger dem AG übergeben. Rohr bis DN '250' Haltungslänge 'bis 15 m' Leitung vor Inbetriebnahme prüfen. Auswertung mit Angabe von Haltung, Rohrmaterial, Rohrdurchmesser, Haltungslänge, Gefälle im Rohr und Stationierung von seitlichen Zuläufen und Schadstellen schriftlich vorlegen. Datenträger 'USB-Stick' Einschl. An- und Abfahrt für Kameradurchfahrung.	62,000 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 1.6.	Entwässerung Schmutzwasser (HSE)		.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.8.	Ungebundene Tragschichten			
1.8.10.	Planum herstellen und verdichten Planum gem. ZTVE-StB herstellen, Boden verdichten. Anstehender Untergrund nach Auskoffierung für Fahrbahn- und Nebenflächen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.	3.100,000 m2	.....	.....
1.8.20.	Vorh. SfM profilieren, Geh/Radweg Vorhandene Schicht aus frostunempfindlichem Material profilieren und verdichten. Im Bereich von Rad- und Gehwegen. Fehlenden Boden aus frostunempfindlichem Material bis 5 cm dick liefern, einbauen und verdichten. In Teilflächen und Streifen.	10,000 m2	.....	.....
1.8.30.	Füllboden liefern einbauen u. verdichten Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material = Grobkörniger Boden. Einbaustelle 'für Geländeauffüllungen bis UF 1.Tragschicht bzw. Oberboden und hinter Bordkanten.' Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	20,000 m3	.....	.....
1.8.40.	SfM unter Regenrückhaltung einbauen d=10 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material herstellen. Aus grobkörnigen Böden nach DIN 18196 herstellen. Im Bereich der Regenrückhaltung. Einbaudicke '10 cm.' In Teilflächen.	30,000 m3	.....	.....
1.8.50.	SfM in Fahrbahn einbauen, d=28 cm Schicht aus frostunempfindlichen Material herstellen. Aus grobkörnigen Böden nach DIN 18196, enggestuft, herstellen.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Im Bereich der Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke '28 cm.'	230,000 m3	.....	.....
1.8.60.	StL-Nr. 16.112/108.92.02.91.01 Frostschuttschicht herstellen, d=35 cm natürlichen Gesteinskörnungen Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'Busverkehrsfläche Bk 32 ' Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke '35 cm ' Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	650,000 m3	.....	.....
1.8.70.	StL-Nr. 16.112/219.31.12.10 Schottertragschicht herstellen, Rad- und Gehwege, 0/32 Dicke 20 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke = 20 cm. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen	450,000 m2	.....	.....
1.8.80.	Geogitter liefern und für "Schotterkissen" verlegen, in Reinigungsanlage Geogitter als Bodenbewehrung gem. TL Geok E-StB 19 liefern und fachgerecht zweilagig in Baugrube der Reinigungsanlage einbauen und die Gründung aus Schotter als "Kissen" mit Geogitter von allen Seiten einschlagen. In Baugrube Maße bis ca. 15x2,0 m. Schotterschicht d=50 cm Geogitter bestehend aus gereckten, monolithischen, strukturierten Polypropylen-Flachstäben (PP) mit verschweißten Knoten für den Einsatz als Bodenbewehrung im Erd-, Deponie-, Verkehrswege- und Wasserbau. Das Geogitter darf nicht mit einem anderen Polymer beschichtet sein. Abgerechnet wird nach abgedeckter Fläche. Überlappungsverluste und Verschnitt sind mit einzurechnen. Geogitter an den Randbereichen der Tragschichten mind. 1,5 m umschlagen, einschließlich Überlappung aller Längs- und Quernähte von mindestens 50 cm.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die folgenden Parameter sind für den Nachweis der Gleichwertigkeit einzuhalten: Technische Daten: Rohstoff: Polypropylen (PP) Nennfestigkeit: $\geq 40 / \geq 40$ kN/m (längs/quer) (DIN EN ISO 10319) Zugkraftaufnahme bei 2% Dehnung: 16 / 16 kN/m (längs/quer) (DIN EN ISO 10319) Dehnung bei Nennfestigkeit: $\leq 7 / \leq 7$ % (längs/quer) (DIN EN ISO 10319) Dehnsteifigkeit 0%-1%,k0: 800 / 800 kN/m (längs/quer), nach EBGE0 Radiale Dehnsteifigkeit bei 0,5% Dehnung: ≥ 440 kN/m (DIN EN ISO 10319) Konstruktionsdehnung: 0 % Produktkennzeichnung/Aufdruck: max. 5,0 m Abstand Folgende Nachweise müssen mit Angebotsabgabe vorliegen: Eigen- und Fremdüberwachung nach DIN 18200 Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 Aktuelle CE-Kennzeichnung IVG Zertifikat als Ersatz für Baustelleneingangsprüfung Gültige HPQ Zulassung für den Einsatz nach Anwendungsfall 3.6 nach DBS 918 039 Nachweis einer Produktgruppen EPD (Environmental-Product-Declaration) (Umweltproduktdeklaration) Beständigkeit (Annex B) für mindestens 100 Jahre beim Einsatz in natürlichen Böden mit einem pH-Wert zwischen 4 und 9 und einer Bodentemperatur von $< 25^{\circ}\text{C}$	80,000 m2	.....	.....
1.8.90.	Geogitter liefern und für "Schotterkissen" verlegen, in Baugrube für Regenrückhaltung wie vor, jedoch: Geogitter als Bodenbewehrung gem. TL Geok E-StB 19 liefern und fachgerecht zweilagig in Baugrube der Regenrückhaltung (Speicherblock 2.2) einbauen und die Gründung aus Schotter als "Kissen" mit Geogitter von allen Seiten einschlagen. In Baugrube Maße ca. 16,4 x 12,8 m. Schotterschicht d=50 cm	290,000 m2	.....	.....
1.8.100.	Gründung aus Naturschotter, d= 50 cm, 0/45 mm, Reinigungsanlage Tragschicht aus Naturschotter herstellen. Als Gründung für Reinigungsanlage. Unter Sauberkeitsschicht.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbaudicke '= 50 cm.' Körnung 0/45mm. In Baugrube Maße bis ca. 15,0 x 2,0 m.	30,000 m2	.....	.....
1.8.110.	Gründung aus Naturschotter, d= 50 cm, 0/45 mm, Regenrückhaltung Tragschicht aus Naturschotter herstellen. Als Gründung für Regenrückhaltung. Unter Sauberkeitsschicht. Einbaudicke '= 50 cm.' Körnung 0/45mm. In Baugrube Maße bis ca. 16,4 x 12,8 m.	210,000 m2	.....	.....
1.8.120.	Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - ein- / ausbauen, Schottertragschicht für provisorische Fahrflächen auf Vliestrennlage herstellen, während der Bauzeit ständig unterhalten, später wieder aufnehmen und abfahren. Vlies nach Wahl des AN, Baustoffgemisch aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen, Baustoffgemisch 0/32, Dicke bis 25 cm, Material nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m3	.....	.....
1.8.130.	Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - umlegen Vorhandene prov. Fahrflächen der Pos. "Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - ein-/ausbauen" einschl. Vliesunterlage umlegen, Schottertragschicht aufnehmen, fördern und auf Vliesunterlage wieder einbauen und verdichten. Fehlendes Material ggf. ersetzen. Dicke bis 25 cm, Überschüssiges Material nach Wahl des AN verwerten. Mehrbedarf wird nach der Pos. "Prov. Fahrflächen, Schottertragschicht - ein-/ausbauen" vergütet.	20,000 m3	.....	.....
1.8.140.	Brechkies als prov. Zuwegungen/Anrampungen Brechkies liefern, einbauen und verdichten, ggf. mehrfach umsetzen. Einbau als prov. Zuwegungen/Anrampungen etc. im Bereich der Nebenflächen, in nicht zusammenhängenden Teilflächen, Zwickeln und Streifen. Dicke unterschiedlich.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Material verbleibt im Eigentum des AN und ist nach Gebrauch von der Baustelle zu entfernen. Ausführung erfolgt auf Anweisung der Bauaufsicht.			
		10,000 m3	.....	.....
Summe 1.8.	Ungebundene Tragschichten			.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.	Asphaltbauweisen			
1.9.10.	Erschwernis infolge Einbauten, Asphaltbefestigung Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltschichten. Asphaltbefestigung. Einführen Schieber, Hydranten, Sielschächte, Straßenabläufe	26,000 St	.....	.....
1.9.20.	StL-Nr. 21.113/038.91.02 Asphaltbefestigung trennen, schneiden, Dicke ü. 3-6 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Fahrbahn und Nebenflächen' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	20,000 m	.....	.....
1.9.30.	StL-Nr. 21.113/038.91.03 Asphaltbefestigung trennen, schneiden, Dicke ü. 6-12 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Fahrbahn und Nebenflächen' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	50,000 m	.....	.....
1.9.40.	Asphaltbefestigung trennen, schneiden, Dicke ü. 24-30 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich Fahrbahn und Nebenflächen Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 24 bis 30 cm.	60,000 m	.....	.....
1.9.50.	Asphaltbefestigung trennen, schneiden, Dicke ü. 30-36 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bereich Fahrbahn und Nebenflächen Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 30 bis 36 cm.	20,000 m	.....	.....
1.9.60.	Asphaltbefestigung trennen, schneiden, Dicke ü. 36-42cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich Fahrbahn und Nebenflächen Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 36 bis 42 cm.	390,000 m	.....	.....
1.9.70.	Asphaltbefestigung trennen, schneiden, d über 48 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich Fahrbahn Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 48 cm.	10,000 m	.....	.....
1.9.80.	L-Profile ausbauen und abfahren L-Profile aus Stahl als Einfassung eines Sicherheitstrennstreifens aus Asphalt ausbauen und abfahren. Schenkellänge ca. 12 cm. Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m	.....	.....
	----- Hinweis zu den Fräsarbeiten Die vorhandenen Asphaltsschichten sind lagenweise zu fräsen. Das Entfernen von Fahrbahnmarkierungen und Fugenmasse im Bereich der Fräsflächen wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Positionen einzurechnen. -----			
1.9.90.	StL-Nr. 21.113/005.10.30.10.10 Asphalt fräsen, ADS, Tiefe 2,5 - 4,5 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinien-			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	2.600,000 m2	.....	.....
1.9.100.	Asphalt fräsen, ABS/ATS,Tiefe 10-14 cm Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltbinder-/Asphalttragschicht. Frästiefe über 10 bis 12 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	4.450,000 m2	.....	.....
1.9.110.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=6-12 cm, Fahrbahn, pechfrei Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 6-12 cm Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	300,000 m2	.....	.....
1.9.120.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=12-18 cm, Fahrbahn, Streifen pechfrei Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 12-18 cm Fläche = Fahrbahn. Als Sicherheitstrennstreifen auf Asphalt mit L-Profil aus Stahl eingefasst. Rückbau des L-Profils aus Stahl wid gesondert vergütet. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	35,000 m2	.....	.....
1.9.130.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=12-18 cm, Fahrbahn, pechfrei Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 12-18 cm			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1.850,000 m2	.....	.....
1.9.140.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=18-24 cm, Fahrbahn, pechfrei Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 18-24 cm Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 m2	.....	.....
1.9.150.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=24-30 cm, Fahrbahn, pechhaltig Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechbelastet. Dicke 24-30 cm Fläche = Fahrbahn. Sämtliches Material auf LKW des AN laden . Material fördern und abladen wird gesondert vergütet. In nicht zusammenhängenden Teilflächen.	240,000 m ²	.....	.....
1.9.160.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=30-36 cm, Fahrbahn, pechfrei Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 30-36 cm Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	200,000 m2	.....	.....
1.9.170.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=36-42 cm, Fahrbahn, pechfrei Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 36-42 cm Fläche = Fahrbahn. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	240,000 m2	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.180.	Asphaltbefestigung aufnehmen, d=36-42 cm, Fahrbahn, Streifen pechfrei Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Pechfrei. Dicke 36-42 cm Fläche = Fahrbahn. In Streifen. Im Bereich der nachträglich einzubauenden Inseln. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	250,000 m2	.....	.....
1.9.190.	Zulage: Asphalt fräsen / aufnehmen über Bauwerk Zulage: Asphalt fräsen / aufnehmen über Bauwerk. Tunneldecke ca. 25 cm unter GOK. Einschl. der Entfernung von Asphaltschollen.	125,000 m2	.....	.....
1.9.200.	Zulage: Asphalt fräsen / aufnehmen entlang Bauwerk Zulage: Asphalt fräsen / aufnehmen entlang Bauwerk. Bauwerkskante aus Beton als Fahrbahneinfassung. Einschl. eventueller Nacharbeiten durch Stemmen.	50,000 m	.....	.....
1.9.210.	Pechhaltige Baustoffe zur Annahmestelle des AG transportieren Ausgebaute pechhaltige Baustoffe, geladen auf LKW des AN, zur Annahmestelle des AG transportieren und abladen. Im Begleitscheinverfahren. Die Menge ergibt sich aus der Wiegenote der Annahmestelle. Die Entfernung zur Annahmestelle ergibt sich aus den Lagen der Baustelle und der Annahmestelle gem. Baubeschreibung. Die Annahmegebühr trägt der AG.	120,000 t	.....	.....
1.9.220.	StL-Nr. 16.113/059.91.21 Unterlage reinigen, Selb. aufn. Kehrm. Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage 'frischer Asphalt.'			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.	3.520,000 m2	.....	.....
1.9.230.	ATS AC 22 T Hmb, BK 32, D= 30 cm Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 30 cm. Mind. in 2 Lagen od. mehr. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.	800,000 m2	.....	.....
1.9.240.	ATS AC 22 T Hmb, BK 32, D= 5,5 cm Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn über Tunnelbauwerk. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 5,5 cm. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig.	25,000 m2	.....	.....
1.9.250.	Zulage: Verdichten mit Oszillation ATS Zulage zu den beiden vorherigen Positionen: Im Bereich des Tunnelbauwerkes erfolgt die Verdichtung der ATS durch Oszillation.	500,000 m2	.....	.....
1.9.260.	ATS AC 22 T Hmb, BK 32, D= 10 cm Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen. Fläche = Busverkehrsfläche. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. In Teilflächen	1.850,000 m2	.....	.....
1.9.270.	ATS AC 22 T Hmb, provisorisch, D= 13 cm Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb herstellen. Fläche = Busverkehrsfläche. Als provisorische Fahrbahn.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 13 cm. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. In Teilflächen	1.850,000 m2	.....	.....
1.9.280.	ABi AC 16 B Hmb, BK 32, D= 8,5 cm Asphaltbinderschicht aus Mischgut AC 16 B Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 8,5 cm. Bindemittel 10/40-65A; PmB 10/25 VL Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. In Teilflächen.	830,000 m2	.....	.....
1.9.290.	Zulage: Verdichten mit Oszillation Abi Zulage zur vorherigen Position: Im Bereich des Tunnelbauwerkes erfolgt die Verdichtung der ABi durch Oszillation	300,000 m2	.....	.....
1.9.300.	SMA 8 Hmb, BK 32, D= 3,5 cm Asphaltdeckschicht aus Mischgut SMA 8 Hmb herstellen. Fläche = Fahrbahn. Belastungsklasse BK 32. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel 25/55-55A; PmB 25/45 VL Verwendung von SMA-Granulat bis 30% ist zulässig. In Teilflächen.	800,000 m2	.....	.....
1.9.310.	Zulage Verdichten mit Oszillation Asphaltdeckschicht Zulage zur Position: Im Bereich des Tunnelbauwerkes erfolgt die Verdichtung der Asphaltdeckschicht durch Oszillation.	300,000 m2	.....	.....
1.9.320.	Asphaltdeckschicht abstreuen Splittmastixasphalt abstreuen. Abstreumaterial gleichmässig auf die noch heiße Oberfläche der Deckschicht aufbringen und einwalzen. Nicht gebundenes Material abkehren und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Edelbrechsand/Splitt 1/3 mit Bitumen umhüllt, Das Abstreumaterial besteht aus 1/3 künstlichem Aufhellungsgestein und 2/3 Edelsplitt. Aufstreumenge 0,5 bis 1,0 kg/m2.	800,000 m2	.....	.....
1.9.330.	Wasserlauf aus MA 8 S herstellen, Einbaubreite = 30 cm, von Hand Wasserlauf aus Gussasphalt MA 8 S herstellen. Fläche = Fahrbahn. In Entwässerungsrinnen. Einbaudicke = 3 cm einschl. eingedrücktem Abstreumaterial. Bindemittel 'gem. ZTV/St-Hmb. Einbaubreite = 30 cm.' Einbau von Hand.	25,000 m2	.....	.....
1.9.340.	StL-Nr. 16.113/668.94.00.01 Gussasphaltoberfläche bearbeiten, Verfahren C, Wasserlauf Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Gesteinskörnung 'nach ZTV/St.-Hmb.' Verfahren C. Er kaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	25,000 m2	.....	.....
1.9.350.	GA MA 8 S in Zwickeln einbauen, 3,5 cm dick Gussasphalt MA 8 S einbauen. Bindemittel ZTV/St-Hmb. mit Aufhellungsgestein Verwendung von Gussasphalt-Granulat bis 30% ist zulässig. Einbaudicke 3,5 cm. Einbau von Hand, in Zwickeln und Streifen. In Teilflächen.	50,000 m2	.....	.....
1.9.360.	StL-Nr. 16.113/668.91.00.01 Gussasphaltoberfläche bearbeiten, Verfahren A, in Zwickeln Oberfläche der Gussasphaltschicht bearbeiten. Gesteinskörnung 'nach ZTV/St.-Hmb.' Verfahren A.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,000 m2	.....	.....
1.9.370.	StL-Nr. 16.113/064.99.09.99 Bitumenemulsion aufsprühen, C60BP4-S, 300 g/m2 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Fahrbahn.' Unterlage 'Asphalttragschicht/Fräsfläche.' Bindemittel '= C60BP4-S.' Bindemittelmenge '= 300 g/m2.' Vor Einbau 'der nächsten Asphaltschicht.'	1.650,000 m2	.....	.....
1.9.380.	StL-Nr. 16.113/064.99.09.99 Bitumenemulsion aufsprühen, C60BP4-S, 200 g/m2 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'Fahrbahn.' Unterlage 'Asphaltbefestigung frisch.' Bindemittel '= C60BP4-S.' Bindemittelmenge '= 200 g/m2.' Vor Einbau 'der Asphaltdeckschicht.'	800,000 m2	.....	.....
1.9.390.	SMA einbauen, Mehreinbau, Profilausgleich, BK 32 Splittmastixasphalt aus Mischgut SMA 8 Hmb herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen BK 32. Bindemittel 25/55-55A; PmB 25/45 VL Verwendung von SMA-Granulat bis 30% ist zulässig. Einbau zum Profilausgleich und Mehreinbau.	4,000 t	.....	.....
1.9.400.	Asphaltwulst herstellen Asphaltwulst am Fahrbahnrand herstellen, um Niederschlagswasser am Fahrbahnrand zu den Straßenabläufen zu führen. Aus geeignetem Asphaltmaterial. Höhe über OK Asphalt: 5 cm. Breite ca. 10 cm. Als provisorische Wasserführung.	75,000 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<hr/>				
<p>-----</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die folgenden Positionen für Nähte und Fugen werden nur vergütet, sofern sie vom AG verursacht sind. Der Aufwand für Nähte und Fugen, die durch den AN verursacht werden, ist in die entsprechenden Asphaltpositionen einzurechnen.</p> <p>-----</p>				
1.9.410.	Naht aufweiten, Schneiden Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Längs- und Quernaht. Fugenspalttiefe = 35 mm Fugenspaltbreite = 8 mm Aufweiten durch Schneiden. In nicht zusammenhängenden Teillängen.	110,000 m	.....	.....
1.9.420.	Fugenfüllung herstellen Fugenfüllung herstellen. Längs- und Querfuge. In der Asphaltdeckschicht. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 8 mm Fugenwandungen mit Voranstrich versehen. Fugenraum bis Oberkante mit Vergussmasse nach ZTV/St-Hmb verfüllen. In nicht zusammenhängenden Teillängen.	110,000 m	.....	.....
1.9.430.	Fuge in Deckschicht mit Fugenband herstellen Fuge in Asphaltdeckschicht herstellen, Anschlüsse an bestehende Deckschichten oder Bauteile, Fugenband mit Überstand an der Flanke einbauen, Fugenbandhöhe 35 bzw. 40mm.	60,000 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.440.	Nähte herstellen, 3 - 4,5 cm Asphaltlängs- bzw. Quernähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle, Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Nähte von 3 - 4,5 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit vom AG verursacht wurde.	70,000 m	.....	.....
1.9.450.	Nähte herstellen, 8 - 10 cm Asphaltlängs- bzw. Quernähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle, Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Nähte von 8 - 10 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit vom AG verursacht wurde.	170,000 m	.....	.....
1.9.460.	Nähte herstellen, >25-30 m Asphaltlängs- bzw. Quernähte gem. ZTV/ St- Hmb. anspritzen. Herstellung der Nahtflanke durch Kantenandrückrolle, Asphaltnahtflanken mit polymermodifiziertem Bitumen 45/80-50A heiß anspritzen. Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Nähte von >25-30 cm. Diese Position kommt nur zur Anwendung, soweit die Notwendigkeit vom AG verursacht wurde.	170,000 m	.....	.....

Hinweis

Die nachfolgende Position kommt nur im Bereich von neu
gesetzten Bordsteinen bei vorhandener Deckschicht zur
Anwendung.

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.470.	StL-Nr. 06.962/658.11.02 Längsfuge Bordst., Fuge Sand, Fugenverguss Längsfugen vor Bordsteinen herstellen. Als Raumfuge höchstens 2 cm breit ausbilden. Bis 5 cm unter Deckenoberfläche mit Natursand verfüllen und verdichten. Die oberen 5 cm mit Bitumenvergussmasse schließen.	320,000 m	.....	.....
1.9.480.	Prov. Anrampung aus Asphalt herstellen u. zurückbauen Provisorische Anrampungen herstellen. Aus geeignetem Asphaltmaterial. In unterschiedlichen Dicken. Ständig unterhalten und zurückbauen. In Einzelflächen. Material nach Wahl des AN verwerten.	5,000 t	.....	.....
1.9.490.	Prov. Fahrbahn aus Asphalt herstellen Provisorische Fahrbahn herstellen. Aus Asphalttragschicht aus Mischgut AC 22 T Hmb. Dicke ca. 15 cm. Bindemittel = 50/70+. Verwendung von Asphaltgranulat ist zulässig. Ständig unterhalten. In Teilflächen.	20,000 t	.....	.....
1.9.500.	Bohrkernlöcher schließen DU = 15 cm, Tiefe ca. 42 cm Vorhandene Bohrkernlöcher schließen. DU = 15 cm, Tiefe ca. 42 cm. Vorhandenen Kaltasphalt ausstemmen und lose Teile entfernen. Bohrkernlöcher lagenweise mit Gussasphalt 0/11 mm schließen. Im Anschlussbereich zur Deckschicht Fugenband einbauen. Bindemittel und Mineralstoffe nach Baustoffverzeichnis. Oberfläche mit leicht bituminiertem Abstreumaterial behandeln und einwalzen. Einbau von Hand. Sämtliches Aufbruchmaterial nach Wahl des AN verwerten.	6,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.9.510.	StL-Nr. 15.101/737.07.99 Gegenpole für Kprüfg. verlegen, AL 30x70, 0,1; Asphalt und Fräsfläche Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Folie (0,1mm, 30x70cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage 'Asphaltschicht und Fräsfläche.'	18,000 St	.....	.....
1.9.520.	StL-Nr. 15.101/737.09.04 Gegenpole für Kprüfg. verlegen, AL 30x70, 0,3; Schicht o.Bindem Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen. Gegenpol = Aluminium-Blech (0,3mm, 30x70cm) max. Messtiefe 50 cm Unterlage = Schicht ohne Bindemittel	36,000 St	.....	.....
Summe 1.9.	Asphaltbauweisen			.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.	Betonbauweisen			
1.10.10.	Tragschicht m. hydr. Bindem., HGT/Verfestigung, schneiden, d bis 25 cm Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel schneiden. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht/Verfestigung. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke bis 25 cm. Schneidschlamm absaugen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100,000 m	.....	.....
1.10.20.	Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn., Fahrbahn, HGT / Verfestigung d bis 15 cm Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht / Verfestigung. Dicke bis 15 cm. Ausbaustoffe laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	210,000 m2	.....	.....
1.10.30.	Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn., Fahrbahn, HGT / Verfestigung d ü 15 bis 20 cm Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht / Verfestigung. Dicke über 15 bis 20 cm. Ausbaustoffe laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	2.100,000 m2	.....	.....
1.10.40.	Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn., Fahrbahn, HGT / Verfestigung d ü 20 bis 25cm Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Hydraulisch gebundene Tragschicht / Verfestigung. Dicke über 20 bis 25 cm. Ausbaustoffe laden, zum Zwischenlager des AN transportieren und abladen.	170,000 m2	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.50.	Unterlage für. Betondecke, Vlies herstellen Unterlage für Betondecke auf Abdichtung einer Bauwerksdecke herstellen. Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Berücksichtigung der Überlappungen. Vliesstoff gem. ZTV-Beton-StB 07. Mit Vliesstoff mit Masse 500 g/m2. Material Polypropylen, alkalibeständig. Geotextilrobustheitsklasse GRK 5.	100,000 m2	.....	.....
1.10.60.	Bewehrung herstellen Bewehrung für Fahrbahndecken aus Beton herstellen. Einbau in Busverkehrsflächen. Betonstahlmatten, 2 Lagen, Gewicht = 3 kg/m2 je Lage. Abgerechnet wird die bewehrte Fläche ohne Berücksichtigung der Überdeckung.	1.000,000 m2	.....	.....
1.10.70.	Betondecke - Busverkehrsfläche herstellen. Fahrbahndecke aus Beton herstellen. Einbau im Bereich der Busbucht / Buskap / Innenring. Deckschichtdicke 25 cm. Aus frühhochfestem Straßenbeton gem. ZTV/St.-Hmb. mit Fließmittel und Zement nach DIN EN 197 Festigkeitsklasse C30/37. Konsistenzklasse F2 Es gelten folgende Anforderungen an die Frühfestigkeit: Druckfestigkeit der Erstprüfung nach 2 Tagen ≥ 30 N/mm2 (i.M.) Einzelwerte ≥ 26 N/mm2 Es gelten die in der ZTV Beton StB 07 Abs. 3.3.5 festgelegte Mindestdruckfestigkeit von 26 N/mm2 für die Verkehrsfreigabe. Diese ist nach 2 Tagen zu erreichen. Zuschlag 0/16 mm. Körnung über 8 mm aus Edelsplitt. Splittmaterial = Naturstein, S-Z-Wert der Splitte max. 18 Gew.-%. Oberfläche mit einem Kunstrasen abziehen. Deckschicht vor Witterungseinflüssen mit geeigneten Mitteln schützen.	1.850,000 m2	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.10.80.	Zulage auf Bauwerk Zulage zu "Betondecke - Busverkehrsfläche herstellen": Betondecke auf Bauwerk/Tunnel herstellen.	70,000 m2	.....	.....
1.10.90.	Wasserlauf in Betonfläche herstellen Wasserlauf in Betonfläche herstellen. Breite 30 cm. Eingebaute Betondecke mit Glättkelle parallel zum Bordstein glatt streichen.	330,000 m	.....	.....
1.10.100.	Querscheinfuge in Beton herstellen Querscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Schutzeinlage einbringen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten, Dübel, Regelabstand 25 cm einbauen, Unterfüllstoff einbringen, Deckendicke 25 cm, Fugenspalt 15/45 mm, Fuge verfüllen wird gesondert vergütet.	550,000 m	.....	.....
1.10.110.	Pressfuge herstellen (Beton/Asphalt) Längspressfuge in Betondecke herstellen. Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Fuge zwischen Betondecke und Asphaltfahrbahn. Deckendicke 25 cm. Fugenspalt 15/45 mm Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.	150,000 m	.....	.....
1.10.120.	Raumfuge herstellen (Beton/Bord) Raumfuge in Betondecken mit einer bleibenden Fugenein- lagen herstellen. Raumfuge zwischen Bordsteinkante und Betondecke, Fugeneinlage Fugenbrett aus weichem Holz oder Kunststoffprofil, zusammendrückbar, Fugeneinlage 15mm dick, Oberen Fugenspalt nach dem Erhärten des Betons ein- schneiden.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Deckendicke 25 cm. Fugenspalt 15/45 mm Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.	450,000 m	.....	.....
1.10.130.	Betonfugen herst. Längsscheinfuge Längsscheinfuge in Betondecke herstellen. Fugenkerbe herstellen. Fugenkerbe durch Schneiden zum Fugenspalt aufweiten. Fuge verfüllen. Fuge 'in Busverkehrsfläche' Deckendicke = 25 cm. 3 Anker je Platte. Anker, Durchmesser 20 mm, Länge mindestens 80 cm. Fugenkerben nach dem Erhärten des Betons einschneiden. Fugenspalt nachschneiden und reinigen. Fugenkerbe 60 mm tief, Fugenspalt 15/35 mm. Fugenkante fachgerecht, gleichmäßig dünn mit "Primer" vorstreichen. Fugen randvoll mit Bitumenvergussmasse gem. ZTV Fug-StB schließen. Kehrgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	270,000 m	.....	.....
1.10.140.	StL-Nr. 23.114/479.11.00 Anschlussfuge herstellen, QPF mit Dübeln, 8/27, N2 verf. Anschlussfuge an bestehende Betondecke herstellen. Querpressfuge mit Dübeln. Dübelabstand 25 cm. Dübelloch bohren und Dübel einbauen. Fugenspalt schneiden. Fugenspaltbreite 8 mm, Fugenspalttiefe 27 mm, Unterfüllstoff einbringen, verfüllen mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2.	3,000 m	.....	.....
1.10.150.	StL-Nr. 22.123/230.91.02 Fugeneinlage einbauen. Hartschaum. Dicke 2 cm. Fugeneinlage nach Unterlagen des AG einbauen. Bauteil 'vorhandene Bauwerksteile senkrecht. ' Einlage aus Hartschaumplatten. Dicke = 2 cm.	20,000 m2	.....	.....
1.10.160.	Tragschicht aus Beton C 20/25 herstellen Beton liefern und einbauen, als Tragschicht in Rückschnittbereichen und Arbeitsräumen.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Beton C 20/25. Dicke unterschiedlich. In Teilflächen, Zwickeln und Streifen.				
		1,000	m3	.....	.....
Summe 1.10.	Betonbauweisen				.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			
1.11.10.	Tiefbordsteine aufneh. aus Beton, zur Wanne fördern abfahren. Bordstein aufnehmen. Bordstein = aus Beton, Größe B6 bis B7. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen und laden. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teillängen.	10,000 m	.....	.....
1.11.20.	Bordsteine aufnehmen, aus Naturstein A2-A5, abfahren. Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen und laden. Bordsteine der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen.	20,000 m	.....	.....
1.11.30.	Bordsteine aufnehmen, aus Naturstein A2-A5, lagern. Bordsteine aufnehmen. Bordsteine aus Naturstein, Größe A2 bis A5. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Wieder verwendbare Bordsteine säubern, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern. Nicht wieder verwendbare Bordsteine laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teillängen.	70,000 m	.....	.....
1.11.40.	StL-Nr. 21.115/021.41.19.00 Plattenbelag aus Beton aufnehmen 7 cm dick. Zur Wanne fördern. Plattenbelag mit Platten aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Platte ca. 7 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Platten 'und übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teilflächen. '	100,000 m2	.....	.....
1.11.50.	StL-Nr. 21.115/011.21.19.00 Pflasterd. m. Betonpfl.-steinen aufn. bis ca. 8 cm dick. Zur Wanne fördern. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 8 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine 'und übriges Aufbruchgut zur Wanne fördern und abladen. In Teilflächen. '	120,000 m2	.....	.....
1.11.60.	StL-Nr. 21.115/002.21.11.01 Kleinpflaster aufnehmen, verwerten Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung = Pflasterstein mit Kantenlänge über 6 bis 12 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	20,000 m2	.....	.....
1.11.70.	GHB 12/15/25 cm setzen, gerade, gelagert Bordsteine aus Naturstein seitlich gelagert und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	70,000 m	.....	.....
1.11.80.	GHB 12/15/25 cm setzen, gerade Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	330,000 m	.....	.....
1.11.90.	GHB 12/15/25 cm setzen, Radius bis 1,0 m Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Kurvensteine für Außen- und Innenbogen. Halbmesser bis 1,0 m. Rückenstütze aus Beton C20/25, 20 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	10,000 m	.....	.....
1.11.100.	GHB 12/15/25 cm setzen, Radius 1,0 bis 2,5 m Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Kurvensteine für Außen- und Innenbogen. Halbmesser größer 1,0 bis 2,5 m. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	6,000 m	.....	.....
1.11.110.	GHB 12/15/25 cm setzen, Radius 2,5 bis 5,0 m Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Kurvensteine für Außen- und Innenbogen. Halbmesser größer 2,5 bis 5,0 m. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	6,000 m	.....	.....
1.11.120.	GHB 12/15/25 cm setzen, Radius 5,0 bis 12,0 m Bordsteine aus Naturstein liefern und setzen. Hochbordsteine 12/15/25 cm. Material = Granit. Kurvensteine für Außen- und Innenbogen.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Halbmesser größer 5,0 bis 12,0 m. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	4,000 m	.....	.....
1.11.130.	Bordstein bearb. aus Naturstein 12/15/25, Stoß Bordsteine bearbeiten. Aus Naturstein. Format 12/15/25. Stoß herstellen.	23,000 St	.....	.....
1.11.140.	Bordstein bearb. aus Naturstein 12/15/25 auf Gehrung schneiden Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine 'auf Gehrung schneiden, an Eckverbindungen oder an Absenksteinen.' Bordsteine 'aus Naturstein 12/15/25 cm.'	6,000 St	.....	.....
1.11.150.	BFB 10/20/25 cm setzen, gerade Flachbordsteine aus Beton liefern und setzen. Bordsteine 10/20/25 cm. Material = Beton. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	70,000 m	.....	.....
1.11.160.	Übergangsstein BFB 10/20/25 auf GHB 12/15/25 cm setzen Übergangsstein für Flachbordsteine aus Beton liefern und setzen. Übergang von BFB 10/20/25 auf GHB 12/15/25 cm links / rechts Material = Beton. Rückenstütze aus Beton C20/25, mind. 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 20 cm dick herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. In Teillängen.	2,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Hinweis

Die folgenden Positionen beziehen sich auf die Einfassung der Fahrgastwarteflächen und der Dreiecksinsel mit Sonderbordsteinen.
Eine Prinzipdarstellung der Sonderborde (Auswahl) ist als Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

Alle Sonderbordsteine sind mit einer einheitlichen Farbe (weiß) zu liefern.

- 1.11.170. Bussonderbord setzen, EH 16 cm, gerade**
Bordsteine aus Beton setzen.
Bordstein Bussonderbord.
Bordstein gerader Stein, Grundtyp System-Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, ausgerundetem Übergang zur 75° schrägen Anfahrfläche,
Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, geneigt 1,3 %, R12 (SRT>60).
Beton C 35/45, XF4.
Farbe: weiß.
Länge: 100 / 50 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge)
Breite: 43,5 cm
Gesamthöhe 31 cm
Einstiegshöhe: 16 cm
Auftrittsfläche: 30 cm und rautenförmig genoppt
Einbautiefe: 15 cm
Bordkante einschl. Rückenstütze und Fundament herstellen.
Rückenstütze aus Beton C20/25, 15 cm breit.
Fundamentbeton aus C20/25, 20 cm dick.
Erforderliche Erdarbeiten ausführen.
Einschl. Liefern und Einbauen von Fugenscheiben.

96,000 m

- 1.11.180. Bussonderbord setzen, EH 16 cm, gerade, Länge flexibel**
Bordsteine aus Beton setzen.
wie vor, jedoch:

Länge flexibel im Werk gefertigt
Länge: >0,5 bis < 1,0 m
Passlänge nach Angabe des AG gem. Ausführungsplan.

2,000 St

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.190.	Bussonderbord setzen, EH 16 cm, Kurvenstein R=2 m, Innenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Kurvenstein, Innenbogen R=2 m.	1,800 m	.....	.....
1.11.200.	Bussonderbord setzen, EH 16 cm, Kurvenstein R=0,75 m, Außenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Kurvenstein, Außenbogen R=0,75 m.	2,000 m	.....	.....
1.11.210.	Bussonderbord setzen, EH 16 cm, Kurvenstein R=2 m, Außenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Kurvenstein, Außenbogen R=2 m.	1,800 m	.....	.....
1.11.220.	Bussonderbord setzen, EH 16 cm, Polygonalstein R=5 m, Außenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Polygonalstein, Passlänge nach Angabe des AG gem. Ausführungsplan. Steine im Radius R=5 m setzten. Außenbogen	7,200 m	.....	.....
1.11.230.	Bussonderbord setzen, EH 16 cm, Polygonalstein R=8 m, Außenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Polygonalstein, Passlänge nach Angabe des AG gem. Ausführungsplan. Steine im Radius R=8 m setzten. Außenbogen	10,300 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.240.	Bussonderbord setzen, Übergangsstein, links, von 16 auf 12 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle links auf Rampenstein (12 auf 6) von 16 auf 12 cm fallend. Senkrechter Anschluss zum Rampenstein (12 auf 6) Auftrittsfläche einheitlich breit. Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	2,000 St	.....	.....
1.11.250.	Bussonderbord setzen, Übergangsstein, rechts, von 16 auf 12 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle rechts auf Rampenstein (12 auf 6) von 16 auf 12 cm fallend. Senkrechter Anschluss zum Rampenstein (12 auf 6) Auftrittsfläche einheitlich breit. Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	3,000 St	.....	.....
1.11.260.	Bussonderbord setzen, Rampenstein rechts, von 12 auf 6 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Rampenstein mit Gefälle rechts auf Querungsstein. von 12 auf 6 cm fallend. beidseitig senkrechter Anschluss Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	5,000 St	.....	.....
1.11.270.	Bussonderbord setzen, Rampenstein links, von 12 auf 6 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Rampenstein mit Gefälle links auf Querungsstein.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von 12 auf 6 cm fallend. beidseitig senkrechter Anschluss Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	4,000 St	.....	.....
1.11.280.	Bussonderbord setzen, EH 18 cm, gerade Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein Bussonderbord. Bordstein gerader Stein, Grundtyp System-Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, ausgerundetem Übergang zur 75° schrägen Anfahrfläche, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, geneigt 1,3 %, R12 (SRT>60). Beton C 35/45, XF4. Farbe: weiß. Länge: 100 / 50 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge) Breite: 43,5 cm Gesamthöhe 33 cm Einstiegshöhe: 18 cm Auftrittsfläche: 30 cm und rautenförmig genoppt Einbautiefe: 15 cm Bordkante einschl. Rückenstütze und Fundament herstellen. Rückenstütze aus Beton C20/25, 15 cm breit. Fundamentbeton aus C20/25, 20 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einschl. Liefern und Einbauen von Fugenscheiben. Im Radius von R=300 m setzen.	46,000 m	.....	.....
1.11.290.	Bussonderbord setzen, Übergangsstein, links, von 18 auf 12 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle links auf Rampenstein mit senkrechtem Anschluss von 18 auf 12 cm fallend. Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	2,000 St	.....	.....
1.11.300.	Bussonderbord setzen, Übergangsstein, rechts, von 18 auf 12 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle rechts			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	auf Rampenstein mit senkrechttem Anschluss von 18 auf 12 cm fallend. Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	2,000 St	.....	.....
1.11.310.	Bussonderbord setzen, EH 22 cm, gerade Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein Bussonderbord. Bordstein gerader Stein, Grundtyp System-Profilstein mit horizontaler Auffahrfläche, ausgerundetem Übergang zur 75° schrägen Anfahrfläche, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, geneigt 1,3 %, R12 (SRT>60). Doppelkehle. Beton C 35/45, XF4. Farbe: weiß. Länge: 100 / 50 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge) Breite: 43,5 cm Gesamthöhe 37 cm Einstiegshöhe: 22 cm Einbautiefe: 15 cm Auftrittsfläche: 22,6 cm und rautenförmig genoppt Bordkante einschl. Rückenstütze und Fundament herstellen. Rückenstütze aus Beton C20/25, 15 cm breit. Fundamentbeton aus C20/25, 20 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einschl. Liefern und Einbauen von Fugenscheiben.	70,000 m	.....	.....
1.11.320.	Bussonderbord setzen, EH 22 cm, gerade, Länge flexibel Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Länge flexibel im Werk gefertigt Länge: >0,5 bis < 1,0 m Passlänge nach Angabe des AG gem. Ausführungsplan.	2,000 St	.....	.....
1.11.330.	Bussonderbord setzen, Übergangsstein, links, von 22 auf 18 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle links auf Bussonderbord 18 cm Ansicht.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von 22 auf 18 cm fallend. Auftrittsfläche verzieht sich von 22,6 auf 30 cm. Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	2,000 St	.....	.....
1.11.340.	Bussonderbord setzen, Übergangsstein, rechts, von 22 auf 18 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle rechts auf Bussonderbord 18 cm Ansicht. von 22 auf 18 cm fallend. Auftrittsfläche verzieht sich von 22,6 auf 30 cm. Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	2,000 St	.....	.....
1.11.350.	Querungsbordstein setzen, breit, Ansicht 6 cm Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein Querungsbordstein, breit. Bordstein gerader Stein, Grundtyp System-Profilstein, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, geneigt 1,3 %, R12 (SRT>60). Beton C 35/45, XF4. Farbe: weiß. Länge: 100 / 50 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge) Breite: 43,5 cm Gesamthöhe 21,4 cm Für eine Ansicht von 6 cm Einbautiefe: 15 cm Auftrittsfläche: 30 cm und rautenförmig genoppt. Bordkante einschl. Rückenstütze und Fundament herstellen. Rückenstütze aus Beton C20/25, 15 cm breit. Fundamentbeton aus C20/25, 20 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einschl. Liefern und Einbauen von Fugenscheiben.	17,000 m	.....	.....
1.11.360.	Querungsbordstein setzen, breit, Ansicht 6 cm, Polygonalstein R=8 m, Außenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Polygonalstein, Passlänge nach Angabe des AG gem. Ausführungsplan. Steine im Radius R=8 m setzten. Außenbogen	1,900 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.370.	Querungsbordstein setzen, schmal, Ansicht 6 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm	8,500 m	.....	.....
1.11.380.	Querungsbordstein setzen, schmal, Ansicht 6 cm, Länge flexibel Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm Länge flexibel im Werk gefertigt Länge: >0,5 bis < 1,0 m Passlänge nach Angabe des AG gem. Ausführungsplan.	1,000 St	.....	.....
1.11.390.	Querungsbordstein setzen, schmal, Ansicht 6 cm, Kurvenstein R=0,5 m, Außenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm Kurvenstein, Außenbogen R=0,5 m.	1,700 m	.....	.....
1.11.400.	Querungsbordstein setzen, breit, Übergangsstein, links, von 6 auf 0 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle links von Querungsbordstein Ansicht 6 cm auf Querungsbordstein Ansicht 0 cm, von 6 auf 0 cm fallend. Neigungen der Auftrittfläche entsprechen an den Rändern der jeweiligen Anschlusssteine. Länge 50,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	6,000 St	.....	.....
1.11.410.	Querungsbordstein setzen, breit, Übergangsstein, rechts, von 6 auf 0 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Übergangsstein mit Gefälle rechts von Querungsbordstein Ansicht 6 cm auf Querungsbordstein Ansicht 0 cm,			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von 6 auf 0 cm fallend. Neigungen der Auftrittsfläche entsprechen an den Rändern der jeweiligen Anschlusssteine. Länge 50,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	6,000 St	.....	.....
1.11.420.	Querungsbordstein setzen, schmal, Übergangsstein, links, von 6 auf 0 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm Übergangsstein mit Gefälle links von Querungsbordstein Ansicht 6 cm auf Querungsbordstein Ansicht 0 cm, von 6 auf 0 cm fallend. Neigungen der Auftrittsfläche entsprechen an den Rändern der jeweiligen Anschlusssteine. Länge 50,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	3,000 St	.....	.....
1.11.430.	Querungsbordstein setzen, schmal, Übergangsstein, rechts, von 6 auf 0 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm Übergangsstein mit Gefälle rechts von Querungsbordstein Ansicht 6 cm auf Querungsbordstein Ansicht 0 cm, von 6 auf 0 cm fallend. Neigungen der Auftrittsfläche entsprechen an den Rändern der jeweiligen Anschlusssteine. Länge 50,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	3,000 St	.....	.....
1.11.440.	Querungsbordstein setzen, breit, Ansicht 0 cm Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein Querungsbordstein zur Nullabsenkung an Querungsstelle. Bordstein gerader Stein, Grundtyp System-Profilstein, Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, geneigt 10%. R12 (SRT>60). Beton C 35/45, XF4. Farbe: weiß. Länge: 100 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge) Breite: 43,5 cm Höhe Bordhinterkante: 18 cm Höhe Bordvorderkante 15 cm			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Einbautiefe: 15 cm Für eine Ansicht von 0 cm Auftrittsfläche: 30 cm und rautenförmig genoppt Bordkante einschl. Rückenstütze und Fundament herstellen. Rückenstütze aus Beton C20/25, 15 cm breit. Fundamentbeton aus C20/25, 20 cm dick. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einschl. Liefern und Einbauen von Fugenscheiben.	9,000 m	.....	.....
1.11.450.	Querungsbordstein setzen, schmal, Ansicht 0 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm	8,500 m	.....	.....
1.11.460.	Querungsbordstein setzen, schmal, Rampenstein, links, von 12 auf 6 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm Rampenstein mit Gefälle links auf Querungsstein. von 12 auf 6 cm fallend. beidseitig senkrechter Anschluss Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	1,000 St	.....	.....
1.11.470.	Querungsbordstein setzen, schmal, Rampenstein, rechts, von 12 auf 6 cm Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Breite 31 cm Rampenstein mit Gefälle rechts auf Querungsstein. von 12 auf 6 cm fallend. beidseitig senkrechter Anschluss Länge 100,0 cm (Nennlängen inkl. 5mm Fuge).	1,000 St	.....	.....
1.11.480.	Sonderbord setzen, H 35 cm, gerade Bordsteine aus Beton setzen. Sonderbord. Bordstein gerader Stein, Grundtyp System-Profilstein mit senkrechten Bordflanken,			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Auftrittsfläche rutschhemmend genoppt, geneigt 1,3 %, R12 (SRT>60). Beton C 35/45, XF4. Farbe: weiß. Länge: 100 / 50 cm (Nennlänge inkl. 5 mm Fuge) Breite: 31 cm Gesamthöhe 35 cm Auftrittsfläche: 30 cm und rautenförmig genoppt. Rückenstütze aus Beton C20/25, 15 cm breit. Fundamentbeton aus C20/25, 20 cm dick. Bordkante einschl. Rückenstütze und Fundament herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Einschl. Liefern und Einbauen von Fugenscheiben.	39,000 m	.....	.....
1.11.490.	Sonderbord setzen, H 35 cm, gerade, Länge flexibel Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Länge flexibel im Werk gefertigt Länge: bis 0,49 m Passlänge nach Angabe des AG gem. Ausführungsplan.	2,000 St	.....	.....
1.11.500.	Sonderbord setzen, H 35 cm, gerade, Kurvenstein R=0,5 m, Außenbogen Bordsteine aus Beton setzen. wie vor, jedoch: Kurvenstein, Außenbogen R=0,5 m.	2,400 m	.....	.....
1.11.510.	Zulage: Einbau Bussonderbord/Querungsstein an vorhandene Betondecke Zulage: Einbau von Bussonderborden/Querungssteinen der vorherigen Positionen an vorhandene Betondecke. Einstiegshöhe/Ansicht unterschiedlich.	60,000 m	.....	.....
1.11.520.	Betonpflaster verlegen, 25/25/7 cm, grau Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Sicherheitstrennstreifen, Verkehrsinseln, Gehwegen. Betonpflastersteine 25/25/7, 12,5/25/7, 37,5/25/7 cm, grau. Steine im Reihenverband in Querrichtung / in			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Sicherheitstrennstreifen im Läuferverband. Steine um eine halbe Formatbreite versetzt. Bettung Brechsand-Splitt 0/5, 0/8. Fugen Brechsand-Splitt 0/5. In Teilflächen.	460,000 m2	.....	.....
1.11.530.	Betonpflaster verlegen, 25/25/7 cm, grau, in Mörtel Betonsteinpflasterdecke herstellen. Ausführung in Verkehrsinseln. Betonpflastersteine 25/25/7, 12,5/25/7, 37,5/25/7 cm, grau. Steine im Reihenverband in Querrichtung. Steine um eine halbe Formatbreite versetzt. Bettung Zementmörtel 0/8. Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m3 Zementanteil, vergießen. In Teilflächen und Streifen.	110,000 m2	.....	.....
1.11.540.	Betonpflaster verlegen, 25/25/7 cm, weiß, 'Noppenplatten' Betonsteinpflasterdecke mit taktiler Oberfläche herstellen. Ausführung in Leiteinrichtungen für Sehbehinderte. Betonpflastersteine 25/25/7, 12,5/25/7, 37,5/25/7 cm, weiß. Noppenplatten. Kegelstumpfförmige Noppen, Höhe 3 - 5 mm. Die Pflastersteine sind talbündig zu verlegen. Bettung Brechsand-Splitt 0/5, 0/8. Fugen Brechsand-Splitt 0/5. In Teilflächen.	5,000 m2	.....	.....
1.11.550.	Betonpflaster verlegen, 25/25/7 cm, weiß, 'Rippenplatten' Betonsteinpflasterdecke mit taktiler Oberfläche herstellen. Ausführung in Leiteinrichtungen für Sehbehinderte. Betonpflastersteine 25/25/7, 125/25/7, 37,5/25/7 cm, weiß. Rippenplatten. Rippen mit Trapezprofil, Höhe 3 - 5 mm. Die Pflastersteine sind talbündig zu verlegen. Bettung Brechsand-Splitt 0/5, 0/8. Fugen Brechsand-Splitt 0/5. In Teilflächen.	15,000 m2	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.560.	Schneidearb. ausf. an Pflastersteinen aus Beton d= 7 cm, Noppen- /Rippenplatten Schneidearbeiten (Nassschneiden) ausführen. An Pflastersteinen aus Beton, Noppen- und Rippenplatten. Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt zur Wanne fördern und abladen.	20,000 m	.....	.....
1.11.570.	Schneidearb. ausf. an Pflastersteinen aus Beton d= 7 cm Schneidearbeiten (Nassschneiden) ausführen. An Pflastersteinen aus Beton, Dicke 7 cm. Oberfläche von Staub bzw. Schlämme reinigen. Schutt Schutt zur Wanne fördern und abladen.	370,000 m	.....	.....
1.11.580.	Pflasterdecken-Anpassung herstellen, Einzelgr. 1,0-1,5 m2, Steine Pflasterd. Anpassung der Pflasterdecke an Aussparungen oder Einbauten herstellen. Einzelgröße der Aussparung bzw. Einbauten über 1,0 bis 1,50 m2. Ausführung mit Steinen der Pflasterdecke. Das Schneiden der Steine gehört zum Leistungsumfang.	1,000 St	.....	.....
1.11.590.	Pfost. einarbeiten Platten/Pflaster Pfosten (Haltestellenmasten, Fahrgastunterstand, Öffentliche Beleuchtung, Verkehrszeichen, LSA-Masten etc.) in Oberflächenbefestigung einarbeiten. Befestigung aus Betongehwegplatten oder Betonpflaster. Inkl. der Bettung und/oder der Tragschicht ausbauen, seitlich lagern, nach Einbau des Pfostens oder Rahmens unter Zulieferung fehlender Materialien wieder einbauen und unter Ausführung der erforderlichen Schneidearbeiten anpassen. Beschädigtes Material wird vom AN ersetzt. Schutt zur Wanne fördern und abladen. Für Rahmen wird jedes Standbein als ein Pfosten abgerechnet.	15,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.11.600.	Wiederherstellung der Oberflächen nach Arbeiten Dritter Wiederherstellung der Nebenflächen nach Arbeiten von Fremdfirmen. Seitlich gelagerte Platten und Pflastersteine aus Beton einschl. taktiles Pflaster wieder neu verlegen, 'einschl. herstellen und nachverdichten des Planums und der Tragschichten." Flächengrößen 1,00 bis 5,00 m².'	20,000 m2	.....	.....
Summe 1.11.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.12.	Markierungen ----- Hinweis Das Entfernen von Fahrbahnmarkierung im Bereich der Fräsflächen wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweiligen Fräspositionen einzukalkulieren. Die Herstellung der geplanten Fahrbahnmarkierung ist abschnittsweise gem. der jeweiligen Bauphasen herzustellen. Dies ist in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Für Herstellung der geplanten Fahrbahnmarkierung ist in die jeweiligen Positionen Wochenendarbeit mit einzukalkulieren. -----			
1.12.10.	Markierung entfernen Plastik aufgelegt Asphaltdecksch. Erneuer.d.Mark. Fräsen Bit. Sanierungsm. Mat.d. Verw. zuf. Markierung entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart=Plastikmasse aufgelegt. auf Asphaltdecke. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinfräsen. Ausgefräste Fläche mit bitumenhaltiger Masse verfüllen und mit an die umgebende Decke farblich angepaßtem Material absplitten, eindrücken und nicht gebundenes Material aufnehmen. Markierungsabfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	10,000 m2	.....	.....
1.12.20.	StL-Nr. 21.131/105 Markierungsfläche trocknen Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.	370,000 m2	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.12.30.	StL-Nr. 21.131/110.99 Markierungsfläche reinigen Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung 'nach Wahl des AN'	370,000 m2	.....	.....
1.12.40.	StL-Nr. 18.131/115.99 Markierungsfläche vorbereiten - Betonfläche Markierungsfläche auf neuer Betondecke vorbereiten. Abfall aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Vorbereiten mit 'nach Wahl des AN'	80,000 m2	.....	.....
<p>-----</p> <p>Hinweis für die Fahrbahnmarkierungen Typ II</p> <p>Es gelten für die Fahrbahnmarkierungen der nachfolgenden Positionen (Typ II) folgende Anforderungen im Gebrauchszustand:</p> <ul style="list-style-type: none">- Haltbarkeitsklasse P7- Überrollbarkeitsklasse T 2- Tagessichtbarkeit trocken Q3- Nachtsichtbarkeit trocken R3- Nachtsichtbarkeit bei Nässe RW3- Griffigkeitsklasse S1 <p>Die Mindestwerte nach TL-M 06 sind einzuhalten.</p> <p>-----</p>				
1.12.50.	Längsmarkierung - durchgehend - Breite 0,12 m, Heißplastik Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Markierungssystem aus Heißplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	275,000 m	.....	.....
1.12.60.	Längsmarkierung - durchgehend - Breite 0,12 m, Kaltplastik Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Kaltplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Betondecke.	220,000 m	.....	.....
1.12.70.	Längsmarkierung - unterbrochen- Breite 0,12 m, Heißplastik Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	25,000 m	.....	.....
1.12.80.	Längsmarkierung - unterbrochen- Breite 0,12 m, Kaltplastik Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Kaltplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Betondecke.	5,000 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.12.90.	Längsmarkierung - durchgehend - Breite 0,25 m, Heißplastik Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	370,000 m	.....	.....
1.12.100.	Längsmarkierung - unterbrochen - Breite 0,25m, Heißplastik Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	110,000 m	.....	.....
1.12.110.	Quermarkierung - Haltlinie, Heißplastik Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Markierung auf Asphaltdeckschicht.	37,000 m	.....	.....
1.12.120.	Quermarkierung - Haltlinie, Kaltplastik Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie.			

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Kaltplastikmasse Markierung auf Betondecke.	15,000 m	.....	.....
1.12.130.	Quermarkierung - Radfahrerfurt Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Markierung auf Asphaltdeckschicht.	100,000 m	.....	.....
1.12.140.	Quermarkierung - Fußgängerfurt, Heißplastik Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Markierung auf Asphaltdeckschicht.	90,000 m	.....	.....
1.12.150.	Quermarkierung - Fußgängerfurt, Kaltplastik Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Kaltplastikmasse Markierung auf Betondecke.	50,000 m	.....	.....
1.12.160.	StL-Nr. 21.131/520.11.29.00.99 Pfeilmarkierung Typ II herstellen, geradeaus, Länge 5 m, Heißplastik, auf Asphalt Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus. Mit Vormarkierung.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Markierung auf 'auf Asphaltdeckschicht '	9,000 St	.....	.....
1.12.170.	StL-Nr. 21.131/520.21.29.00.99 Pfeilmarkierung Typ II herstellen, li.o.re., Länge 5 m, Heißplastik, auf Asphalt Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Markierung auf 'Asphaltdeckschichtt'	4,000 St	.....	.....
1.12.180.	Pfeilmarkierung - geradeaus und rechts oder links ab, l=5m Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus Heißplastikmasse Markierung auf Asphaltdeckschicht.	3,000 St	.....	.....
1.12.190.	Pfeilmarkierung - geradeaus und links oder rechts ab, l=1,25 m Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge =1,25 m Markierungssystem aus Heißplastikmasse. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	1,000 St	.....	.....
1.12.200.	StL-Nr. 21.131/530.61.90.09 Verkehrszeichen Radfahrer Typ II herstellen, Länge 1,3 m, Heißplastik, auf Asphalt Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Piktogramm, Länge = 1,30 m.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus 'Heißplastikmasse' Markierung auf 'Asphaltdeckschicht'	13,000 St	.....	.....
1.12.210.	Buchstabe L=4,0 m, Heißplastik Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Buchstabe. Länge= 4,0 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Heißplastikmasse. Markierung auf Asphaltdeckschicht.	9,000 St	.....	.....
1.12.220.	Buchstabe L=4,0 m, Kaltplastik Sonstiges Markierungszeichen Typ II als endgültige Markierung nach Unterlagen des AG herstellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Buchstabe. Länge= 4,0 m. Mit Vormarkierung. Markierungssystem aus Kaltplastikmasse. Markierung auf Betondecke.	18,000 St	.....	.....
1.12.230.	Bodenindikatoren Typ I herstellen, Noppenprofil Bodenindikatoren als endgültige Markierung Typ I herstellen. Vormarkieren. Markierung = Noppenprofil 25x25 cm. Markierungssystem aus weißer Kaltplastikmasse. Verkehrsklasse = P7. Als Leiteinrichtung für Sehbehinderte. Markierung auf Gehweg auf Bauwerk mit Asphaltdecke.	2,000 m2	.....	.....
1.12.240.	Bodenindikatoren Typ I herstellen, Rippenprofil Bodenindikatoren als endgültige Markierung Typ I herstellen. Vormarkieren. Markierung = Rippenprofil 25x25 cm. Markierungssystem aus weißer Kaltplastikmasse. Verkehrsklasse = P7.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Als Leiteinrichtung für Sehbehinderte. Markierung auf Gehweg auf Bauwerk mit Asphaltdecke.			
		1,000 m2	.....	.....
1.12.250.	StL-Nr. 21.131/705.94.59 Farbige Kennz. von Radwegen, Kaltpl.m.Reibempl., Dicke 3,0 mm Farbige Kennzeichnung von Radwegen randscharf herstellen. Losen Schmutz von zu kennzeichnender Fläche entfernen. Vormarkieren. Nicht retroreflektierend. Griffigkeit im Gebrauchszustand mindestens 45 SRT-Einheiten. Farbe 'tomatenrot, RAL 3013' Herstellung aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse als Reibeplastik). Mindestschichtdicke = 3,0 mm. Herstellung auf 'Asphalt'			
		180,000 m2	.....	.....
Summe 1.12.	Markierungen			.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.13.	Verschiedenes			
1.13.10.	Vorank. BaustellV Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV). Vorankündigung gem. §2 Abs.2 BaustellV erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde (Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Bauordnung und Hochbau, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg) übermitteln. Die Vorankündigung ist sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle auszuhängen und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen.	1,000 psch	.....	.....
1.13.20.	Aufgrabescchein lösen Aufgrabescchein unter https://gateway.hamburg.de lösen einschl. Erstellung aller dafür notwendigen Unterlagen. Der Aufgrabescchein ist spätestens 14 Kalendertage vor Baubeginn einzureichen.	1,000 psch	.....	.....
1.13.30.	Bauzeitenplan herstellen und anpassen Bauzeitenplan zweifach herstellen. Plan dem Bauverlauf anpassen. Plan nach der jeweiligen Anpassung dem AG in zweifacher Ausfertigung übergeben.	1,000 psch	.....	.....
1.13.40.	Anliegerinformationen erstellen und verteilen Anliegerinformationen nach inhaltlichen Rahmenvorgaben und in Abstimmung mit dem AG erstellen und an die Anlieger im Baustellenbereich und näherem Umfeld verteilen. Die Anliegerinformationen enthalten u. a. Angaben über beabsichtigte Bauzeiten , Bauabschnitte und - Verfahren, Sperrzeiten von Überfahrten und Ansprechpartner für die Anwohner . Die Anliegerinformationen sind 2 Wochen vor Beginn der jeweiligen Bauabschnitte an jeden Haushalt einzeln zu verteilen. Die betroffenen Haushalte sind mit dem AG abzustimmen. Die Anliegerinformationen sind bei Bedarf mehrmals im Verlauf des Baufortschrittes zu aktualisieren und erneut zu verteilen. Bis 50 St pro Verteilvorgang.			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Abrechnung pro Verteilvorgang der jeweiligen Anlieferinformation.			
		3,000 St	.....	.....
1.13.50.	Koordinierung der Bauleistungen mit Dritten Koordinierung aller Bauleistungen mit Dritten wie z.B. Ver- und Entsorgungsunternehmen, Anwohnern, Gewerbebetrieben, Straßenverkehrsbehörden, Hochbau usw.für den Zeitraum der Baudurchführung.			
		1,000 psch	.....	.....
1.13.60.	Lichtbilder herstellen - Bauablauf Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (USB-Stick) liefern. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.			
		1,000 psch	.....	.....
1.13.70.	An- und Abfahrt für Herstell. Absteckpunkte f. Dritte An- und Abfahrt für die Herstellung von Absteckpunkten für Dritte in verschiedenen Bereichen innerhalb des Baufeldes auf Anweisung der Bauüberwachung.			
		5,000 St	.....	.....
1.13.80.	Absteckpunkt herstellen, für Dritte Absteckpunkt für Dritte herstellen. Mit Vermessungsgerät den Absteckpunkt festlegen. Absteckpunkt örtlich markieren. Lagegenauigkeit +3/-3 cm, Höhen Genauigkeit +1/-1 cm. Anfertigung einer Absteckskizze. Absteckpunkt an Dritte übergeben.			
		11,000 St	.....	.....
1.13.90.	Koordinierung gem. BaustellV durchführen Koordinierung gemäß Baustellenverordnung (BaustellV) durchführen. Pflichtübernahme von Maßnahmen gem. §3 Abs. 1,			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Satz 1, im Rahmen des §4 BaustellV durch einen unabhängigen und geeigneten Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator für die Dauer der Baumaßnahme. Der Koordinator nimmt diese Aufgaben auch für Teilleistungen wahr, die Nachunternehmen übertragen werden und hat den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan auf der Baustelle sichtbar und witterungsgeschützt auszuhängen, fortzuschreiben und bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anzupassen. Der Koordinator ist unabhängig und nicht durch die Baufrma gestellt.				
		1,000	psch	.....	.....
1.13.100.	StL-Nr. 19.101/513 SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.				
		1,000	psch	.....	.....
1.13.110.	Unterlage für spätere Unterhaltungsarbeiten erstellen, Entwässerungsanlagen Unterlage für spätere Arbeiten nach RAB 32 erstellen. Für folgende Entwässerungsarbeiten: -Drosselschacht RS 2.1.4 DR, 2.2.13 DR, 2.2.17 DR -Reinigungsanlage Ltg. 2.2.10 SP -Speicherblock 2.1 und 2.2 Einschl. Abstimmungen mit den zuständigen Fachbehörden.				
		1,000	psch	.....	.....
1.13.120.	Winterdienst Nebenflächen betreiben Winterdienst betreiben, im Bereich der bauzeitlichen provisorischen und endgültigen Geh- und Radwege sowie der Grundstückszufahrten. Bei Bedarf Schnee schieben und/oder Streumittel streuen. Der Schnee ist seitlich vor Ort zu belassen. Abgerechnet wird ein Einsatz nach dem nachgewiesenen Zeitaufwand. Die Einsatzstrecke beträgt insgesamt ca. 100 m. Die maximale Einsatzbreite beträgt ca. 2,0 m.				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausführung in Teilbereichen. Einschließlich sämtlicher Materialien und Nebenarbeiten. Streumittel liefern.	20,000 h	.....	.....
1.13.130.	Winterdienst Fahrbahn betreiben Winterdienst betreiben, im Bereich der bauzeitlichen provisorischen und endgültigen Fahrbahn. Bei Bedarf Schnee schieben und/oder Streumittel streuen. Der Schnee ist seitlich vor Ort zu belassen. Abgerechnet wird ein Einsatz nach dem nachgewiesenem Zeitaufwand. Die Einsatzstrecke beträgt insgesamt ca. 200 m. Die maximale Einsatzbreite beträgt zwei Fahrstreifen zu je ca. 3,25 m. Ausführung in Teilbereichen. Einschließlich sämtlicher Materialien und Nebenarbeiten. Streumittel liefern.	20,000 h	.....	.....
1.13.140.	Leerrohre des AG aus PVC verlegen, 4er Paket, LSA Leerrohre des AG aus PVC, DN 110, verlegen. 2 Rohre nebeneinander in 2 Lagen verlegen, einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandhalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (4xDN110). Für LSA.	35,000 m	.....	.....
1.13.150.	Leerrohre des AG aus PVC verlegen, 6er Paket, LSA Leerrohre des AG aus PVC, DN 110, verlegen. 3 Rohre nebeneinander in 2 Lagen verlegen, einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandhalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (6xDN110). Für LSA.	30,000 m	.....	.....
1.13.160.	Zulage: Trassenband des AG verlegen Zulage zu Pos "Leitungsgraben herstellen". Trassenband des AG nach Angaben des Leitungsträgers			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	während des Verfüllens im Rohrgraben auslegen. Trassenband wird bauseits gestellt. In Teillängen.	75,000 m	.....	.....
1.13.170.	Leerrohre einmessen Revisionsplan über eingebaute Leerrohre herstellen im Maßstab 1:250. Übergabe der Zeichnung als Lageplan. Herstellung und Übergabe einer CD-Rom mit den Plänen als Datei im dwg. oder dxf. Format. Sämtliche aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Gauß-Krüger-Koordinaten nach ETRS 89) und Höhenangaben (über NHN). In der Zeichnung müssen alle Hinweise und Maße unmittelbar zu ersehen sein.	1,000 psch	.....	.....
1.13.180.	Abrechnungszeichnungen herstellen Für die Abrechnung sind Abrechnungszeichnungen im Maßstab 1:250 herzustellen. In der Zeichnung müssen alle Maße, die zur Prüfung der Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein. Pläne in 2facher Ausfertigung (plot) und auf Datenträger (Format PDF und DWG) liefern.	1,000 psch	.....	.....
1.13.190.	Revisionsplan-Straßenbau herstellen Herstellung eines Endbestands- und Höhenplanes(M 1:250) jeweils für den Abschnitt 1 und Abschnitt 2 gemäß Normierungskatalog zur Erstellung und Bearbeitung digitaler Straßenbauunterlagen. Planinhalt und Genauigkeit gem. LBB-Vermessung. Der Normierungskatalog steht zum Download bereit: https://www.hamburg.de/bsw/landesbetrieb-geoinformation-und-vermessung/ Die Entwässerungssituation ist zu erfassen und darzustellen (Leitungsverlauf). Lage- und höhenmäßige Einmessung aller Schächte, Trummen, Entwässerungseinrichtungen und im Planungsgebiet. Die Vermessung ist nach dem anerkannten Stand der Technik durchzuführen. Die Bestandsaufnahme ist an das amtliche Lage- und Höhennetz anzuschließen. Höhenfestpunkte werden vom AG übergeben. Bezugssystem für die Lagekoordinaten der aufzumessenden Punkte ist das Gauss-Krüger-System			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	(Lagestatus 320). Das Aufmaß muss eine Lagegenauigkeit von +/- 3 cm und eine Höhengenauigkeit von +/- 1cm einhalten.				
	Der Revisionsplan ist auf CD/USB-Stick in digitaler (ACAD 2010, DWG- oder DXF-Format) und 3-fach als Plot abzugeben. Der Plan ist vor der Abgabe dem AG zur Prüfung vorzulegen.				
	Inkl. der zum ausgedruckten Plan gehörigen Plotprofile. Inkl. ASCII-Datei mit sämtlichen aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Koordinaten) und Höhen- (über NN) Daten. An den Planrändern sind die Koordinaten des gültigen Koordinatensystems einzutragen. Bei mehreren Blättern ist im oberen Teil des Stempelbereichs eine Blattübersicht darzustellen, der jeweils aktuelle Plan ist besonders hervorzuheben.				
	Es sind im Original einzutragen:				
	- Nordpfeil				
	- Straßen- und Gewässernamen				
	- Bordkanten mit zwei von der jeweiligen Breite abhängigen Linien.				
	- Flächen unterschiedlicher Befestigungen und Materialarten, Rad- und Gehwege, oberirdische Leitungen, Leitungsmaste, Straßenlampen und andere Beleuchtungskörper, Lichtsignalanlagen, Böschungen, Stützmauern, Hauseingänge, Kasematten, Mauern, Hecken, Zäune, Gräben, Schalt- und Verteilerschränke, Schachtabdeckungen mit Bezeichnung und Abmessungen, Schieber, Brunnen, Verkehrszeichen, Straßenabläufe, fest verankerte Straßenmöblierung und dgl. Gehwegüberfahrten, Fußgängerüberwege, Radwegüberfahrten.				
	Bäume mit Angabe des Stammdurchmessers (1 m über Gelände gemessen) und Kronenausdehnung. Der Stamm ist lagerichtig darzustellen. Büsche als Straßenbegleitgrün sind vollständig einzutragen.				
	- Bei Knicks ist die Gesamtausdehnung durch Linien abzugrenzen. Zusätzlich sind Wälle und Gräben durch ausgezogene Linien darzustellen.				
	- Stationierung der Straßenachse Die Stationierung ist aus dem/den gültigen Ausführungsplan/- plänen zu übernehmen. Ist keine Stationierung vorhanden, ist sie im Abstand von 20 bis max. 25m zu bilden. An den Stationierungen sind Höhenschnitte (NN-Höhen) zu messen (Fahrbahnachse, Fahrbahnrand, Wasserlauf, Bordkante, etc.), zudem sind alle Gefällewechsel zu erfassen.				
	- Jeder Straßenablauf und jede Sielschachtabdeckung ist				

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zusätzlich mit einer gesonderten NN-Höhe anzugeben. Der Plast n muss im Zeichenfeld das Datum der Herstellung und den Namen des Verfassers enthalten.			
		1,000 psch	.....	.....
1.13.200.	Revisionsplan - Kanalbau herstellen Revisionsplan für alle Entwässerungsanlagen herstellen, unmittelbar nach Fertigstellung eine örtliche Vermessung durchführen. Der Plan enthält Informationen zu Lage, Höhe (NHN), Durchmesser, Material, Trummenanschlussleitungen mit Anschlusspunkt in der Vorflut sowie Deckel- und Sohlhöhen (NHN). Für Bauwerke der Straßenabwasserbehandlung sowie Retentionseinrichtungen zusätzlich die Produktbezeichnungen und ggf. weitere wichtige Hinweise (z.B. Bypass, Schieber, Drosseleinrichtungen, Sonderbauformen). Die Zeichnungen müssen im Lagestatus 320 (kurz) bzw. dem Koordinatensystem ETRS 89 Abb. GK und Höhensystem DHHN 2016 georeferenziert sein. Die Daten sind in einem digitalen Bestandsplan bzw. im Revisionsplan der vorherigen Position zu dokumentieren. Dieser ist der örtlichen Bauaufsicht des AG sowie Hamburg Wasser (geodatenservice@hamburgwasser.de) zur Übertragung in das System NEwIS zeitnah in digitaler Form (DWG-Format) zu übergeben. Farben der verlegten Leitungen im Plan vermerken. Weiterhin ist bei Herstellung von Anlagen mit Vorflut in öffentliche Abwasseranlagen neben der örtlichen Bauaufsicht des AG der jeweilige Siedbezirk von Hamburg Wasser über den Abnahme-Termin der fertiggestellten Straßenentwässerungsleitung zu informieren.			
		1,000 psch	.....	.....
Summe 1.13.	Verschiedenes			.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.14. Leitungsarbeiten für Stromnetz Hamburg

Die folgenden Leistungen sind direkt mit Stromnetz
Hamburg über eine gesonderte Rechnung abzurechnen.
Die Leistungen für die separate Rechnungsstellung werden
nicht gesondert vergütet.

1.14.10. Probeaufgrabung Tiefe bis 1,50 m

Probeaufgrabung
nach Anordnung der örtlichen Bauaufsicht des "AG"
durchführen, einschl. Bodenaushub, Sichern der
Baugrubenwände, Verfüllen und Verdichten der Baugrube,
einschl. aller zur zweifelsfreien Lagebestimmung der
Versorgungs- / Kommunikationsleitungen erforderlichen
Leistungen.
Straßenbauarbeiten, Liefern von Füllboden und
Wasserhaltungsarbeiten werden nach den entsprechenden
Positionen abgerechnet.
bis zu einer Tiefe von 1,50 m.

20,000 m

1.14.20. Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite bis 20 cm

Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl. der
Erschwerisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den
Bauarbeiten.
Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen
Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden
wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum
vergrößerten Breite abgerechnet.
Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel
von 45 Grad kreuzende Leitungen
Breite bis 20 cm.
Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.

5,000 m

1.14.30. Fremdltg. sichern rechtwinklig, Breite 20 bis 50 cm

Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl. der
Erschwerisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den
Bauarbeiten.
Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen
Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden
wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum
vergrößerten Breite abgerechnet.
Rechtwinklig zur Baugrube und bis zu einem Winkel

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von 45 Grad kreuzende Leitungen Breite 20 bis 50 cm. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	5,000 m	.....	.....
1.14.40.	Fremdltg. sichern längs zur Baugrube Fremdleitung im Bereich der Baugrube sichern, einschl. der Erschwernisse bei der Herstellung von Baugrube und bei den Bauarbeiten. Mehrere Leitungen, die in der Draufsicht einen Zwischenraum von weniger als 1,0 m haben, werden wie eine Leitung mit einer um den Zwischenraum vergrößerten Breite abgerechnet. Längs zur Baugrube und bis zu einem Winkel von 10 Grad kreuzende Leitungen In Teillängen. Abgerechnet wird die freigelegte und gesicherte Leitungslänge.	20,000 m	.....	.....
1.14.50.	Leerrohrgraben herstellen, Tiefe <1,25 m für Leerrohre DN 125, O. Wassrh., Aushub zur Wanne, Leerrohrgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe bis 1,25m. Breite der Grabensohle für Leerrohre SNH (Leerrohrepakete 1x2) Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrerhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTVA - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung)			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur Wanne fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	180,000 m3	.....	.....
1.14.60.	Leerrohrgraben herstellen, Tiefe 1,25 -1,8 m für Leerrohre DN 125, O. Wassrh., Aushub zur Wanne, Leerrohrgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Boden Homogenbereiche E1 bis E8. Zusätzliche Beschreibung nach Unterlagen des AG. Grabentiefe 1,25 - 1,8 m. Breite der Grabensohle für Leerrohre SNH (Leerrohrepakete 4x5, 3x4, 2x3) Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Wasserhaltung wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwertung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Rohre in Graben einbauen und verdichten. Liefern und Einbau von gut verdichtungsfähigem Sand (Natur-, Brechsande o. Splitte) mit einem Feinkornanteil kleiner 0,063 mm von 5 bis 15 Masse-% sowie ein maximales Größtkorn von 16 mm, Ungleichförmigkeitszahl größer 3, gem. DIN EN 1610 bzw. der gültigen ZTV E-StB in Abhängigkeit vom Rohrwerkstoff, Rohrdurchmesser, Rohrwanddicke und der Einbaubedingungen der Rohrhersteller für den Bereich der Leitungszone zur Auflagerung und Bettung der Rohre, Verdichtbarkeitsklasse V1 gem. ZTV A - STB (Siehe auch ZTV-Siele, Nachweis der Bodenverdichtung) Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub laden und zur Wanne fördern. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.	360,000 m3	.....	.....
1.14.70.	Zulage: Handschachtung Zulage zu vorherigen Positionen "Leerrohrgraben herstellen". Handschachtung im Bereich von Ver- und Entsorgungsleitungen sowie im Bereich von Baumwurzeln.	5,000 m3	.....	.....
1.14.80.	Leerrohre von SNH aus PVC verlegen, 20er Paket Leerrohre von SNH aus PVC, DN 125, verlegen. 5 Rohre nebeneinander in 4 Lagen verlegen,			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandshalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (20xDN125).	65,000 m	.....	.....
1.14.90.	Leerrohre von SNH aus PVC verlegen, 12er Paket Leerrohre von SNH aus PVC, DN 125, verlegen. 4 Rohre nebeneinander in 3 Lagen verlegen, einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandshalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (12xDN125).	50,000 m	.....	.....
1.14.100.	Leerrohre von SNH aus PVC verlegen, 6er Paket Leerrohre von SNH aus PVC, DN 125, verlegen. 3 Rohre nebeneinander in 2 Lagen verlegen, einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandshalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (6xDN125).	15,000 m	.....	.....
1.14.110.	Leerrohre von SNH aus PVC verlegen, 2er Paket Leerrohre von SNH aus PVC, DN 125, verlegen. 2 Rohre nebeneinander verlegen, einschl. Abstandhalter und erforderlicher Bögen. Überdeckung oberste Lage mind. 1,0 m. Rohre und Abstandshalter lagern im Baustellenbereich. In Teillängen. Abgerechnet wird die Länge des Rohrpaketes (2xDN125).	110,000 m	.....	.....
1.14.120.	Zulage: Trassenband des AG verlegen Zulage zur Position "Leerrohrgräben herstellen" Trassenband des AG über Leerrohren verlegen. Während des Verfüllens im Leerrohrgraben auslegen.	790,000 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.14.130.	Leerrohre einmessen Revisionsplan über eingebaute Leerrohre herstellen im Maßstab 1:250. Übergabe der Zeichnung als Lageplan. Übergabe eines USB-Sticks mit den Plänen als Datei im pdf und dwg. oder dxf. Format. Sämtliche aufgenommenen und ergänzten Punktnummern mit Lage- (Gauß-Krüger-Koordinaten nach ETRS 89) und Höhenangaben (m über NHN). In der Zeichnung müssen alle Hinweise und Maße unmittelbar zu ersehen sein.				
		1,000	psch	.....	.....
1.14.140.	Ausbau von vorhandenen, außer Betrieb befindlichen Kabel Demontage außer Betrieb befindlicher SNH-Trassen. Das Schneiden und somit die Freigabe zum Kabelausbau der SNH-Kabel erfolgt durch den SNH. Die SNH-Kabel werden vom AN in einem bereitgestellten Container von SNH verkappt und entsorgt.				
		300,000	m	.....	.....
Summe 1.14.		Leitungsarbeiten für Stromnetz ..		.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.	Leitungsarbeiten Trinkwasser und Fettabscheider			
1.15.10.	Erdverlegte Rohrleitung PP-MD DN100 Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP-MD) gemäß DIN EN 14758, Werksseitig eingelegter Lippendichtung aus NBR für fett- und ölhaltige Abwässer geeignet, Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit >10 kN/m ² nach DIN EN ISO 9969, im Schwerlastbereich einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung in vorhandene Gräben, abgestuft, einschließlich Bettung, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, zu verlegen. Die Dichtungen sind Durchmesser: DN100	25,000 m	.....	.....
1.15.20.	Erdverlegte PE100-Rohr Eingeschäumtes PE100-Rohr mit selbstregulierendem Frostschutzband im Frostschutzbandkanal, Aluminium-Klebeband zur optimalen Wärmeverteilung, Dämmung aus kontinuierlich hergestelltem FCKW-freiem, CO2 getriebenen flexiblen Polyurethan-Hartschaum, PE-Folie und einem sinusförmig gewellten, nachlos aufextrudierten Polyethylen (PE-LD) Außenmantel. Lieferung auf einer Trommel oder einem Ring.	25,000 m	.....	.....
1.15.30.	PEX/PE100-Rohr Anschlussstück Schraubverbindung PEX/PE100-Rohr Anschlussstück Schraubverbindung. Schraubverbindung zur Verbindung mit weiterführenden Leitungen. PE-Anschlussstück mit einseitiger Verschraubung sowie einem Schweißfitting.	2,000 St	.....	.....
1.15.40.	Bogen in allen Winkelgraden PP-MD DN 100 wie zuvor beschrieben jedoch als Bogen in allen Winkelgraden DN 100	10,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.50.	Doppelmuffe PP-MD DN 100 wie zuvor beschrieben jedoch als Doppelmuffe DN 100	5,000 St	.....	.....
1.15.60.	Abzweig PP-MD DN 100 wie zuvor beschrieben jedoch als Abzweig DN100	2,000 St	.....	.....
1.15.70.	PE-Druckrohr DN 32 PE - Druckrohr DN 32 zur Trinkwasserversorgung DVGW - geprüft, zugelassen bei Hamburgwasser. Die Leitung ist in Schutzrohr DN 100 (gesonderte Position) zu verlegen, restliche Leitung aufgewickelt und gekennzeichnet an einem Vierkantholz befestigt vor Ort lassen zur Übergabe an den folgenden Unternehmer	55,000 m	.....	.....
1.15.80.	PE-Druckrohrbogen DN 32 wie zuvor beschrieben jedoch als Bogen, alle Winkelgrade bis 90 Grad.	4,000 St	.....	.....
1.15.90.	PE-Druckrohr E-Schweißmuffe DN 32 wie zuvor beschrieben jedoch, als E-Schweißmuffe	5,000 St	.....	.....
1.15.100.	PE-Druckrohrendkappe DN 32 wie zuvor beschrieben jedoch, als Endkappe in DN 25	1,000 St	.....	.....
1.15.110.	Rohrleitung PP-MD DN 100 als Leerrohr Vollwandabwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen (PP- MD) gemäß DIN EN 14758, Werksseitig eingelegter Lippendichtung, Hochlastkanalrohr mit hoher Ringsteifigkeit >10 kN/m ² nach DIN EN ISO 9969, im Schwerlastbereich einsetzbar. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstelleranleitung in vorhandene Gräben,			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	abgestuft, einschließlich Bettung, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Sand, obere Bettungsschicht aus Sand, Form- und Verbindungsstücke werden gesondert vergütet, zu verlegen. Die Dichtungen sind Durchmesser: DN100	70,000 m	.....	.....
1.15.120.	PP-MD DN 100 Bogen in allen Winkelgraden wie zuvor beschrieben jedoch als Bogen in allen Winkelgraden DN 100	4,000 St	.....	.....
1.15.130.	Verschluss DN 100 Das erdverlegte Leerrohr ist nach den Arbeiten gegen das eindringen von schmutz zu schützen. Der Verschluss hat keine Rückstände an oder in dem Rohr zu hinterlassen. (kein Bauschaum verwenden)	1,000 St	.....	.....
1.15.140.	PE - Druckrohr DN 25 PE - Druckrohr DN 25 zur Trinkwasserversorgung DVGW - geprüft, zugelassen bei Hamburgwasser. Die Leitung ist in Schutzrohr DN 100 (gesonderte Position) zu verlegen, restliche Leitung aufgewickelt und gekennzeichnet an einem Vierkantholz befestigt vor Ort lassen zur übergabe an den folgenden Unternehmer	65,000 m	.....	.....
1.15.150.	PE-Druckrohrbogen DN 25 wie zuvor beschrieben jedoch, als Bogen in allen Winkelgraden in DN 25	10,000 St	.....	.....
1.15.160.	PE-Druckrohr E-Schweißmuffe DN 25 wie zuvor beschrieben jedoch, als E-Schweißmuffe in DN 25	5,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.170.	PE-Druckrohrendkappe DN 25 wie zuvor beschrieben jedoch, als Endkappe in DN 25	1,000 St	.....	.....
1.15.180.	PE - Druckrohr DN 20 (d25) PE - Druckrohr DN 20 (d25) zur Trinkwasserversorgung DVGW - geprüft, zugelassen bei Hamburgwasser. Die Leitung ist in Schutzrohr DN 100 (gesonderte Position) zu verlegen, restliche Leitung aufgewickelt und gekennzeichnet an einem Vierkantholz befestigt vor Ort lassen zur Übergabe an den folgenden Unternehmer	20,000 m	.....	.....
1.15.190.	PE-Druckrohr DN15 (d20) wie zuvor beschrieben jedoch, DN 15	5,000 m	.....	.....
1.15.200.	PE-Druckrohrbogen DN 20 wie zuvor beschrieben jedoch, als Bogen in allen Winkelgraden in DN 20	4,000 St	.....	.....
1.15.210.	PE-Druckrohrbogen DN 15 wie zuvor beschrieben jedoch, als Bogen in allen Winkelgraden in DN 15	4,000 St	.....	.....
1.15.220.	PE-Druckrohr E-Schweißmuffe DN 20 wie zuvor beschrieben jedoch, als E-Schweißmuffe in DN 20	10,000 St	.....	.....
1.15.230.	PE-Druckrohr E-Schweißmuffe DN 15 wie zuvor beschrieben jedoch, als E-Schweißmuffe in DN 15	5,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.15.240.	PE-Druckrohrabzweig DN 20 wie zuvor beschrieben jedoch, als Abzweig in DN 20 mit Reduzierung auf DN 15	1,000 St	.....	.....
1.15.250.	PE-Druckrohrendkappe DN 15 wie zuvor beschrieben jedoch, als Endkappe in DN 15	2,000 St	.....	.....
1.15.260.	Trassenband Trassenband aus Kunststoff mit Medienkennzeichnung in 30 cm oberhalb der Medienleitung in dem Rohrgraben verlegen.	190,000 m	.....	.....
1.15.270.	Druck- und Dichtheitsprüfung Grundleitungen DN 100 (d110) Druck- und Dichtheitsprüfung DIN EN 1610, an Grundleitungen, von DN 100, für die zuvor beschriebenen Leitungen, Prüfdruck 0,5 bar, Prüfmedium Wasser, einschließlich Entleeren der Leitungen und erstellen eines Prüfprotokolls.	1,000 psch	.....	.....
1.15.280.	Druckprobe Trinkwasserleitung bis DN 32 Durchführung einer Druckprobe für die neu verlegte Trinkwasserleitung bis DN32 aus Polyethylen (PE) gemäß Durchführung der Dichtigkeitsprüfung für erdverlegte Trink- wasserleitungen nach DIN 1988-2 und DIN EN 805, mit Druckluft / Inertgas. Die Druckprüfung umfasst das gesamte Leitungssystem, einschließlich aller erforderlichen Armaturen, Anschlüsse und Verbindungen. Die Ergebnisse der Druckprobe werden in einem Protokoll festgehalten und den Revisionsunterlagen beigelegt.	1,000 psch	.....	.....
1.15.290.	Fettabscheider NS 4, aus Polyethylen, zum Erdeinbau Fettabscheider aus Polyethylen zum Erdeinbau mit allgemeiner bauaufsichtliche Zulassung. Gesamthöhe: ca. 1.600 mm max. Außendurchmesser: ca. 1.400 mm Zu- und Ablauf: DN 100 (Außen-Ø: 110 mm) Gesamtvolumen: ca. 950 Liter			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fettspeichervolumen: ca. 270 Liter Schlammfangvolumen: ca. 460 Liter Leergewicht: ca. 80 kg Ausführung in auftrebsicherer Variante, Entsorgung und Reinigung über Deckelöffnung. liefern und einbauen einschl. der erf. zusätzl. Erdarbeiten und aller Nebenarbeiten inkl. Aushub, überschüssiger Boden ist nach Angabe zu verteilen bzw. abzufahren. 1,000 St				
1.15.300.	Aufsatzsystem Belastungsklasse B125 Aufsatzsystem Belastungsklasse B 125, gemäß DIN EN 124, bestehend aus: - Abdeckung aus Gusseisen, lichte Weite 600 mm - Abdeckung geruchsdicht verschlossen - Adapterplatte aus Beton 1000 mm x 150 mm - Aufsatzstück aus Polyethylen Zulauftiefe: T = ca. 880 -1200 mm an den zuvor beschriebenen Fettabscheider montieren 1,000 St				
1.15.310.	Probenahmeschacht Belastungsklasse B125 Probenahmeschacht zum Einbau ins Erdreich Kl. B125, DN 100 für waagerechte Rohrleitungen nach Abscheideranlagen, für Zulauftiefen von ca. 440 bis 1.150mm, aus Polyethylen (Werkstoff PE-HD), in runder Bauform, mit: - Rückstausicherung durch Rückschlagklappen - Grundkörper mit Muffendichtung (Werkstoff NBR) am Zulauf und Rohrspitze am Ablauf, je für Anschlussrohre mit Außendurchmesser DN/OD 110mm, - Zwischenstück ca. 650mm hoch, zum bauseitigen Anpassen - Aufsatzstück mit Dichtung stufenlos höhenverstellbar, als Übergang des Zwischenstückes bzw. zur Aufnahme der Ab- deckung, - Auftriebssicher bis OK Gelände, - Abdeckung geruchdicht, Kennmaß 450 / Klasse B125 mit Aushebeschlüssel Gefällesprung Zu- und Ablauf: ca. 150mm Zulauf und Ablauf: DN 100				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Zulauftiefe variabel von:	ca. 440 - 1150mm			
	Gewicht:	ca. 130 kg			
		1,000	St	.....	.....

1.15.320. Mitwirken bei der Abnahme

Für die Leistungsabnahme des Auftrages und ggf. Sachverständigenabnahmen, (Beauftragung erfolgt direkt durch den AG) sind Personal und Hilfsmittel wie Tritte, Leitern, Messgeräte etc. beizustellen. Die ausführende Firma verpflichtet sich zur aktiven Mitwirkung bei der Abnahme des gelieferten Produkts oder erbrachten Dienstleistungen.

Die Mitwirkung beinhaltet die Anwesenheit von qualifiziertem Personal vor Ort, um alle relevanten Aspekte des Projekts zu erläutern und mögliche Fragen zu beantworten.

Die Firma stellt alle erforderlichen Dokumente, Unterlagen und Informationen bereit, die für eine umfassende Abnahme notwendig sind.

Sie unterstützt die Abnahmekommission bei der Inspektion, Prüfung und Bewertung der gelieferten Leistungen.

Die Mitwirkung erstreckt sich auf die Erfüllung aller Abnahmebedingungen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen.

Die Firma stellt sicher, dass alle Mängel oder Abweichungen unverzüglich behoben werden, um eine reibungslose Abnahme zu gewährleisten.

1,000 psch

1.15.330. Erstellen von Revisionsunterlagen

Revisionsunterlagen

Die Anlagendokumentation baut sich wie folgt auf:

1. Anlagenbeschreibung
- Beschreibung der Ausführung

2. Technische Datenblätter
- Rohrleitungen
- Absperrschieber mit Einbaugarnitur
- Straßenkappe

3. Meßprotokolle
- Druckprüfung
- Verdichtungsnachweise

4. Abnahmebescheinigungen

5. Technische Zeichnungen

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- 2 Satz Zeichnungen (Farbplots), gefaltet in Stehordnern mit beschrifteten Rückenschildern, Angabe von Projekt, Gewerk und Zeichnungsliste - Datenträger als CD-ROM a. Grundrißzeichnungen M 1:50 - mit Dimensionierung der Leitungen Die Unterlagen sind vor Vervielfältigung zur Sichtung an die BL einzureichen und nach Freigabe entsprechend zu vervielfältigen und dem AG zu übergeben.				
		1,000	psch	.....	.....
1.15.340.	Verdichtungsnachweis mit Protokoll Verdichtungsnachweis mit Rammsonde (Künzelstab), einschließlich Sondierungsdiagramm. Einzeltiefe bis ca. 1,50 m inkl. Protokollierung der Messungen.				
		5,000	St	.....	.....
Summe 1.15.	Leitungsarbeiten Trinkwasser ..				.....
Summe 1.	INVESTIVE LEISTUNGEN				.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN				
2.1.	Landschaftsbauarbeiten				
	----- Hinweise zu Baumschutzmaßnahmen: Bei allen Arbeiten im Wurzelbereich und zur Behandlung von Wurzelschäden sind DIN 18920 und die RAS-LP 4 zu beachten. Ergänzend gelten die unter 3.5 genannten Punkte der ZTV-Baumpflege. Das Merkblatt zum Baum- und Stammschutz auf Baustellen des LSBG in der Anlage ist zu beachten. -----				
2.1.10.	Baumschutz herst. Du 31-50 cm wieder abfahren Baumschutz herstellen. Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammdurchmesser wird 1m über vorhandener Gelände- oberfläche gemessen. Stammdurchmesser über 31 cm bis 50 cm. Polsterung des Stammes nach Wahl des AN. Mantel nach Wahl des AN. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen, laden und zur freien Verwendung des AN abfahren.				
		1,000	St	.....	.....
2.1.20.	Freitragende Baumscheibenabdeckung aus Stahl Baumscheibenelemente aus Stahl liefern und einbauen. Baumrost aus Stahl: befahrbar bis 15 kN Radlast Material: Stahl Oberfläche verzinkt bzw. pulverbeschichtet Außenabmessung: 185x185 cm Innenöffnung: 60x60 cm Bestehend aus: Einfassungsrahmen (5 cm hoch) zwei Segmente aus Stabrost (Rechteckstäbe 10x20 mm) Öffnung für Bewässerungs-/Belüftungssystem alle Teile verzinkt inkl. Befestigungsmaterial				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Liefern und nach Herstellerangaben auf Streifenfundament auflagern. Ggf. Rahmen mittels der mitgelieferten Schrauben zusammenbauen. Rahmen in Beton setzen (Fundamentgröße je nach örtlicher Gegebenheit). Darauf achten, dass die Rahmen Innenteile nicht bei der Montage der Bewässerung stören werden. Alternativer Einbau auf Betonbordsteinen. Gitterroste in den Rahmen legen. Darauf achten, dass die Öffnung für die Bewässerung über dem Bewässerungsrohr liegt. Gitterroste mittels Schrauben und Doppelklemme miteinander verschrauben.	3,000 St	.....	.....
2.1.30.	Belüftungssystem - im Bereich freitragender Baumscheibenabdeckung Einbau eines Wurzelbelüftungssystems für Tiefenbelüftung mit geschlitztwandigem Rohr im Bereich der freitragenden Baumscheibenabdeckungen. Pro Baum sind vier Belüftungsrohre einzubauen. Die senkrechten Belüftungsrohre sind symmetrisch im gleichen Abstand zum späteren Baum in das Substrat einzubauen außerhalb der Baumscheibenabdeckung im Bereich des Pflasters. Bestehend aus: Baumwurzelbelüfter-Oberteil Klasse A 15, aus Aluguss, mit einem Edelstahldeckel aus hochwertigem, nicht rostendem Stahl, zum Wegschwenken, Bauhöhe: 85 mm, mit angeformter Verbindungsmuffe DN/OD 110, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einer fest eingelegten Dichtung, liefern und in Kombination mit dem Baumwurzelbelüfter in der Plasterfläche aus Betonstein 25/25/7 cm einbauen. Baumwurzelbelüfter-Unterteil, Steigrohr DN/OD 110 geschlitzt, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), als Vollsickerrohr, mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit Filterstrumpf, Bodenverankerung, Länge: 1500 mm, Spitzende für Baumwurzelbelüfter-Oberteil, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen.	3,000 St	.....	.....
2.1.40.	Stammschutzgitter Stammschutzgitter zur Stammstabilisierung liefern und nach Herstellerangaben einbauen und an Baumscheibenabdeckung befestigen.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aus Stahl, 2-tlg, verzinkt / pulverbeschichtet bestehend aus 3 Ringen aus Flachstahl 20 mm x 5 mm mit angeschweißten senkrechten Stäben Ø 12mm Höhe: 180 cm, Ø 60 cm Einschl. Befestigungsmaterial.				
		3,000	St	.....	.....

Hinweise:

Allgemeine Grundsätze zu Pflanzungen:

Die Pflanzarbeiten sind gem. der DIN 18916 und den
"Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und Teil 2" der
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung
Landschaftsbau e.V. (FLL) in aktueller Fassung durchzuführen.
Die Bäume müssen nach dem Liefern und vor dem Pflanzen
durch einen Mitarbeiter vom LSBG Grün oder einem Mitarbeiter
vom Stadtgrün des Bezirksamt Harburg abgenommen werden.

Die Pflanzenlieferung ist gem. den Vorgaben der DIN 18916
durchzuführen.

Die zu liefernden Pflanzen müssen der neusten Fassung der
"Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen" der
Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung,
Landschaftsbau (FLL) e.V. entsprechen.
Unter anderem ist darauf zu achten, dass die Pflanzen:
ausgewogen ernährt sind
in der Baumschule ausreichend aklimatisiert wurden
frei von Krankheiten und Schädlingen sind
sortenecht sind
Krone arttypisch, gleichmäßig mit Ästen in differenzierter
Rangordnung aufgebaut ist
ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Krone und Stamm
besitzen
keine eingeschlossene Rinde zwischen Stamm und Seitenäste
haben
der Stamm gerade, ohne Zwiesel, frei von Verletzungen und mit
gerader Verlängerung in die Krone ist
die Bewurzelung der Art/Sorte und dem Alter entsprechend
ausgebildet ist
regelmäßig verpflanzt und nicht unterschnitten wurde
Ballen fest durchwurzelt ist
Ballen nicht übererdet und der Wurzelanlauf am Stammfuß an
der Oberseite des Ballens zu sehen ist

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

der letzte Aufbauschnitt spätestens in der vorletzten Vegetationsperiode stattfand
ggf. sind auf Wunsch des AG, Nachweise zu den oben genannten Punkten vorzulegen.

Bei Pflanzen, die in der folgenden Pflanzperiode ersetzt werden müssen, verlängert sich die Gewährleistung um ein weiteres Jahr und somit auch die Fertigstellung- und Entwicklungspflege für diese Pflanzen.
Die Pflanzen müssen bei der Anlieferung und vor dem Pflanzen durch die Bauleitung bzw. -überwachung abgenommen werden. In die Einheitspreise für das Liefern der Pflanzen, ist das Transportieren zur Baustelle, das Abladen und das evtl. Einschlagen der Pflanzen auf der Baustelle mit einzukalkulieren.

2.1.50.

Platanus acerifolia liefern 20-25

Platanus acerifolia
Alleebaum, 4 x verpflanzt, mit Drahtballen, Stammumfang 20 - 25 cm, aus extra weitem Stand,
mit geradem durchgehenden Leittrieb, einheitlicher Kronenaufbau, einheitlichem Kronenansatz bei mind. 2,20 m, aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten und einer BdB - anerkannten Baumschule einkaufen, zur Baustelle transportieren und abladen.
Die ursprüngliche Ausrichtung und Pflanztiefe ist mittels einer Farbmarkierung zu kennzeichnen. Die Markierung ist mit Industriefarbe am Stammfuß in südlicher Richtung in der Baumschule bereits auszuführen.
Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Landes sein (Nachweis erbringen).
Pflanzenware die nicht den Gütebestimmungen entspricht ist zurückzuweisen.
Ersatz ist ausgeschlossen und kann in Ausnahmefällen nur nach Rücksprache mit dem AG erfolgen.
Die Bauleitung ist mind. 7 Tage vor Lieferung zu informieren und ein Termin zur Kontrolle des gelieferten Pflanzmaterials abzustimmen.

3,000 St

Hinweise:

Allgemeine Grundsätze zu Pflanzungen:

Die Pflanzarbeiten sind gem. der DIN 18916 und den

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	"Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und Teil 2" der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) in aktueller Fassung durchzuführen.			
2.1.60.	Hochstamm pflanzen Hochstamm (4xv m.Db. StU 20 - 25) in vorbereitete mit Substrat verfüllte Pflanzgrube pflanzen inkl. der notwendigen Erd-, Schnitt- und Wässerungsarbeiten. Pflanzloch aus Pflanzgrube mit mind. 1,5-facher Größe des Ballens ausheben und Baums substrat, ggf. getrennt zwischen Ober- und Unterboden, seitlich lagern. Das Ausheben des Pflanzlochs darf nur kurzfristig vor der Pflanzung erfolgen. Pflanzlochsohle 20 cm tief lockern. Pflanzschnitt gem. FLL Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und ZTV-Baumpfleger in aktueller Fassung durchführen. Pflanze zur Pflanzstelle transportieren und einsetzen. Der Baum ist so zu positionieren bzw. zu pflanzen, dass er nicht tiefer als zuvor in der Baumschule steht. Nach dem Setzen des Untergrunds und des Substrats darf der Wurzelhals nicht unter dem Bodenniveau liegen und muss sichtbar sein. Dabei hilft die Farbmarkierung der Ausrichtung und Pflanztiefe in der Baumschule. Zum Ausgleich von Setzungen ist der Baum 10 cm höher als das Bodenniveau zu pflanzen. Drahtballierung/Ballentuch am Wurzelhals öffnen und komplett umschlagen, sodass der Ballen frei liegt. Ggf. lockeres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen von Hand entfernen. Wurzelanläufe müssen sichtbar sein. Aufräumen der kompletten Ballenoberfläche von Hand, für einen besseren Bodenschluss. Einbringen von Düngemittel und Impfstoffen nach Herstellerangaben, wenn in den Folgepositionen beschrieben. Verfüllen und vorsichtiges Andrücken des Ballens mit seitlich gelagertem lockeren Substrat inkl. Abtransport von überschüssigem Material. Bei einem Zwei-Schicht-Aufbau zwischen Ober- und Unterboden trennen. Lockern, grob planieren und säubern der restlichen Pflanzfläche und Baumscheibe.	3,000 St	.....	.....

Hinweis:

In Abhängigkeit zur chemischen Substratanalyse sind die
entsprechenden Düngemittel nach folgenden Positionen bei der

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Pflanzung im Pflanzloch einzubringen. -----			
2.1.70.	<p>Organisch-mineralischer kalibetonter Volldünger Düngemittel liefern und bei Baumpflanzung nach Herstellerangaben einarbeiten. Ausbringmenge: 500 g / Baum</p> <p>Organisch-mineralischer kalibetonter Volldünger Gesamt-Stickstoff ca. 6% Gesamt-Phosphat ca. 3% Gesamt-Kaliumoxid ca. 18%</p> <p>In Abhängigkeit zur chemischen Substratanalyse phosphatreduzierter (mineralisch oder organisch-mineralisch) oder phosphatfreier (rein mineralisch) kalibetonter Volldünger.</p> <p>Das Düngemittel ist vor der Pflanzung innerhalb des Pflanzloches zu verteilen und leicht einzuarbeiten. Eine Produktprobe ist der Bauleitung vor Einarbeitung vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.</p>	1.500,000 g	.....	.....
2.1.80.	<p>Thermischer Rindenschutz inkl. Voranstrich Thermischer Rindenschutz mittels Stammschutzfarbe inkl. Voranstrich liefern und gem. Herstellerangaben zum Schutz der Rinde am Stamm und Hauptästen gegen Verdunstung und Sonneneinstrahlung anbringen. Stamm mittels Schleifvlies reinigen und mit Voranstrichlösung einstreichen. Nach Trocknung der Voranstrichfarbe, thermischen Rindenschutz durch deckenden Anstrich der mehrjährig (>= 5 Jahre) haftenden weißen Stammschutzfarbe vom Stammfuß bis in die Hauptäste herstellen. Farbe ab mehr als 10°C auf den trockenen Stamm, bzw. auf den Voranstrich mit einem Pinsel auftragen. Arbeitshöhe bis 3,0 m. Stammumfang 20-25 cm. Stammschutz durch Weißanstrich im Sprühverfahren ist nicht zulässig. Die rückstandsfreie Abbaubarkeit, Ungiftigkeit für Mensch und Tier und hohe Pflanzenverträglichkeit sind zu gewährleisten. Liefernachweise sind bei Aufforderung vorzulegen.</p>	3,000 St	.....	.....

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Fertigstellungspflege der Baumpflanzung

Hinweis zu Fertigstellungspflege:

Zum Erreichen eines Anwuchserfolges ist nach der Pflanzung für eine Vegetationsperiode eine Fertigstellungspflege durchzuführen. Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis zum 30. September nach der Herstellung der Pflanzung und endet mit der Abnahme durch die Bauleitung.

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten die DIN 18916 und die DIN 18917. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist der Bauleitung mindestens sieben Tage vor Beginn anzuzeigen. Zusätzlich sind die Bewässerungsgänge mit der Bauleitung abzusprechen und spätestens zwei Tage nach Durchführung schriftlich zu bestätigen. Nicht oder verspätete gemeldete Wassergänge werden nicht vergütet, da eine Kontrolle durch die Bauleitung nicht mehr möglich ist.

Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.

2.1.90. Hochstämme pflegen, Fertigstellungspflege

Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen.

Es sind fünf Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen.

Fertigstellungspflege.

Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung.
Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der Baumscheibe und innerhalb des Gießrings.

Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings.

Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe inkl. fachgerechter Entsorgung.

Lockern der sichtbaren Substratflächen.

Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Hochstämmen sind im Vorfeld mit der Bauleitung zu besprechen.

Der letzte Pflege- bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/Okttober) durchzuführen. Hierbei

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen. Die Fertigstellungspflege dauert mindestens bis zum 30. September nach der Herstellung der Pflanzung und endet mit der Abnahme durch die Bauleitung.

3,000 St

2.1.100. Hochstämme wässern

Hochstämme wässern bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 150 Liter Wasser pro Baum. Es werden 14 Bewässerungsgänge angenommen. Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten.

1. Innerhalb des Gießrandes Boden lockern.
 2. Befüllen des Gießrandes mit ca. 30 Liter Wasser und kurz einziehen lassen.
 3. Anschließend die übrigen 120 Liter nachlaufen lassen. Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN.
- Die Bauleitung ist jeweils zuvor zu informieren. Die Leistung wird nur anerkannt, wenn sie vom AN durch Tagesrapporte festgehalten und innerhalb von zwei Tagen der Bauleitung vorliegt und durch Unterschrift der Bauüberwachung bestätigt wurde.

3,000 St

Entwicklungspflege der Baumpflanzung

Hinweis zu Entwicklungspflege:

Zum Erreichen einer vollen Funktionserfüllung der Pflanzung ist nach der Fertigstellungspflege eine Entwicklungspflege durchzuführen.

Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation (Entwicklungspflege) gilt die DIN 18919. Die Leistungen beginnen nach der Abnahme der Fertigstellungspflege durch die Bauleitung und erstrecken sich über zwei Vegetationsperioden und enden mit der Abnahme durch die Bauleitung zum Ende der dritten Vegetationsperiode mindestens am 30. September. Optional kann die Entwicklungspflege auf drei Jahre ausgeweitet werden. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen; die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG mindestens sieben Tage vor Beginn anzuzeigen. Zusätzlich sind die Bewässerungsgänge mit

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>der Bauleitung abzusprechen und spätestens zwei Tage nach Durchführung schriftlich zu bestätigen. Nicht oder verspätete gemeldete Wassergänge werden nicht vergütet, da eine Kontrolle durch die Bauleitung nicht mehr möglich ist. Die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.</p> <p>-----</p> <p>Entwicklungspflege im ersten Jahr</p>			
2.1.110.	<p>Hochstämme pflegen, Entwicklungspflege im ersten Jahr</p> <p>Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen. Es sind fünf Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen. Entwicklungspflege im ersten Jahr. Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung. Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der Baumscheibe und innerhalb des Gießrings. Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings. Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe inkl. fachgerechter Entsorgung. Lockern der sichtbaren Substratflächen. Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den Hochstämmen sind im Vorfeld mit der Bauleitung zu besprechen. Der letzte Pflege- bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/Oktober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen.</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.120.	<p>Hochstämme wässern</p> <p>Hochstämme wässern bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 150 Liter Wasser pro Baum. Es werden 14 Bewässerungsgänge angenommen. Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten.</p> <p>1. Innerhalb des Gießrandes Boden lockern. 2. Befüllen des Gießrandes mit ca. 30 Liter Wasser und kurz einziehen lassen. 3. Anschließend die übrigen 120 Liter nachlaufen lassen. Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN.</p>			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Bauleitung ist jeweils zuvor zu informieren. Die Leistung wird nur anerkannt, wenn sie vom AN durch Tagesrapporte festgehalten und innerhalb von zwei Tagen der Bauleitung vorliegt und durch Unterschrift der Bauüberwachung bestätigt wurde.	3,000 St	.....	.....
2.1.130.	Hochstämme düngen Einmalige Düngung der Hochstämme zur Förderung der Wurzelentwicklung mit einem flüssigen organisch-mineralischen Alginat für Bäume. Organisch-mineralische NK-Düngerlösung aus Algenextrakt und Nährstoffen. Gesamt-Stickstoff ca. 5% Gesamt-Kaliumoxid ca. 6,5% Pro Baum sind 1 Liter flüssiges Alginat auf 99 Liter Wasser (1-prozentige Lösung) zu mischen und im Zeitraum April/Mai auszubringen. Ausbringung kann über Bewässerungssäcke in Kombination mit Gießrand erfolgen. In Vegetationsflächen bei direkter Unterpflanzung bis an den Stamm ist in direkter Folge zur Flüssigdüngung mit 100 l nachzuwässern. Die Düngung ist nicht als Bewässerungsgang zu werten und sollte 1-3 Tage nach einem Bewässerungsgang erfolgen. Eine Produktprobe ist der Bauleitung vor Ausbringung vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.	3,000 St	.....	.....
	Entwicklungspflege im letzten Jahr			
2.1.140.	Hochstämme pflegen, Entwicklungspflege im letzten Jahr Baumpflanzungen im Fertigstellungszeitraum kontrollieren und gemäß DIN 18916 pflegen. Es sind fünf Kontroll- und Pflegegänge anzunehmen. Entwicklungspflege im letzten Jahr. Kontrolle der Baumverankerung und bei Bedarf Bindung und Dreiböcke richten bzw. neu herstellen inkl. Materialbesorgung. Entfernen von unerwünschtem Aufwuchs in der Baumscheibe und innerhalb des Gießrings. Erhalt und evtl. Neugestaltung des Gießrings. Entfernen von Unrat aus der Baumscheibe inkl. fachgerechter Entsorgung. Lockern der sichtbaren Substratflächen. Evtl. durchzuführende Schnittmaßnahmen an den			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Hochstämmen sind im Vorfeld mit der Bauleitung zu besprechen. Der letzte Pflege- bzw. Kontrollgang ist kurz vor Ende der Vegetationszeit (September/Okttober) durchzuführen. Hierbei sind Laub und abgestorbene Pflanzenteile von der Baumscheibe aufzunehmen und zu entsorgen.	3,000 St	.....	.....
2.1.150.	Hochstämmen wässern Hochstämmen wässern bis zur ausreichenden Durchfeuchtung des Wurzelraumes, bzw. 150 Liter Wasser pro Baum. Es werden 14 Bewässerungsgänge angenommen. Der Gießring ist zu erhalten, ggf. nachzuarbeiten. 1. Innerhalb des Gießrandes Boden lockern. 2. Befüllen des Gießrandes mit ca. 30 Liter Wasser und kurz einziehen lassen. 3. Anschließend die übrigen 120 Liter nachlaufen lassen. Wasser ist grundsätzlich zu liefern. Die Kosten dafür übernimmt der AN. Die Bauleitung ist jeweils zuvor zu informieren. Die Leistung wird nur anerkannt, wenn sie vom AN durch Tagesrapporte festgehalten und innerhalb von zwei Tagen der Bauleitung vorliegt und durch Unterschrift der Bauüberwachung bestätigt wurde.	3,000 St	.....	.....
2.1.160.	Hochstämmen düngen Einmalige Düngung der Hochstämmen zur Förderung der Wurzelentwicklung, Vitalität und Wuchskraft mit einem flüssigen organisch-mineralischem Alginat und einem flüssigen kalibetonten Volldünger für Bäume. Organisch-mineralische NK-Düngerlösung aus Algenextrakt und Nährstoffen. Gesamt-Stickstoff ca. 5% Gesamt-Kaliumoxid ca. 6,5% Kalibetonter Volldünger für Bäume. Gesamt-Stickstoff ca. 6% Gesamt-Phosphat ca. 5% Gesamt-Kaliumoxid ca. 11% Pro Baum sind 1 Liter flüssiges Alginat und 1 Liter kalibetonter Volldünger mit 98 Liter Wasser zu mischen und im Zeitraum April/Mai auszubringen. Ausbringung kann über Bewässerungssäcke in Kombination mit Gießrand erfolgen. In Vegetationsflächen bei direkter Unterpflanzung bis an den			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Stamm ist in direkter Folge zur Flüssigdüngung mit 100 l nachzuwässern. Die Düngung ist nicht als Bewässerungsgang zu werten und sollte 1-3 Tage nach einem Bewässerungsgang erfolgen. Eine Produktprobe ist der Bauleitung vor Ausbringung vorzulegen. Abrechnung erfolgt nach Vorlage des Original-Lieferscheins.</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.170.	<p>Hochstämme schneiden Einmalige Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschritt) nach ZTV-Baumpflege in aktueller Fassung. Die Arbeiten dürfen nur nach Abstimmung mit der Bauleitung und dem zuständigen Amt für Bäume durchgeführt werden. Die Ausführung des Pflegeschnitts darf nur zu Beginn der Vegetationsperiode erfolgen und ist 7 Tage zuvor beim AG anzumelden. Insbesondere ist auf das zukünftige erforderliche Lichtraumprofil am Standort zu achten. Mit dem Leittrieb konkurrierende Seitenäste sind zu entfernen. Tote und absterbende Äste sind ebenfalls zu entfernen. Gebrochene Schwachäste sind zu entfernen. Schwachäste mit eingewachsener Rinde, die zu unerwünschten Entwicklungen (z.B. V-Zwiesel) führen, sind zu entfernen. Von sich reibenden Schwachästen ist einer zu entfernen. Schnittwunden >3 cm sind zu vermeiden und ggf. mit der Bauleitung abzuklären. Beim Ausdünnen von Astkränzen/ Astquirlen ist der dickste Ast oder der Ast mit der schlechtesten Anbindung zu entfernen. Wundbehandlungsmittel dürfen nicht aufgetragen werden. Sämtliche Geräte sind vorzuhalten. Das Schnittgut geht in das Eigentum des AN über inkl. der fachlichen Entsorgung und anfallenden Gebühren. (Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen).</p>	3,000 St	.....	.....
2.1.180.	<p>Stammschutzgitter entfernen Am Ende der Entwicklungspflege sind die Stammschutzgitter zu entfernen inkl. fachgerechter Entsorgung.</p>	3,000 St	.....	.....
Summe 2.1.	Landschaftsbauarbeiten			.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.	Pfosten, Schilder, Poller			
2.2.10.	Pfost. ausbauen u. abfahren, Du 60 mm, L=3-5 m, Pfost./Sch. Rohrpfosten mit Schildern ausbauen. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Pfostenlänge von 3 m bis 5 m, Pfostendurchmesser bis 60 mm. Pfosten inkl. Verkehrs- und/oder Straßennamensschildern Pfosten, Schilder und sonstiges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	4,000 St	.....	.....
2.2.20.	Pfost. ausbauen u. lagern, Du 60 mm, L=3-5 m, Pfost./Sch. Rohrpfosten mit Schildern ausbauen. Mit Fußplatte oder Anker in Sand gesetzt. Pfostenlänge von 3 m bis 5 m, Pfostendurchmesser bis 60 mm. Pfosten inkl. Verkehrs- und/oder Straßennamensschildern. Pfosten im Baustellenbereich lagern. Entstandene Arbeitsgrube mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern.	1,000 St	.....	.....
2.2.30.	Zulage: Pfosten mit Betonfundament ausb. Zulage zu Position "Rohrpfosten ausbauen". Rohrpfosten mit Betonfundament. Beton vom Pfosten entfernen. Den Beton zur Wanne fördern und abladen.	5,000 St	.....	.....
2.2.40.	Schilder demont. abfahren Schilder demontieren. VZ-Schilder oder dgl. unterschiedlicher Größe. Von Masten und Pfosten unterschiedlicher Durchmesser, mit unterschiedlichen Befestigungshöhen der Schilder. Schilder und Befestigungsmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	9,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.50.	Pfosten aufstell. des AG, gelagert, L=3-5 m Rohrpfosten mit Schildern aufstellen. Pfosten des AG. Im Baustellenbereich gelagert. Verkehrsschild säubern. Pfostenlänge über 3 m bis 5 m. Pfostendurchmesser bis 60 mm. Mit Erdanker oder Fußplatte aufstellen. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8. Bettung in Sand mind. 90 cm tief, Sand liefert der AN. Überschüssiger Aushub zur Wanne fördern und abladen..	1,000 St	.....	.....
2.2.60.	Rohrpfosten von 3 m bis 5 m aufstellen Rohrpfosten aufstellen, Kopf wasserdicht verschlossen, einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge von 3 m bis 5 m, Rohr aus Stahl nach DIN 18800, feuerverzinkt nach DIN 50976, Aussendurchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2 mm, Pfosten mit losem biegesteifen Erdanker aus Metall, ca. 300 mm vom unteren Pfostenende. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8. Bettung in Sand mind. 90 cm tief, Sand liefert der AN. Überschüssiger Aushub zur Wanne fördern und abladen.	5,000 St	.....	.....
2.2.70.	Rohrpfosten von <3 m aufstellen Rohrpfosten aufstellen, Kopf wasserdicht verschlossen, einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge < 3 m, Rohr aus Stahl nach DIN 18800, feuerverzinkt nach DIN 50976, Aussendurchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2 mm, Pfosten mit losem biegesteifen Erdanker aus Metall, ca. 300 mm vom unteren Pfostenende. Erdarbeiten in Boden der Homogenbereiche E1 bis E8. Bettung in Sand mind. 90 cm tief, Sand liefert der AN. Überschüssiger Aushub zur Wanne fördern und abladen.	5,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.80.	Bodenhülse für Verkehrszeichen liefern und einbauen, einschl. Kernbohrung Bodenhülse für Verkehrszeichen liefern und einbauen, einschl. Kernbohrung im Fahrbahnbereich/Verkehrinsel aus Asphalt zum Einbringen der Bodenhülse. Bodenhülse aus Stahl für Verkehrszeichenpfosten Durchmesser 60,3 mm. Bodenhülse mit Beton im Fahrbahnkörper fixieren.	1,000 St	.....	.....
2.2.90.	Bodenhülse für Verkehrszeichen liefern und einbauen, einschl. Kernbohrung, L=<30 cm Bodenhülse für Verkehrszeichen liefern und einbauen, einschl. Kernbohrung in Verkehrinsel über Tunnel aus Asphalt zum Einbringen der Bodenhülse. L=<30 cm. Bodenhülse aus Stahl für Verkehrszeichenpfosten Durchmesser 60,3 mm. Bodenhülse mit Beton im Fahrbahnkörper fixieren.	1,000 St	.....	.....
2.2.100.	Rohrpfosten 1 m aufstellen, in Bodenhülse Rohrpfosten aufstellen, Kopf wasserdicht verschlossen, einschl. der anfallenden Arbeiten. Pfostenlänge bis 1000 mm, Rohr aus Stahl nach DIN 18800, feuerverzinkt nach DIN 50976, Aussendurchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2 mm, Pfosten zur Befestigung in Bodenhülse setzen.	1,000 St	.....	.....
2.2.110.	Verkehrszeichen liefern und an Rohrpfosten anbringen Schilder mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO liefern und an Aufstellvorrichtung anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Verkehrszeichen verschiedener Art (Ronden, Dreiecke, Quadrate und Rechtecke) in Größe 2. Reflexions-Klasse RA2, Reflexfolien-Aufbau C, DIN 67520 Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Befestigung an Rohrpfosten, Höhe über Gelände bis 3,5 m Sämtliche Befestigungsmaterialien aus nichtrostenden Stahl.	22,000 St	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.120.	Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, liefern und an Rohrpfeosten anbringen Schilder mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO liefern und an Aufstellvorrichtung anbringen. Aufstellvorrichtung wird gesondert berechnet. Verkehrszeichen, Zusatzzeichen, verschiedener Art Quadrate und Rechtecke) in Größe 2. Reflexions-Klasse RA2, Reflexfolien-Aufbau C, DIN 67520 Schild aus Aluminium, 2 mm dick. Befestigung an Rohrpfeosten, Höhe über Gelände bis 3,5 m Sämtliche Befestigungsmaterialien aus nichtrostenden Stahl.	2,000 St	.....	.....
2.2.130.	Zulage: Verkehrsschild >3,0 m ü Verkehrsfläche demonstieren oder anbringen Zulage zu den vorherigen Positionen: "Verkehrsschild demonstieren oder anbringen". mittels Hubwagen, Unterkante des Schildes >3,0 m über der Verkehrsfläche.	10,000 St	.....	.....
2.2.140.	Zulage: Verkehrsschild an Masten anbringen Zulage zu den vorherigen Positionen: "Verkehrsschild anbringen". Verkehrsschild an Masten der öffentlichen Beleuchtung bzw. Masten der LSA anbringen.	12,000 St	.....	.....
2.2.150.	Zulage: Aufsatz- / Ansatzkrone liefern und an LSA-Mast anbringen Zulage zu den vorherigen Positionen "Verkehrsschild anbringen". Aufsatz- bzw. Ansatzkrone liefern und anbringen. Für die Montage von Verkehrszeichen an LSA-Masten.	2,000 St	.....	.....
2.2.160.	Streifenfundament für Schutzgitter herstellen (40x40 cm) Streifenfundament für Schutzgitter herstellen. Streifenfundament aus C30/37 in den Abmessungen 40x40 cm. OKF = 20 cm unter OK Terrain. Inkl. Der erforderliche Erdarbeiten und Schalungsarbeiten. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	50,000 m	.....	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.2.170. Schutzgitter mit Sicherheitsglasausfachung liefern und einbauen.

Schutzgitter mit Sicherheitsglasausfachung liefern und auf Streifenfundament der vorherigen Position schrauben.
Breite der einzelnen Schutzgitterelemente 2,0 m.
Gesamthöhe 1,30 m.
Einbindetiefe 0,20 m
Schutzgitterelemente untereinander verschrauben.
Schutzgitterelemente bestehen aus:
- 2 T-Profilen aus Aluminium (EN-AW 6061 T6 DT) recht / links mit Fußplatte
T-Profil: 100x53,5x7 mm
- 1 L-Profil aus Aluminium (EN-AW 6060 T6 DT) als Handlauf oben.
L-Profil: 70,7x70,7x7 mm.
- ESG-Glas 10 mm an 4 Glashalterungen befestigen.
Abstand der Glasscheibe zur GOK 9,5 cm.
Farbe der Aluminiumteile RAL 7016 anthrazit grau.
Einschließlich aller Befestigungsmaterialien.
Der Nachweis der statischen Prüfung und die Ausführungszeichnungen sind den AG vorzulegen

50,000 m

Hinweis

Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die Herstellung der Verkehrszeichentafel 1 für die wegweisenden Beschilderung.

Die Verkehrszeichentafel 1 ist auf dem Bauhof des Bezirksamtes Harburg, auf dem Friedhof Langenbek in 21079 Hamburg gelagert. Entfernung: ca. 6 km.

2.2.180. Lichtbilder herstellen und liefern

Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG zur Verfügung stellen.
Das Komprimierungsverhältnis bzw.
die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.

20,000 St

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.190.	StL-Nr. 19.101/605.19 Stand sicherheitsnachweise aufstellen Stand sicherheitsnachweis aufstellen. Stand sicherheitsnachweis für Bauwerk. Stand sicherheitsnachweis 'für Verkehrszeichentafel aufstellen, von einen anerkannten Prü fingenieur für Baustatik, Unterlagen der örtlichen Bauaufsicht des AG in 3-facher Ausfertigung übergeben'	1,000 psch	.....	.....
2.2.200.	Baugrube für Fundament herstellen, Tiefe bis 1,75 m Baugrube herstellen. Boden Homogenbereiche E1 bis E8 profilgerecht lösen. Baugrube 'für Fundament Schildermast Verkehrszeichentafel' Baugrube für Fundament BxLxH: 1,3 x 3,0 x 1,0 m Baugrubentiefe bis 1,75 m. Aushub zur Wanne fördern und abladen.	10,000 m3	.....	.....
2.2.210.	Planum herstellen und verdichten Planum gem. ZTVE-StB herstellen, Boden verdichten. Anstehender Untergrund nach Auskofferung. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm.	5,000 m2	.....	.....
2.2.220.	Beton f. Sauberkeitsschicht herst. Beton für Sauberkeitsschicht einschließlich ggf. erforderlicher Schalung herstellen. Ggf. erforderliche Schalung vorhalten und beseitigen. Druckfestigkeitsklasse C12/15. Expositions klasse X0. Dicke min. 10 cm.	5,000 m2	.....	.....
2.2.230.	Bew. Beton einschl. Schalung herst. Bewehrten Beton einschließlich Schalung für Fundament für Mast der Verkehrszeichentafel herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen. Bewehrung und Traggerüst werden gesondert vergütet. Bauteil = Fundament. BxLxH: 1,3 x 3,0 x 1,0 m			

Freie und Hansestadt Hamburg

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
 LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Art der Verwendung = Stahlbeton. Druckfestigkeitsklasse C35/45. Expositionsklasse XC2, XD1, XF2, WF.	4,000 m3	.....	.....
2.2.240.	StL-Nr. 13.118/213.19 Betonstahl einbauen Betonstahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen einbauen. Bauteil = Fundament. Stahlsorte 'B 500 B'	0,500 t	.....	.....
2.2.250.	Verankerung liefern und montieren Verankerung aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG liefern und an Fundament montieren. Material: Stahlsorte S235. Abmessungen Fußplatte (lxbxt): ca. 570x350x35 mm. Montage an Fundamen mit Injektionssystem bestehnd aus Injektionsmörtel und Ankerstangen aus nicht rostendem Stahl, ca. 250 mm.	1,000 St	.....	.....
2.2.260.	Schildermast liefern und montieren, Höhe 7-7,5 m Schildermast aus Stahl, feuerverzinkt, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern und an Fußplatte/Verankerung montieren. Mast-/Auslegerform: kreisförmiges Hohlprofil, Mastabmessungen: 323,9 x 6,3 mm. Mastlänge über 7,0 m bis 7,5 m. Material: Stahlsorte S235. Zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. 1. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym. 2. Zwischenbeschichtung wie Deckbeschichtung, 2 m über OKG. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym. Farbe Deckbeschichtung: DB 702 (grau), Innenflächen der Hohlprofile nur feuerverzinken. Schweißnahtprüfungen werden nicht gesondert vergütet. Beschichtungsflächenberechnung wird nicht gesondert vergütet.			

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Montage an Fußplatte. Fußplatte wird gesondert vergütet.				
		1,000	St	.....	.....
2.2.270.	Tafel Wegweiser des AGs vom Bauhof holen und anbringen, einschl Tragkonstruktion Wegweistafel des AGs vom Bauhof holen und entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen an Aufstellvorrichtung anbringen. Einschl. erf. Trägerkonstruktion. Befestigung in Anlehnung an Riz, VZB 20. Wegweistafel bestehend aus 2 Einzelfafeln ca. HxB: 2,0 x 1,8 m und ca. HxB: 1,0 x 1,8 m. Unterkante der Tafel >3,0 m über der Verkehrsfläche. Entfernung zum Bauhof ca. 6 km.				
		1,000	St	.....	.....
	----- Hinweis Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf die Herstellung der Verkehrszeichentafel 2 für die wegweisenden Beschilderung. Das Fundament für die Verkehrszeichentafel 2 ist bereits im 2. BA hergestellt worden. -----				
2.2.280.	Lichtbilder herstellen und liefern Lichtbilder über den wesentlichen Bauablauf des Bauwerks in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG zur Verfügung stellen. Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen.				
		10,000	St	.....	.....
2.2.290.	StL-Nr. 19.101/605.19 Stand sicherheitsnachweise aufstellen Stand sicherheitsnachweis aufstellen. Stand sicherheitsnachweis für Bauwerk. Stand sicherheitsnachweis für Schildermast und -verankerung für Verkehrszeichentafel aufstellen,				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 ZOB Harburg (Straßenbau)
LV: 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von einen anerkannten Prüfenieur für Baustatik, Unterlagen der örtlichen Bauaufsicht des AG in 3-facher Ausfertigung übergeben'				
		1,000	psch	.....	.....
2.2.300.	Verankerung liefern und montieren Verankerung aus Stahl entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG liefern und an Fundament montieren. Material: Stahlsorte S235. Abmessungen Fußplatte (lxbxt): ca. 350x400x25 mm. Montage an Fundamen mit Injektionssystem bestehnd aus Injektionsmörtel und Ankerstangen aus nicht rostendem Stahl, ca. 180 mm.				
		1,000	St	.....	.....
2.2.310.	Schildermast liefern und montieren, Höhe 6-6,5 m Schildermast aus Stahl, feuerverzinkt, entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern und an Fußplatte/Verankerung montieren. Mast-/Auslegerform: kreisförmiges Hohlprofil, Mastabmessungen: 177,8 x 8 mm. Mastlänge über 6,0 m bis 6,5 m. Material: Stahlsorte S235. Zu beschichtende Flächen sweep-strahlen. 1. Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym. 2. Zwischenbeschichtung wie Deckbeschichtung, 2 m über OKG. Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 87, Sollsichtdicke 80 mym. Farbe Deckbeschichtung: DB 702 (grau), Innenflächen der Hohlprofile nur feuerverzinken. Schweißnahtprüfungen werden nicht gesondert vergütet. Beschichtungsflächenberechnung wird nicht gesondert vergütet. Montage an Fußplatte. Fußplatte wird gesondert vergütet.				
		1,000	St	.....	.....
2.2.320.	Großflächigen Wegweiser liefern und anbringen, über Fahrbahn, einschl. Tragkonstruktion Großflächigen Wegweiser nach Unterlagen des AG entspre- chend statischen und konstruktiven Erfordernissen an Aufstellvorrichtung anbringen.				

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen und mit VD 513 abstimmen. Schild = 3 mm dick, profilverstärkt. Mit retroreflektierender Folie der Klasse RA 2, Grundfolie weiß, mit Farblaminat. Schildgröße ca. 0,9 x 1,6 m, gem. Baubeschreibung. Befestigung in Anlehnung an Riz, VZB 20. Einschl. erf. Trägerkonstruktion Anbringung über der Fahrbahn.			
		1,000 St	.....	.....
Summe 2.2.	Pfosten, Schilder, Poller			.....
Summe 2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN			.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
1.	INVESTIVE LEISTUNGEN	
1.1.	Einrichten, Hilfsleistungen, Stundenlohn	.....
1.2.	Verkehrsregelung	.....
1.3.	Erdbau	.....
1.4.	Baugruben, Leitungsgräben	.....
1.5.	Entwässerung für Straßen	.....
1.6.	Entwässerung Schmutzwasser (HSE)	.....
1.8.	Ungebundene Tragschichten	.....
1.9.	Asphaltbauweisen	.....
1.10.	Betonbauweisen	.....
1.11.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen	.....
1.12.	Markierungen	.....
1.13.	Verschiedenes	.....
1.14.	Leitungsarbeiten für Stromnetz Hamburg	.....
1.15.	Leitungsarbeiten Trinkwasser und Fettabscheider	.....
Summe 1. INVESTIVE LEISTUNGEN		.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN	
2.1.	Landschaftsbauarbeiten	.....
2.2.	Pfosten, Schilder, Poller	.....
Summe 2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN	.....

Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer

Leistungsverzeichnis Kurz- und Langtext
Zusammenstellung

Projekt: 3697 **ZOB Harburg (Straßenbau)**
LV: 003 **3. Bauabschnitt - Straßenbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	003	
1.	INVESTIVE LEISTUNGEN	.....
2.	KONSUMTIVE LEISTUNGEN	.....
Summe LV 003 3. Bauabschnitt - Straßenbau		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		..... EUR
in Höhe von 19,00 %		..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 184

_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	Name Bieter